

SEUZI ZYTIG



Beeindruckender ETF-Abschluss

Die turnenden Vereine wurden nach dem Eidg. Turnfest in Lausanne mit Musik, einem Marsch durchs Dorf und dem Apéro-Treff im Rietacker empfangen.

Seite 37

Seite 7

Altersfachstelle: Einladung Schulung «SBB Mobile»



Seite 21

Das Jubiläum «900 Jahre Ohringen» klopft an die Türe



Seite 26

Die Avers-Leserreise führte auch am Galgaboda vorbei



Seite 31

Räbeliechtliumzug 2025: Helfende Hände gesucht





HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Seuzach.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Bewertung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Verkauf
- ✓ Vermietung
- ✓ Bauberatung

Online-Ratgeber Wohneigentum



Erhalten Sie eine unabhängige und seriöse Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer



Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Auto **mörsburg**

NEUKUNDEN 2025

**20%
AUF DEN
ERSTEN
AUFTRAG**

auto-moersburg.ch



Geissmann Elektrokontrollen GmbH

Sicherheitsnachweis für wen?

- Verwaltungen
- Hauseigentümer
- Bauunternehmer
- Kantone und Gemeinden
- Elektrizitätswerke
- Gewerbe

Kontrollen:

- Abnahme von Wohnbauten
- Schlusskontrolle für Elektrofirmen
- Periodische Kontrollen
- Landwirtschaft und Industrie
- Photovoltaik (inkl. Beglaubigung)
- Autoladestation (E-Mobility)

Beratung: Energieeffizienz und Elektrosmog

*15km um Seuzach keine
Anfahrtskosten für Sie!*

www.geissmann-elektrokontrollen.ch

052 549 28 01

info@geissmann-elektrokontrollen.ch

Editorial



Macht gute Laune

Liebe Seuzemerinnen und Seuzemer

Dieses Jahr standen die 1. August-Rednerinnen und -Redner vor einer schwierigen Frage: Wie – und überhaupt – sollten sie auf das «Powerplay ohne Fairplay» aus den USA reagieren, das uns in Form eines Zollhammers just an unserem Geburtstag ereilte?

Ludwig Hasler, unser diesjähriger Festredner, meisterte diese Aufgabe auch mit seinen über 80 Jahren im Stile eines agilen Fussballers mit Bravour. Das kommt nicht von ungefähr. Entscheidender für seine Entwicklung als das Studieren sei für ihn gewesen, dass er bereits als 18-Jähriger die wichtigsten Grümpelturniere im Kanton Luzern gewonnen habe. Für Ludwig Hasler bedeutet Erwachsenwerden nämlich vor allem, Geschmack an Bewegung zu finden. «Und dass ich nicht einfach sozusagen von allerlei bewegt werde: von den Eltern, von der Schule, von der Gesellschaft, von TikTok usw.»

In seiner knapp 30-minütigen freien Rede machte der studierte Physiker und Philosoph auch drei Vorschläge, wie wir unsere ureigenen, etwas «eingerosteten» helvetischen Kräfte revitalisieren oder mobilisieren könnten. Bevor Ludwig Hasler auf seine Vorschläge «im Geiste des Fussballs» einging, machte er dem Publikum klar: «Pessimismus, muss ich euch sagen, halte ich einfach für reine Zeitverschwendung.» Deshalb lautete sein erster Vorschlag: «Wir sollten wieder bessere Laune haben!», indem wir warme, verlässliche Beziehungen pflegen und gemeinsam etwas unternehmen würden. Zum Beispiel zusammen Fussball spielen.

«Wieder mehr Appetit auf die Zukunft bekommen!» Das war Ludwig Haslers zweiter Ratschlag. Anstatt zu fragen, was die Zukunft bringen wird, sollten wir sagen: «Diese Zukunft will ich!» Appetit auf die Zukunft bekommt man, indem man ein gewisses Risiko eingeht. Das gilt auch im Fussball: Mit einem Pass in den leeren Raum erspielt man sich die Chance auf ein Goal. Dafür braucht es Inspiration, Mut und eine gewisse Frechheit. Und man muss Freude am Zufall haben. So könnten

Inhalt

Aus dem Gemeinderat	4
Aus dem Gemeindehaus	6
Zivilstandsnachrichten / Gratulationen	10
Ohringer Seite	11
Primarschule	12
Aus den Kirchen	16
Veranstaltungen	21
Familie und Gesellschaft	26
Aus den Vereinen	37
Aus dem Gewerbe	54
Kleinanzeigen	63
Wichtige Vorgaben	63
Agenda	64
Wichtige Adressen	66
Entsorgung	67

wir den Appetit auf die Zukunft stärken, befand Ludwig Hasler.

Als letzten Ansatz, wie unsere Gesellschaft wieder gestärkt werden könnte, brachte Ludwig Hasler eine bessere Zusammenarbeit zwischen den Generationen ins Spiel: «Wenn wir das kombinieren könnten, das, was die Jungen haben: Elan, frisches Wissen, Illusionen, und die Erfahrung der Alten», dann wären wir als Gesellschaft unschlagbar. Mit diesem «Wunsch für Seuzach» schloss Ludwig Hasler seine 1. August-Rede ganz im Zeichen des Fussballs.

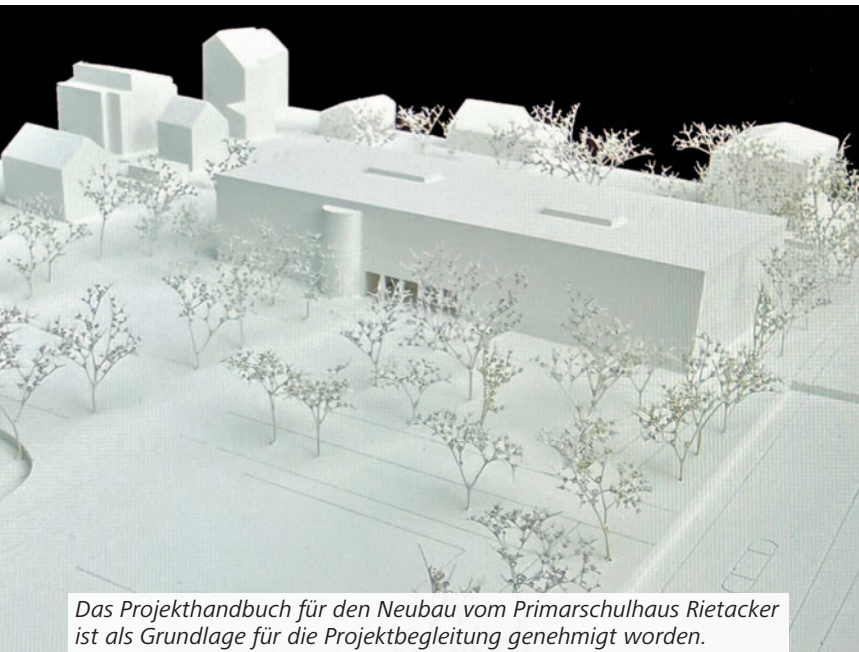
Ich danke dem FC Seuzach für die gelungene Organisation unserer diesjährigen Bundesfeier trotz widriger Wetterverhältnisse und der Musikgesellschaft Seuzach für die musikalischen Leckerbissen. Jetzt freue ich mich, Sie vom 17. bis 21. September zu den Feierlichkeiten zum 900-jährigen Jubiläum unseres Ortsteils Ohringen begrüssen zu dürfen.

*Ihr Gemeindepräsident
Manfred Leu*

26. JUNI 2025

Verhandlungsbericht

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 26. Juni 2025 die folgenden Beschlüsse gefasst:



Das Projekthandbuch für den Neubau vom Primarschulhaus Rietacker ist als Grundlage für die Projektbegleitung genehmigt worden.

Projekthandbuch Neubau Primarschulhaus Rietacker

Mit der Genehmigung des Projekthandbuchs hat der Gemeinderat die Grundlage für die weitere Planung des Neubaus Schulhaus Rietacker geschaffen. Das Handbuch regelt die organisatorischen und administrativen Abläufe für die kommenden Projektphasen und definiert die Zuständigkeiten aller Beteiligten.

Neben dem Projektausschuss und dem Projektteam wurden auch Begleitgruppen aus Schule, Verwaltung und Betrieb eingesetzt. So können Fachwissen und Nutzungsbedürfnisse von Beginn an in die Planung einfließen. Auch die Musikgesellschaft wird im Zusammenhang mit dem Proberaum frühzeitig einbezogen.

Das Projekthandbuch ist auf die nächsten Projektphasen ausgelegt und kann bei Bedarf angepasst werden. Damit ist die Gemeinde gut aufgestellt, um das Vorhaben koordiniert und zielgerichtet voranzutreiben. Mit Vorliegen des Projekthandbuchs startet die Vorprojektphase mit dem Generalplannerteam von Atelier Brandau Ciccardini Architekten.

Schulhaus Ohringen: Umnutzung Musik- in Klassenzimmer

Aufgrund steigender Schülerzahlen wird auf das Schuljahr 2025/26 in Ohringen eine zusätzliche Kindergartenklasse eröffnet. Die Schulleitung der Primarschule hat sich nach Prüfung verschiedener Alternativen für eine Umnutzung bestehender Räume im Schulhaus

Ohringen entschieden. Das ehemalige Musikzimmer wird künftig als Kindergarten-Klassenzimmer genutzt, der bisherige Aufenthaltsraum dient neu als Lehrer- und Gruppenraum.

Für die notwendigen Arbeiten und Anschaffungen im Zusammenhang mit der neuen Kindergartenklasse hat der Gemeinderat einen Kredit in der Höhe von 28'000.00 Franken, inkl. MWST, genehmigt. Der Kredit wurde gemäss Art. 27 der Gemeindeordnung im Rahmen der Kompetenz des Gemeinderats beschlossen.

Weiterführung der Zusammenarbeit mit egovpartner

Der Regierungsrat hat am 5. März 2025 die Fortführung des Versuchsbetriebs der Zusammenarbeitsorganisation egovpartner für weitere vier Jahre (2026–2029) bewilligt. Gleichzeitig wurde ein Rechtsetzungsprojekt in Auftrag gegeben, um eine dauerhafte gesetzliche Grundlage für die Organisation zu schaffen. Mit der Verlängerung des Versuchsbetriebs und dem in Aussicht gestellten rechtlichen Rahmen schafft der Regierungsrat die Voraussetzungen für eine langfristige, gesetzlich verankerte Zusammenarbeit zwischen Kanton, Gemeinden und Städten im Bereich der digitalen Verwaltung.

In den vergangenen Jahren hat egovpartner insgesamt 28 Projekte zur digitalen Transformation der Verwaltung erfolgreich umgesetzt. Darüber hinaus bietet die Organisation ihren Vereinbarungspartnern Unterstützung

bei strategisch relevanten Themen wie etwa bei der Teilrevision des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (VRG), im Bereich Cloud/M365 oder Künstliche Intelligenz – unter anderem in Form von Umsetzungshilfen oder der zentralen Beschaffung einer Signaturlösung. Aktuell läuft die kantonsweite Beschaffung einer E-Services-Plattform, mit welcher Gemeinden und Städte künftig harmonisierte, medienbruchfreie Online-Dienstleistungen anbieten können (anstelle von PDF-Formularen).

Per Juli 2025 sind 132 Gemeinden und Städte mit einer Abdeckung von rund 90 % der Bevölkerung im Kanton Zürich an egovpartner beteiligt. Die Gemeinde Seuzach ist seit Oktober 2021 Vereinbarungspartnerin und beteiligt sich seither an der paritätischen Finanzierung. Für die verlängerte Zusammenarbeit hat der Gemeinderat ab dem Jahr 2026 einen jährlich wiederkehrenden Kredit von 10'337.60 Franken bewilligt. Die Berechnung erfolgt auf Basis von 1.30 Franken pro Einwohner/in und Jahr. Der Kredit passt sich jährlich entsprechend der Entwicklung der Einwohnerzahl an.

Gemeindeanlässe 2026

Im Jahr 2026 werden folgende Gemeindeanlässe durchgeführt:

- Neujahrs-**Apéro**
Sonntag, 11. Januar
- Avner Märt und Neuzuzügeranlass
Samstag, 9. Mai
Zentrum Oberwis
- Bundesfeier
Samstag, 1. August
- Theater Kanton Zürich
Samstag, 5. September
Arena Sekundarschulhaus Halden
- Jubilarekonzert
Sonntag, 20. September
Saal Zentrum Oberwis
- Märli
Sonntag, 22. November
Saal Zentrum Oberwis
- Adventsanlass
Dienstag, 1. Dezember
Rössli-Park

Weitere Beschlussgeschäfte

Zudem wurden folgende Geschäfte behandelt:

- Genehmigung Protokoll Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2025
- Abnahme Revisionsbericht Krankenversicherungsgesetz-Prüfung 2024
- Erteilung Durchführungsbewilli-

gung und Festwirtschaftspatent «Jubiläum 900 Jahre Ohringen»

Termine Gemeindeversammlungen 2026

Für das Jahr 2026 wurden die Gemeindeversammlungen-Termine definiert. Die Versammlungen finden an folgenden Daten statt:

- Montag, 30. März, 20.00 Uhr (Reservedatum)
- Montag, 8. Juni, 20.00 Uhr (Jahresrechnung)
- Montag, 19. Oktober, 20.00 Uhr (Reservedatum)
- Montag, 7. Dezember, 20.00 Uhr (Budget)

Bauwesen

Folgende Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Karrer, David und Elisabeth – Baubewilligung für Umbau Einfamilienhaus mit Anbau Wohnraumerweiterung, Ausbau Dachgeschoss, Erstellung Sitzplatzüberdachung und Stützmauer, Winterthurerstrasse 29a
- Kläy, Dieter – Baubewilligung für Umbau und Erweiterung Einfamilienhaus mit Fassadendämmung, Gladiolenstrasse 8
- SBM Immobilien AG – Baubewilligung für Neubau 2 Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage, Trottenstrasse 10 + 12, Oberohringen
- Swisscom (Schweiz) AG – Baubewilligung für Änderung bewilligte Mobilfunk-Antennenanlage (Inanspruchnahme Korrekturfaktor), Mettlenstrasse 6b, Oberohringen

Folgende Baubewilligung ist verwweigert worden:

- Koblet, Arthur – Bauverweigerung für Umbau und Umnutzung Werkstatt in Schreinerei mit Holzlager (bereits erstellt), Winterthurerstrasse 69 + Hochgrütstrasse 1

Kühlen, Waschen, Trocknen,
Kochen, Backen, Geschirrspülen, Gefrieren

guter Service
gute Preise

tawa-elektrogeraete.ch

Telefon **052 212 99 25**

Elektrogeräte GmbH

TAWA

Technikumstrasse 16, 8400 Winterthur

10. JULI 2025

Verhandlungsbericht

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 10. Juli 2025 die folgenden Beschlüsse gefasst:

Altersfachstelle für die Gemeinde Thalheim an der Thur

Seit dem 1. Juli 2025 übernimmt die Gemeinde Seuzach im Rahmen der regionalen Altersfachstelle die Altersarbeit für die Gemeinden Brütten, Dättlikon, Hettlingen und Rickenbach. Neu hat sich auch die Gemeinde Thalheim an der Thur entschieden, auf eigene Strukturen zu verzichten und sich der bestehenden Organisation anzuschliessen. Der Gemeinderat Seuzach hat den entsprechenden Anschlussvertrag genehmigt. Dieser tritt rückwirkend per 1. Juli 2025 in Kraft.

Die Altersfachstelle soll altersspezifische Anliegen koordinieren, den gesetzlichen Auftrag gemäss ZLV erfüllen und bedarfsgerechte Unterstützungs- und Entlastungsangebote vermitteln. Ziel ist es, die Selbständigkeit älterer Menschen möglichst lange zu fördern und ambulante vor stationären Lösungen zu stärken. Zur Umsetzung wurde eine Stelle im Umfang von 50 Stellenprozenten ausgeschrieben. Der Rekrutierungsprozess ist im Gang.

Teilrevision kommunaler Gebührentarif

An der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2025 wurde die Totalrevision der Bestattungs- und Friedhofverordnung durch den Souverän genehmigt. Die beschlossenen Änderungen haben zur Folge, dass auch der Gebührentarif mit den Tarifen für Privatgräber zu ergänzen ist. Privatgräber unterscheiden sich in ihrer Breite von den Familiengräbern. Durch den geringeren Platzbedarf gilt für die Mietdauer von 35 Jahren ein reduzierter Tarif von 2'500 Franken. Eine Verlängerung um 25 Jahre kostet 1'000 Franken.

Der teilrevidierte Gebührentarif wurde durch den Gemeinderat genehmigt und im amtlichen Publikationsportal der Gemeinde Seuzach publiziert. Der Erlass tritt per 1. August 2025 in Kraft.

Vielzweckbauernhaus wird aus Schutzinventar entlassen

Um den Schutzstatus prüfen zu lassen, hat die Gemeinde für das Vielzweckbauernhaus an der Strehlgasse 13 ein Provokationsbegehren beim Kanton eingereicht. Nach eingehender Begutachtung durch die kantonale Denkmalpflegekommission wird auf eine Unterschutzstellung verzichtet.



Das Bauernhaus Strehlgasse 13 wurde aus dem kommunalen Inventar der Schutzobjekte entlassen.

Das Gebäude stammt aus einer Zeit, als die Strehlgasse noch einen zentralen Teil des historischen Dorfkerns bildete. Bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts prägten Vielzweckbauernhäuser das Ortsbild. Heute sind davon nur noch zwei erhalten: die Gebäude an der Strehlgasse 13 sowie 14 bis 16. Das Haus Nummer 13 diente ursprünglich landwirtschaftlichen Zwecken und wurde 1962 von der Politischen Gemeinde Seuzach übernommen.

Seither wurde das Gebäude mehrfach umgebaut. Diese Eingriffe veränderten die Raumstruktur und Bausubstanz erheblich – insbesondere im Ökonomieteil. Die einst typische Anordnung von Tenn und Stall ist im Innern nicht mehr nachvollziehbar, und auch der Wohnbereich hat seine historische Ausstattung weitgehend eingebüsst. Zudem wurde die ursprüngliche Umgebung stark verändert: Statt an Wiesen und bäuerliche Nachbargebäude grenzt das Haus heute an moderne Bauten und Lagerhallen, wodurch sein früherer Kontext weitgehend verloren ging.

Die Denkmalpflege kommt deshalb zum Schluss, dass das Haus weder als baulicher Zeuge von regionaler Bedeutung noch als sozial- oder wirtschaftsgeschichtlich relevantes Objekt gelten kann. Das Gebäude wird aus dem kommunalen Inventar der Schutzobjekte entlassen. Im Keller gefundene Backsteine und Tonplatten sollen der Kommission Ortsgeschichte übergeben werden. Der Entscheid wird gemäss gesetzlichen Vorgaben amtlich publiziert.

Ergänzung Gemeinschaftswerk Handschüssel-Süd

Der Gemeinderat hat einer Ergänzung zur bestehenden Vereinbarung über das Gemeinschaftswerk Handschüssel-Süd zugestimmt. Die Änderung betrifft die neu installierte Photovoltaikanlage auf den Liegenschaften «Im Handschüssel 16/18» und wurde durch die Eigentümerschaft beantragt.

Das Gemeinschaftswerk wurde ursprünglich im Jahr 1993 beschlossen und verpflichtet die beteiligten Grundeigentümer zur gemeinsamen Erstellung, Nutzung und Unterhaltung bestimmter baulicher Anlagen und Infrastrukturen. Mit der nun genehmigten Ergänzung wird die Photovoltaikanlage formell in diese Regelung aufgenommen. Da aus Sicht der Gemeinde keine Einwände gegen die Änderung bestehen, wurde die Ergänzung der Vereinbarung gemäss § 223 des Planungs- und Baugesetzes genehmigt.

Weitere Beschlussgeschäfte

Zudem wurden folgende Geschäfte behandelt:

- Festsetzung Inkrafttreten Teilrevision Bau- und Zonenordnung (Kommunaler Mehrwertausgleich) per 1. August 2025
- Genehmigung Bestattungs- und Friedhofreglement
- Bewilligungserneuerung Tagesstern Seuzach GmbH für Hort Ohringen per 1. August 2025
- Bewilligungserneuerung Tagesstern Seuzach GmbH für Hort Schneckenwiese per 1. August 2025
- Nachträgliche Bewilligung Primo Immobilien AG für das Fällen von 14 Bäumen auf den Grundstücken Kat. Nrn. 2564 und 2579 sowie Einleitung Strafverfahren wegen Verstoss gegen das Planungs- und Baugesetz resp. Art. 43 Abs. 2 der revidierten Bau- und Zonenordnung (revBZO).



Roger Hess – Ihr Goldschmied in Seuzach

Seit 35 Jahren die Adresse Ihres Vertrauens

Kaufe Altgold! – Sofort Bargeld!
(oder Eintausch gegen Schmuck)

AKTION: div. Schmuck mit 50 % Rabatt

Schmuck in Gold und Silber in allen Preislagen
Perlenketten · Einzelanfertigungen · Änderungen
Reparaturen · Vergolden · Rhodinieren · Polieren

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag
9.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr

Breitstrasse 17, 8472 Seuzach, Telefon 052 335 35 50

WENN DER KOPF MAL EINE PAUSE BRAUCHT

Lasst uns über psychische Gesundheit reden

In der Schweiz befindet sich die psychische Gesundheit derzeit in keinem guten Zustand. Wer nicht selbst betroffen ist, kennt sicher eine Person, die in einer mental schwierigen Situation steckt.



Rund ein Drittel der Bevölkerung ist psychisch belastet, besonders junge Menschen stehen unter Druck. Psychische Gesundheit ist deshalb ein Thema, das uns alle betrifft. Psychische Gesundheit meint das seelische Wohlbefinden oder anders

gesagt, wie es unserem Herz und Kopf geht. Genauso wie die körperliche Gesundheit ist sie wichtig für unseren Alltag.

Es gibt viele Möglichkeiten, wie wir unsere psychische Gesundheit stärken können. Es müssen auch nicht für alle Menschen die gleichen Strategien sein. Einige leben sich kreativ aus, andere spazieren im Wald und weitere finden Entspannung beim Musikhören. Der wohl wichtigste, aber oftmals unterschätzte Tipp: Darüber reden. Denn wer über seine Gefühle sprechen kann, fühlt sich oft leichter und weniger allein.

In der dreiteiligen Podcast-Serie der Stadt Winterthur «Psychische Gesundheit» wird über die psychische Gesundheit geredet. Sie

bietet Betroffenen Hilfe und gibt Angehörigen Tipps, wie sie Belastungssituationen bei anderen erkennen und ansprechen können. Vielleicht hilft Ihnen der Podcast dabei, leichter über dieses wichtige Thema zu sprechen. Hören Sie einfach mal rein, gerne auch zusammen mit Freundinnen und Freunden. Der Podcast «Psychische Gesundheit» ist auf der städtischen Website unter stadt.winterthur.ch/psychische-gesundheit...

...sowie auf den gängigen Podcast-Plattformen wie z.B. Spotify verfügbar.



Spotify

Passen Sie gut auf sich auf und denken Sie daran: Manchmal braucht der Kopf einfach eine kleine Auszeit.

Stadt Winterthur
Abteilung
Prävention & Frühintervention



Website

E-TROTTINETTS

Flott unterwegs, aber nicht ohne Risiko

Sie sind praktisch, leise und schnell: E-Trottnetts gehören heute zum Alltag. Doch mit dem Fahrspass steigt auch die Unfallgefahr.

Die Zahl der Unfälle mit E-Trottnetts hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Besonders häufig betroffen sind junge Erwachsene – oft wegen zu hoher Geschwindigkeit, fehlender Schutzkleidung oder unübersichtlicher Verkehrssituationen. Auch Alkohol oder Unachtsamkeit spielen eine Rolle.

Sicherheitstipps

Sicherheitstipps für alle, die mit dem E-Trottnett unterwegs sind:

Helm tragen

Auch wenn er nicht vorgeschrieben ist – bei Stürzen schützt er zuverlässig vor schweren Kopfverletzungen.

Keine Fahrten zu zweit

Die Fahrzeuge sind nicht dafür ausgelegt und das Gleichgewicht geht schnell verloren.

Tempo dem Umfeld anpassen

Langsamer fahren auf schmalen Wegen oder wenn es viele Fussgängerinnen und Fussgänger hat.

Nur nüchtern fahren

Für E-Trottnette gelten dieselben Alkoholgrenzwerte wie für Autos!

Nachts

Licht einschalten und sichtbar sein. Reflektoren und helle Kleidung helfen, erkannt zu werden.

Sobald das Trotti an einem nicht vorgesehenen Ort parkiert ist, wird



E-Trottnetts haben auf den Trottoirs nichts zu suchen.

es zur Stolperfalle. Menschen mit einer Sehbehinderung werden vor diesem Hindernis an unerwarteten Orten überrascht. Die parkierten E-Trottnetts können aber auch Menschen mit Gehhilfen oder Personen mit Kinderwagen den Weg versperren.

Das sagt das Gesetz

Die für den Schweizer Strassenverkehr zugelassenen E-Trottnetts sind den langsamen E-Bikes gleichgestellt. Das heisst: Sie dürfen nur auf Velowegen und der Strasse ge-

nutzt werden, nicht aber auf dem Trottoir. Gleich wie die langsamen E-Bikes dürfen E-Trottnetts auch erst ab 14 Jahren gefahren werden. Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren benötigen für E-Trottnetts einen Fahrausweis der Kategorie M («Töffli-Ausweis»). Ab 16 Jahren ist kein Fahrausweis mehr erforderlich. Ein Helm ist zwar nicht vorgeschrieben, wird aber empfohlen.

Stadt Winterthur
Abteilung
Prävention & Frühintervention

AMMANN
Storenbau

www.storenbau.ch

**Fabrikation, Montage und Reparaturen von
Rollläden, Sonnen- und Lamellenstoren,
Alu-Jalousieläden**

8406 Winterthur

Telefon 052 203 12 52

ALTERSFACHSTELLE SEUZACH

Schulung «SBB Mobile»: Fahrplanabfrage und Billettkauf

Sie sind bereits unterwegs und möchten die beste ÖV-Verbindung für Ihre Reise finden? Brauchen Sie dafür gleich ein Billett?



Im zweistündigen Kurs lernen Sie, wie Sie mit der App «SBB Mobile» Ihr Smartphone zum praktischen Reisebegleiter machen. Unter fachkundiger Anleitung zeigen wir Ihnen Schritt-für-Schritt, wie Sie den Fahrplan abrufen und sich bequem und einfach mit der App «SBB Mobile» ein Billett kaufen. Im Kurs haben Sie die Gelegenheit das Gelernte selbständig anzuwenden, während Sie die Kursleitung dabei unterstützt.

**Freitag, 7. November 2025,
von 14 bis 16 Uhr**

Kursort:

Zentrum Oberwis
Birchstrasse 2b, 8472 Seuzach

Türöffnung:

13.30 Uhr

Kursleitung:

Hans Peter Häderli
Gemeinderat Seuzach

Kosten:

Dank der Unterstützung der SBB
kostenlos



Schulung "SBB Mobile"



Kostenloser Kurs: Benützung der App «SBB Mobile».

Auskunft und Anmeldung:

Gemeinde Seuzach
Altersfachstelle
Fiona Thalmann
052 320 40 65 oder
altersfachstelle@seuzach.ch
Teilnehmerzahl beschränkt

Voraussetzung

Bringen Sie bitte Ihr eigenes Smartphone (iPhone oder Gerät mit Android) mit. Es wird vorausgesetzt, dass Sie mit der grundlegenden Bedienung des Geräts bereits vertraut sind und die App «SBB Mobile» auf Ihrem Smartphone installiert ist.

Idealerweise haben Sie sich bereits registriert (SwissPass-Login). Sie erhalten dazu eine Anleitung.

Wir freuen uns sehr, Sie begrüßen zu dürfen.

Gemeinde Seuzach in Zusammenarbeit mit rundum mobil GmbH

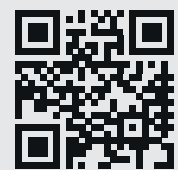
ONLINE ODER TELEFONISCH BUCHEN

Sprechstunden Gemeindepräsident

Gemeindepräsident Manfred Leu empfängt die Bevölkerung monatlich im Gemeindehaus oder auf einem Spaziergang. Dabei können Anliegen aller Art mit ihm besprochen werden.

Eine Voranmeldung per Mail (gemeinde@seuzach.ch) oder telefonisch (052 320 40 00) ist erforderlich. Die Sprechstunden finden jeweils zwischen 18 und 20 Uhr statt und sind aufgeteilt in

dreiviertelstündige Einheiten. Auf www.seuzach.ch/sprechstunde oder via QR-Code sehen Sie, an welchen Daten die nächsten Sprechstunden stattfinden und welche bereits reserviert sind.



Termine

Verwalten Sie noch oder bewirtschaften Sie schon?

Ihr Spezialist für Mietliegenschaften



wintimmo

052 557 57 00 | wintimmo.ch
Winterthur | Zürich | Uster | Frauenfeld

CREATIVE COIFFURE
Christine

**DAMEN,
HERREN
& KINDER**

Birchstrasse 14
8472 Seuzach

Telefon: 052 335 20 30
info@coiffeurchristine.ch

HERZLICH WILLKOMMEN BEI DER GEMEINDE SEUZACH!

Elin Schwager und Raul Rodriguez haben ihre Ausbildungen in Angriff genommen

Wir freuen uns, dass wir wieder zwei Lernende bei uns begrüssen und ausbilden dürfen. Gerne stellen sie sich Ihnen kurz vor.

Elin Schwager

Ich bin 16 Jahre alt. Mit meinen Eltern und meinen zwei Schwestern wohne ich in Elgg. In meiner Freizeit spiele ich Fussball und mache auch sonst gerne Sport. Ansonsten bin ich viel in der Natur und unternehme etwas mit meiner Familie oder Freunden.

Am 11. August 2025 durfte ich meine Lehre als Kauffrau EFZ starten. Ich freue mich sehr, die Gemeinde und die Bewohnerinnen und Bewohner von Seuzach während meiner Lehrzeit näher kennenzulernen und bin gespannt auf die verschiedenen Arbeiten in der Verwaltung.

Raul Rodriguez

Ich bin 18 Jahre alt und wohne mit meinen Eltern und Geschwistern in Henggart. In der Freizeit spiele ich gerne Fussball mit Freunden und



Raul Rodriguez und Elin Schwager.

mache auch Thaiboxen. Ich habe anfangs November 2024 mit Thaiboxen angefangen. Damals spielte

ich auch Fussball beim FC Seuzach. Ende Sommer 2025 habe ich mit meiner Fussballkarriere aufgehört,

habe aber insgesamt 10 Jahre Fussball gespielt.

Im Sommer 2022 habe ich meine Landschaftsgärtner-Lehre EBA bei der Firma Schawalder Gartenbau in Kleinandelfingen gestartet und im Sommer 2024 erfolgreich abgeschlossen. Danach habe ich ein Jahr gearbeitet. Ich wollte aber auch einen EFZ-Abschluss, deswegen habe ich eine Schnupperlehre gesucht und kam auf die Gemeinde Seuzach. Ich fühlte mich sehr wohl, das Team hat mich sehr gut aufgenommen und es hat mir viel Spass gemacht. Im Sommer 2025 habe ich nun meine EFZ-Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt bei der Gemeinde Seuzach gestartet, ich finde es sehr interessant und abwechslungsreich. Ich freue mich auf die nächsten drei Jahre und mein Ziel ist, dass ich dann meinen EFZ-Abschluss habe.

seuzach

Wir sind sehr stolz und gratulieren



Sarina Baumann und Oliver Ota

zur erfolgreich bestanden Lehrabschlussprüfung als Kauffrau „öffentliche Verwaltung“ und Fachmann Betriebsunterhalt „Hausdienst“ bei der Gemeinde Seuzach.

GEMEINDE UND AUSSENSTELLEN

Öffnungszeiten Personalausflug

Die Gemeindeverwaltung Seuzach bleibt am

Freitag, 26. September 2025,

den ganzen Tag geschlossen. Ab Montag, 29. September 2025, sind wir zu den normalen Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte für die Einsargung und Überführung direkt an den Bestattungsdienst H. Gerber AG in Lindau, Telefon 052 355 00 11. Informationen zum Pikett des Bestattungsamtes erhalten Sie unter der Hauptnummer der Gemeindeverwaltung (Telefon 052 320 40 40).

Öffnungszeiten Sammelstelle (Werkhof)

Die Sammelstelle beim Werkhof ist am 26. September 2025 von 7.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr normal geöffnet.

Gott spricht: „So hoch der Himmel über der Erde ist, so viel höher sind meine Wege als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken.“

Die Bibel: Jesaja 55,9

FEG Seuzach
Eine gern besuchte Kirche mit

Gottesdienste mit Kinderbetreuung
sonntags 09:50 Uhr • Forrenbergstrasse 52
8472 Seuzach • www.feg-seuzach.ch

MEDIKAMENTENRÜCKGABE

Schützt Sie und Ihre Familie

Schützen Sie sich, Ihre Nächsten und die Umwelt. Bringen Sie verfallene und nicht mehr benötigte Medikamente zurück in die Apotheke oder Drogerie.

Medikamente sollten immer so aufbewahrt werden, dass sie für Kinder und Haustiere unerschbar sind. Sie erhöhen die Sicherheit im Haushalt zusätzlich, wenn Sie verfallene und nicht mehr benötigte Medikamente regelmässig und fachgerecht entsorgen. Medikamente gehören nicht in den Haushaltsabfall und erst recht nicht in die Kanalisation, weil viele von ihnen schädlich für die Umwelt sind. Medikamente können in der Apotheke, Arztpraxis oder Drogerie abgegeben werden. Dort werden sie fachgerecht entsorgt. Die Verkaufsstellen können eine Gebühr verlangen.

Was gehört in eine Hausapotheke?

In der Apotheke und Drogerie können Sie sich in Sachen Hausapotheke beraten lassen. In die Hausapotheke gehören:

- Ärztlich verordnete Medikamente
- Notfallmedikamente
- Medikamente gegen Schmerzen
- Erkältungsmedikamente
- Medikamente gegen Allergien
- Reisemedikamente

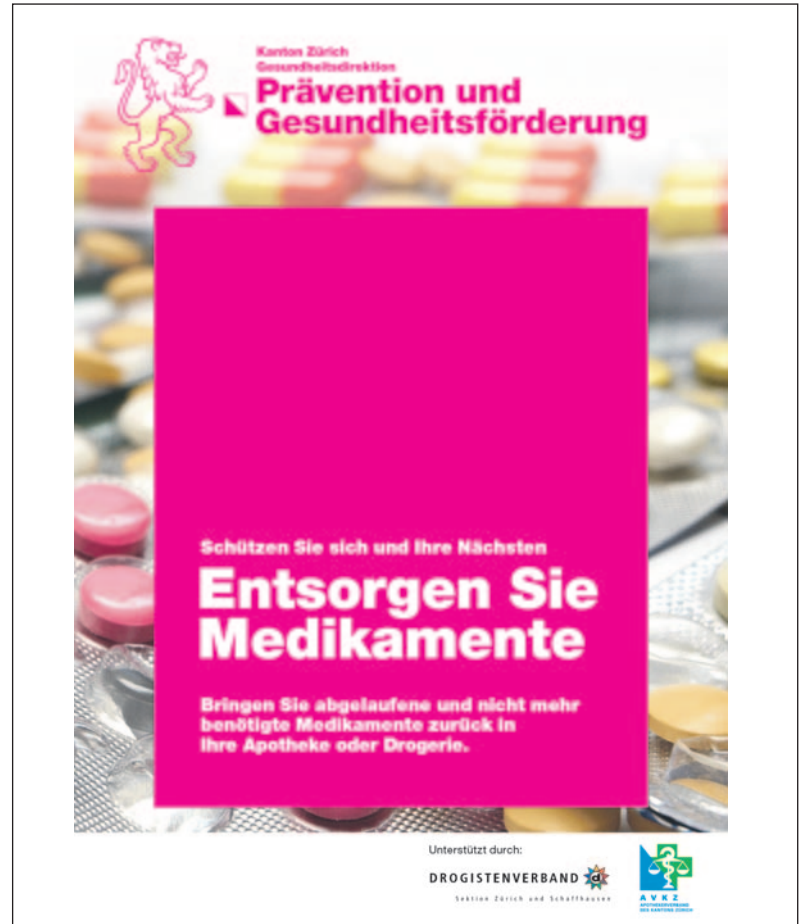
- Desinfektionsmittel
- Pflaster und Verbandsmaterial
- Schere
- Fieberthermometer

Medikamente sollten stets in den Originalpackungen inklusive Packungsbeilage und Dosierhilfe belassen werden. Nur richtig dosierte Medikamente helfen. Die Hausapotheke sollte an einem kühlen und trockenen Ort sein.

Wie schaffe ich Ordnung in der Hausapotheke?

Räumen Sie mindestens einmal jährlich alle Medikamente aus und reinigen Sie die Hausapotheke. Bringen Sie abgelaufene und nicht mehr gebrauchte Medikamente zurück, insbesondere solche, welche ärztlich verordnet wurden. Auch Medikamentenreste von einmaligen Behandlungen sollten nicht aufbewahrt werden. Erneuern Sie verfallene Notfallmedikamente.

*Prävention und Gesundheitsförderung
Kanton Zürich*



OPEN-AIR KINO 2025

Highlight im Schwimmbad Weiher

Zum Abschluss der Sommerferien fand das Open-Air Kino im Schwimmbad Weiher statt.

Am Freitag, 15. August 2025, fand das alljährliche Open-Air-Kino im Schwimmbad Weiher statt. Trotz anfänglicher Sorge, ob nicht doch noch ein Gewitter aufzieht, konnte der Anlass wie gewünscht durchgeführt werden und bei sommerlich heissen Temperaturen wurde das Schwimmbad Weiher in winterlich kühle Gebiete der Schweiz entführt. Schellen-Ursli lockte Gross und Klein an einen unvergesslichen Kinoabend, so dass sich eine richtige Menschenmenge vor der grossen Leinwand einfand.

Das zugehörige Nachtschwimmen sorgte für eine Erfrischung ganz in der Nähe. Der Anlass war ein Erfolg auf ganzer Linie, ein Highlight zum Abschluss der langen Sommerferien.



GEBURTEN / TRAUUNGEN / TODESFÄLLE

Zivilstandsnachrichten

Geburten

23. Mai 2025
Pamin-Larsson, Emilie Linnéa
Tochter der Pamin, Genefra
und des Larsson, Emil

17. Juli 2025
Tschudi, Loïc Théo
Sohn der Tschudi, Franziska
und des Tschudi, Peter

Trauungen

14. Juni 2025
**Schüpbach geb. Grünig,
Janine Regula**
und
Schüpbach, Lukas

24. Juli 2025
Faria Alves, Margarida Raquel
und
Freitas Silvestre, João Norberto

Todesfälle

19. Juni 2025
Wittenwiller, Hans Ulrich

25. Juni 2025
Hirsiger geb. Bruderer, Rita

30. Juni 2025
Stock geb. Ott, Erika Rosmarie

2. Juli 2025
Denzler
geb. Gschwind, Anneliese

2. Juli 2025
**Ehrensperger, Mario Karl
Walter**

2. Juli 2025
**Herbst geb. Bucher, Adelheid
Maria Theresia**

5. Juli 2025
Meier geb. Winteler, Jolanda

12. Juli 2025
Rolli, Walter

13. Juli 2025
Frei, Max

20. Juli 2025
**Hitz geb. Fiederle, Margrit
Hedwig**

7. August 2025
Berger geb. Held, Annaliese

8. August 2025
**Himmelberger geb. Degen,
Erika**

12. August 2025
Wandji Yimga, Yolande

GEBURTSTAGE / HOCHZEITSTAGE

Gratulationen

Die Einwohnerdienste und die Redaktion Seuzi Zytig freuen sich, Ihnen traditionsgemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilarinnen und Jubilaren aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Geburtstage

3. September
Elsbeth Rüegg
91. Geburtstag

3. September
Alice Kleiner
90. Geburtstag

5. September
Margrit Wittwer
80. Geburtstag

5. September
Myrta Chromec
93. Geburtstag

17. September
Margrit Döbeli
90. Geburtstag

20. September
Erna Pfeifer
85. Geburtstag

24. Septembr
Ruth Roost
85. Geburtstag

26. September
Adelheid Widmer
90. Geburtstag

28. September
Albert Lemmenmeier
85. Geburtstag

30. September
Ursula Winkel
85. Geburtstag

Hochzeitstage

5. September
**Elsbeth und
Walter Meier-Tschudi**
50. Hochzeitstag

7. September
**Ursula und Gottlieb Schneider-
Schweingruber**
60. Hochzeitstag

12. September
**Silvia und Jean-Pierre Dufour-
Schumacher**
50. Hochzeitstag

IN EIGENER SACHE:

Redaktionsschluss Oktober-Ausgabe unbedingt einhalten

Für die nächste Ausgabe der Seuzi Zytig gibt es wieder einen sehr engen Terminplan, zumal der 21. September Eidg. Dank-, Buss- und Betttag ist.

Nach Redaktionsschluss am Samstag, 20. September, 24 Uhr, haben wir bis am Donnerstagabend Zeit, das Layout zu erstellen, zu kontrollieren und zu korrigieren – wobei auch die Gemeindeverwaltung im Prozess integriert ist – sowie das Druck-pdf zu realisieren und der Druckerei zuzustellen. Diese beginnt am Freitagmorgen mit der Produktion, d.h. mit der Datenaufbereitung, dem Druck und dem

Ausrüsten. Die über 4'000 gedruckten Exemplare müssen der Post Seuzach am Mittwochmorgen, 1. Oktober, geliefert werden, damit die Verteilung wie geplant am Donnerstag/Freitag, 2./3. Oktober, erfolgen kann.

Wer zu spät ist, ist zu spät

Wir bitten Sie deshalb, Ihre Beiträge, die in den meisten Fällen für den Layouter aufbereitet werden müs-

sen, spätestens bis am Samstag, 20. September, 24 Uhr, an die folgende Redaktionsadresse zu mailen: wminder@werkstattfuerwerbung.ch. Später eintreffende Beiträge können wir leider nicht mehr berücksichtigen.

Bitte beachten Sie: Text als Word-datei, Fotos/Illustrationen als separate jpg-Dateien.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und freuen uns, auf eine vielseitige Ausgabe der Seuzi Zytig im Oktober.

Ihr
Seuzi Zytig-Team



SAMSTAG, 4. OKTOBER 2025

Einweihung Steintisch

Verschiebedatum Samstag, 11. Oktober 2025.



Der Steintisch beim oberen Spielplatz in Ohringen wird gebührend eingeweiht. Das Feuer sowie Getränke werden bereit sein, um selbstmitgebrachte Grilladen zu bräteln und auf den neuen Tisch anzustossen. Alle Besucher sind ab 15 Uhr herzlich willkommen. Sollte das Wetter nicht mitspielen, wird die Einweihung eine Woche später,



am 11. Oktober, stattfinden. Über die Durchführung gibt die hochge-

zogene Fahne beim Schulhaus und auf www.dorfverein-ohringen.ch

oder www.900jahreohringen.ch Auskunft.

SAMSTAG, 29. NOVEMBER 2025

Fondue draussen

Ein normales Käsefondue, aber trotzdem anders.



Aus der Pfadipfanne über dem Holzkohlenfeuer mit deiner Gabel am Stecken – Zusammen mit vielen anderen aus Ohringen, die auch vieles zu erzählen haben – Nicht ruhig am Tisch sitzend, sondern um die Pfadipfanne stehend.

Wo

In der Ackeret Hütte im Wald

Zeit

Ab 18 Uhr

Mitbringen

Deine Gabel, Tasse, Hunger, Freude andere kennenzulernen

Organisiert werden: Fondue, Feuer, Tee, Punch, Weisswein, Brot, Stecken. Bei der Ackeret Hütte wird es kein Fondue am Tisch geben. Die Platzzahl ist beschränkt.

Unkostenbeitrag für Fondue + Getränke Erwachsene 17.–, Schulkinder 5.– CHF, Vorschulkinder gratis. Bar/TWINT.

Anmeldungen mit Angabe der Anzahl Personen (Erwachsene, Schulkinder, Vorschul-Kinder) bis am Freitag, 8. November an: Sarah Suter 079 201 45 37 oder per E-Mail an: sarah.petite@bluewin.ch.

Vorschau

Räbeliechtliumzug

Am 5. November findet der Räbeliechtliumzug statt. Alle Details dazu in der Oktober-Ausgabe der Seuzi Zytig.

Adventsfenster

Ab Oktober planen wir wieder unsere Adventsfenster. Datumwünsche ab dann gerne per E-Mail an: sarah.petite@bluewin.ch. Die Er-

innerung und alle Informationen folgen in der Oktober-Ausgabe der Seuzi Zytig.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und gemütliche Stunden!

Dorfverein Ohringen
Vorstand



OHRINGER SEITE

PROJEKTWOCHE IM PRIMARSCHULHAUS OHRINGEN

Vom Kunstwerk gestalten bis hin zu Grissini backen

Vom 19. bis 23. Mai 2025 fand im Primarschulhaus Ohringen die Projektwoche statt. Die Schülerinnen und Schüler konnten verschiedenen Arbeiten kennenlernen und selbst kreativ aktiv werden.

Kunst wie Louise Nevelson

Die Schülerinnen und Schüler haben sich während der Projektwoche unter anderem mit der Künstlerin Louise Nevelson beschäftigt. Sie wurde 1899 in Kiew geboren und lebte später in den USA. Nevelson war eine der ersten Frauen, die als Künstlerin weltweit berühmt wurde. Bekannt wurde sie vor allem durch ihre grossen

Kunstwerke aus altem Holz, das sie in einer Farbe anmalte. Meist wählte sie Schwarz, Weiss oder Gold. Ihr teuerstes Werk wurde nach ihrem Tod im Jahr 1988 für 1.4 Millionen US-Dollar verkauft.

Nach einer kurzen Einführung über das Leben und die Kunst von Nevelson ging es direkt an die eigene Arbeit. Die Kinder lernten, dass Nevelson aus Holzresten Kunst

gemacht hat. Stattdessen arbeiteten die Kinder mit Karton, Muffinformen, Strohhalmen und anderen Alltagsmaterialien. Mit viel Freude und Kreativität wurden die Materialien auf ein Blatt geklebt. Scheren, Cutter und Leim kamen dabei fleissig zum Einsatz. Es entstanden spannende Kunstwerke mit vielen Formen und Ebenen. Nach einer Pause wählten alle eine Farbe aus,

genau wie Nevelson es getan hätte. Dann wurde das ganze Kunstwerk einfarbig übermalt, sodass kein Fleckchen frei blieb. Am Ende des Vormittags präsentierten viele stolze kleine Künstlerinnen und Künstler ganz besondere Kunstwerke, die zeigen: Auch aus einfachen Dingen kann Grosses und Schönes entstehen!

**Kunstprojekt im Rizzi-Stil begeistert**

Am Morgen wurde es bunt in den Klassenzimmern der Unterstufe: Die Schülerinnen und Schüler tauchten in die farbenfrohe Welt des amerikanischen Pop-Art-Künstlers James Rizzi ein. Nach einem

gemeinsamen Spiel startete das kreative Programm. Ein Video gab einen Einblick in Rizzis Leben und Werk. Danach betrachteten die Kinder seine bunten Bilder ganz genau – besonders die Gesichter mit ihren auffälligen Augen, Mündern und Nasen.

Im Anschluss wurden sie selbst künstlerisch aktiv: auf farbiges Papier zeichnen sie eigene Hochhäuser im Rizzi-Stil und schnitten sie aus. Diese Ausschnitte wurden auf ein gemeinsames Bild aufgeklebt – ein kleines, aber wirkungsvolles Gemeinschaftskunstwerk.

Zusätzlich gestalteten die Kinder bunte Hochhäuser aus bemalten Kartonschachteln. Daraus entstand eine farbenfrohe Stadt im Stil von James Rizzi, ein lebendiges Zeugnis kindlicher Kreativität und Begeisterung für Kunst.

Farbenfrohe Collagen

Ein Schulzimmer verwandelte sich in ein sprühendes Atelier. Mit Unterstützung engagierter Eltern schufen die Schülerinnen und Schüler beeindruckende Kunstwerke aus Papier. Bewaffnet mit Leim, Scheren, einer Fülle von farbigem Papier und Farbstiften machten sich die Kinder an die Arbeit. Das Ziel: einzigartige Collagen zu gestalten. Von abstrakten Formen bis hin zu figürlichen Darstellungen – die Bandbreite der

entstandenen Werke war vielfältig.

Die treibende Kraft hinter diesem inspirierenden Nachmittag war ein Mix der Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Klasse. Es zeigte sich einmal mehr, wie wertvoll die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule ist, um den Kindern aussergewöhnliche Erlebnisse und Lernmöglichkeiten zu bieten. Der Unterricht begann mit einem super Einstieg durch einen Elternteil, der die Kinder sofort für

das Thema begeistern konnte. Schnell entwickelte sich eine entspannte und gleichzeitig hochkonzentrierte Arbeitsatmosphäre. Die Freiheit, eigene Vorstellungen umzusetzen und mit Farben und Formen zu experimentieren, beflügelte die Kreativität der Kinder sichtlich.

Eines der grössten Highlights des Nachmittags waren die strahlenden Erfolgserlebnisse der Kinder, wenn sie ihre fertigen Collagen in den Händen hielten. Die sichtbare

Freude und der Stolz auf die eigenen Werke waren riesig. Auch die insgesamt entspannte Arbeitsatmosphäre trug massgeblich zum Gelingen bei. Es gab keine Hektik und keinen Druck. Die fertigen Collagen selbst sind ein weiteres Highlight. Trotz der durchweg positiven Stimmung gab es auch eine kleine Herausforderung: Die lange Konzentrationsphase, die für das Erschaffen der Collagen notwendig war. Doch auch diese Hürde wurde mit Bravour gemeistert.

Farben fliegen durch die Luft

Inspiziert vom amerikanischen Künstler Jackson Pollock erlebten die Schülerinnen und Schüler einen ganz besonderen Projektmorgen voller Farbe, Bewegung und Kreativität. Pollock (1912–1956) gilt als Wegbereiter des abstrakten Expressionismus und entwickelte mit seiner berühmten «Drip-

Technik» das sogenannte Action Painting. Dabei wird Farbe nicht wie gewohnt mit dem Pinsel aufgetragen, sondern auf die Leinwand getropft, gegossen oder geschleudert – der gesamte Körper des Künstlers wird zum Werkzeug.

Diese revolutionäre Form des Malens stellten die Kinder selbst nach. Der Tag begann mit einer

Analyse eines Bildes des Lehrers, das im Stil Pollocks gestaltet war. Danach mischten die Kinder neue Farben aus den mit Wasser verdünnten Grundfarben Rot, Blau und Gelb und sortierten sie in Dreiecken auf dem Boden – ohne doppelte Farben. Beim anschliessenden Mischen entdeckten sie nicht nur neue Farben, sondern auch die

Grundlagen der Farblehre. Gleichzeitig förderte die Tätigkeit ihre Feinmotorik, ihre Wahrnehmung und ihre Kreativität.

Ein kurzer Film zeigte den Künstler in Aktion: Pollock, stets in Bewegung, wirbelte um seine Leinwand am Boden und brachte seine Energie direkt aufs Bild. Die Kinder waren fasziniert und zeichneten

eigene Werke mit Farbstiften, inspiriert von seinem Stil. In einem weiteren Video erfuhren sie mehr über verschiedene Maltechniken und diskutierten eifrig über die entstandenen Formen. Staunen löste die Schätzfrage aus: Wie teuer war wohl das teuerste Pollock-Bild? Die

Kinder vermuteten Beträge zwischen 200 und 1500 Franken – als der tatsächliche Verkaufspreis von 150 Millionen Dollar genannt wurde, war die Überraschung gross. Im Kreis probierten die Kinder schliesslich selbst die verschiedenen Techniken des Action Pain-

ting aus: Tropfen, träufeln, schnippen – Farbe wurde mit Bewegung auf das Papier gebracht. Nach der Pause ging es richtig los: Auf echten Leinwänden grundierten die Kinder zunächst den Hintergrund und legten dann mit Farbe so richtig los. Sie spritzten, warfen und

tropften aus voller Bewegung und verwandelten das Klassenzimmer in ein Atelier voller Dynamik. Jedes Kind schuf ein ganz individuelles Kunstwerk – voller Ausdruck, Energie und Farbe, ganz im Sinne von Jackson Pollock.



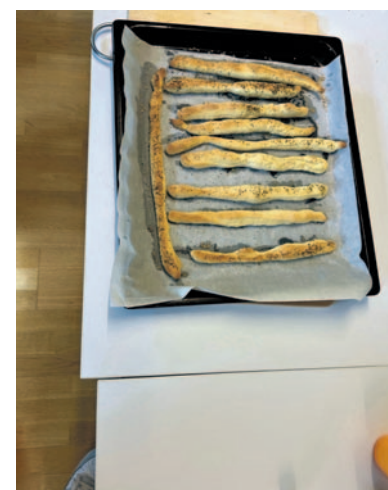
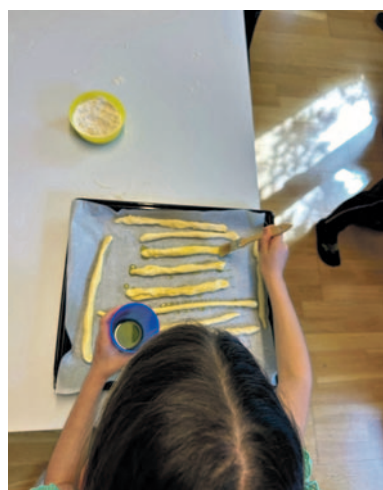
Kleine Bäcker, grosse Freude

Während der Projektwoche erfüllte ein köstlicher Duft das Schulhaus. Die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Klassen stellten unter Anleitung knusprige Grissini her. Organisiert wurde dieses spannende Erlebnis von engagierten Studenten der pädagogischen Hochschule Zürich (PH), die den Kindern einen

praxisnahen Einblick in die Welt des Backens ermöglichten. Die Stimmung während des Backnachmittags war durchwegs locker und entspannt, was die Lernbereitschaft der Kinder sichtlich förderte. Gleichzeitig war die Gruppe äusserst produktiv und es entstanden unzählige Grissini. Ein besonderes Highlight für die jungen Bäcker war

das Kneten und Ausrollen des Teiges ebenso wie das Probieren der selbstgebackenen Grissini. Mit vollem Körpereinsatz wurde der Teig bearbeitet, was nicht nur Spass machte, sondern auch die motorischen Fähigkeiten schulte. Die klebrigen Finger und die anschließenden, ausgerollten Teigstränge sorgten für grosse Begeisterung.

Eine kleine Herausforderung, welche sich den Kindern stellte, war die Proportionalität von Mehl zu Teig. Die richtige Konsistenz zu finden und ein Gefühl für die Mengen zu entwickeln, war eine wichtige Lernerfahrung, die mit Geduld und der Hilfe der PH-Studenten gemeistert wurde.



meet & speak

Englischkurse in Seuzach



Conversation



Reading



Grammar



Listening



Jetzt anmelden!



meetandspeak.ch

BUNTE IDEEN GEGEN GRAUE WÄNDE

Gestaltungswettbewerb des Tüftellabors

Die triste, graue Aussenwand beim Tüftellabor im Schulhaus Birch hat ausgedient.



Die Ausgangslage: eine triste, graue Mauer.

Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klassen aus allen drei Primarschulhäusern wurden eingeladen, kreative Gestaltungsvorschläge einzureichen. Die Kinder konnten allein oder zu zweit arbeiten und mussten dabei klar definierte Kriterien erfüllen. Vor allem aber sollte das Motiv inhaltlich einen Bezug zum Tüftellabor haben.

Eine Jury, bestehend aus Lehrpersonen aller drei Schulhäuser, sichtete die eingereichten Entwürfe. Als Gewinnerinnen und Gewinner

wurden Lily Naef, Ron Wegmann und Olivia Adler gekürt. Da alle drei besonders einfallsreiche Ideen hatten, wurde das finale Siegerbild um Elemente der zweit- und drittplatzierten Arbeiten ergänzt – ein richtiges Gemeinschaftswerk also.

Die Umsetzung begann bereits in den Frühlingsferien. Dank der tatkräftigen Unterstützung von Hauswart Martin Rickenbach und Maler Urs Christener wurde das Projekt überhaupt erst möglich. Über sechs Halbtage hinweg, teils



Die Gewinner des Gestaltungswettbewerbs v.l. Ron Wegmann, Lily Naef und Olivia Adler.

während des Unterrichts, teils an freien Mittwochnachmittagen, arbeiteten die Kinder äusserst konzentriert an ihrem Kunstwerk. Die letzten Pinselstriche erfolgten bei sommerlich-heissen Temperaturen, doch das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die einst graue Wand strahlt nun farbenfroh, voller Tüftelgeist und kann vom Weg entlang des Chrebsbachs bestaunt werden. Ein herzlicher Dank geht an alle Beteiligten, die mit ihrem Einsatz, ihrer Zeit und ihren Ideen

dieses besondere Projekt verwirklicht haben.

Begabungs- und Begabtenförderung der Primarschule Seuzach

Agenda

Aktuelle Daten und Informationen rund um die Primarschule Seuzach werden laufend auf unserer Website publiziert: www.primarschule-seuzach.ch.



Das Werk ist mit Unterstützung durch Hauswart Martin Rickenbach und Maler Urs Christener vollbracht.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in Velo Wernli!

Seit März 2024 bin ich Ihr Ansprechpartner in Seuzach für all Ihre Belangen rund ums Velo. Vor eineinhalb Jahren öffnete Velo Wernli seine Türen und heute blicke ich mit grosser Freude und Dankbarkeit auf diese Zeit zurück. Über die zahlreichen Begegnungen mit Ihnen, ob Wiedersehen oder neues Kennenlernen, freue ich mich stets. Mit vollem Engagement kümmere ich mich um Ihre Anliegen.

Dank Ihres Vertrauens und Ihrer Unterstützung konnte sich Velo Wernli als zuverlässiger Partner für Velos, E-Bikes, Zubehör und Reparaturen in Seuzach etablieren. Dafür danke ich Ihnen herzlich, dass Sie mich auf diesem Weg begleitet haben!

Ihre Zufriedenheit liegt mir besonders am Herzen. Egal ob es sich um eine Reparatur, einen Service oder einen Neukauf handelt: Sie sollen das Geschäft mit einem Lächeln verlassen und sicher sein, dass Ihr Anliegen bei mir in besten Händen ist. Insbesondere möchte ich mir bei Verkaufsgesprächen Zeit nehmen, um ganz individuell auf Sie einzugehen. Daher passen wir ab September 2025 unsere Öffnungszeiten an. Neu wird das Geschäft am Samstag nur für Verkaufsgespräche nach Terminvereinbarung öffnen. So kann ich sicherstellen, dass ich mir genügend Zeit nehmen kann, für eine kompetente und qualitätsbewusste Beratung.

Für Reparaturen, Services und alle weiteren Anliegen öffnen wir von Montag bis Freitag. Sie genießen so hochwertigen Service und reduzierte Wartezeiten. Selbstverständlich sind Verkaufsgespräche auch an diesen Tagen möglich, allerdings kann es hier aufgrund des laufenden Tagesgeschäftes zu Wartezeiten oder kurzen Unterbrüchen kommen.

Ich freue mich, Sie auch in Zukunft in meinem Geschäft willkommen zu heissen und Sie mit Kompetenz und Leidenschaft rund ums Thema Velo zu beraten und zu unterstützen.

Bis bald
Nico Wernli

Öffnungszeiten ab September 2025

Montag:	09:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag:	Verkaufsgespräche nach Vereinbarung (1 Woche im Voraus)



**VELO
WERNLI**

Birchstrasse 2
8472 Seuzach
info@velowernli.ch
Tel 052 335 33 35



RÜCKBLICK 1

Open Air Kino Seuzach 11. Juli

Es ist schon eine beliebte Tradition: vor den Sommerferien gemütlich zusammensitzen und einen spannenden Film schauen.



reformierte kirche seuzach-thurtal

Köstliches ukrainisches Essen erwartete die beinahe hundert Kinofreunde, es roch nach feinen Grilladen, ein grossartiges Kuchenbuffet und Pop Corn standen bereit. Gemeinsam wurde gegessen, gelacht und geschwatzt und bei einbrechender

Dunkelheit der spannende und witzige Film «die Rumba Therapie» an der Kirchenmauer gezeigt – das ist Open Air Kino im lauschigen Park auf der Südseite der Kirche Seuzach. Vielen Dank allen, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben. (Foto: Rolf Meister)

Rolf Meister, Pfarrer

RÜCKBLICK 2

Erlebnisreiche Untilager- woche der 2. und 3. Klassen

53 Kinder und 23 Jungleiterinnen und Jungleiter erlebten zusammen mit vier Katechetinnen und Katecheten sowie einem hauptverantwortlichen Teamleiter eine lebendige und tiefgründige Untilagerwoche.



Dabei wurden das «Vater unser» auswendig gelernt, biblische Geschichten inszeniert und ein abwechslungsreicher Waldtag genossen. Der festliche Abschlussgottesdienst mit Eltern und Freunden

bildete den emotionalen Höhepunkt dieser erlebnisreichen Woche. Viel gelernt, viel gelacht, viel erlebt – so macht Glaube Freude.

Dan Schmid, Sozialdiakon

RÜCKBLICK 3

Familienausflug nach Allensbach

Es war nur eine kleine Gruppe, die sich am 11. August aufmachte, um den Wild- und Freizeitpark in Allensbach zu erkunden.



Die Bären konnten sich in ihrer eigenen «Badi» erfrischen.

Für fast alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer war es die erste Fahrt dorthin. Im Wild- und Freizeitpark galt es dann, nicht nur schnell durchlaufen, ein paar Tiere füttern, um sich dann an den vielen lockenden Rutschen, Klettertürmen und Hüpfburgen zu amüsieren, sondern zuerst musste ein kniffliges Quiz rund um die Tiere im Park gelöst werden. Für manche Grund, noch eine zweite Runde bei den Tieren zu machen, zumal der Luchs und die Wölfe zunächst lieber in den Büschen Siesta hielten.

Anlass zum Staunen gaben die riesigen Tiergehege mit eigenem Pool. Nicht nur weil sie von tiergerechter Haltung zeugen, sondern

auch, weil man zuschauen konnte, wie sich die Bären in ihrer «Badi» erfrischten. Mit einer Bimmelbahn machte die Gruppe eine informative Rundfahrt und durfte dabei auch den schönen Rosen- und Schulgarten der Anlage bestaunen.

Die Zeit verging im Flug und die erwartungsfrohen Gesichter zu Beginn des Tages verwandelten sich in strahlend begeisterte, als man sich zur Heimfahrt traf. Für alle jeden Alters war der Ausflug ein besonderes Erlebnis, das im nächsten Jahr mit neuem Ziel und an einem Wochenende ausserhalb der Schulferien wiederholt werden wird.

Pfrn. Karin Marterer Palm

FRAUEZMORGE SEUZACH

Slowflowers – Blumenanbau zwischen Wirtschaftlichkeit und Leidenschaft

Donnerstag, 25. September, 9 Uhr,
Gemeindestube Seuzach.

Mit Samantha Bühler, Grünraum, Inhaberin und Geschäftsführerin, www.gruenraum.ch Winterthur: «Wer täglich so intensiv und leidenschaftlich mit Pflanzen arbeitet und gestaltet wie wir, dessen Herz schlägt von Natur aus grün und ökologisch. Kriterien wie nachhaltige Zucht, kurze Wege, faire Produktion geniessen bei uns hohe Priorität. Das Schönste und Wirksamste, das wir dabei tun können, ist es, eine eigene Blumenfarm zu pflegen, Einheimisches und neu Entdecktes vor Ort anzupflanzen sowie Blumen, Gräser, Kräuter und Früchte selbst zu produzieren. Dabei stellt sich immer die Frage, wie weit sollen wir gehen, was wird investiert und was



Samantha Bühler.

möchten die Menschen in ihren Blumenvasen von uns.» Alle Frauen sind herzlich zu diesem Morgen eingeladen! Unkostenbeitrag Fr. 5.–.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Alltagsgottesdienst

Freitag, 12. September, 19.30 Uhr, ref. Kirche Seuzach.



Mit Pfr. Rolf Meister.
Thema: Über den Wol-
ken muss die Freiheit

wohl grenzenlos sein. Mit Apéro
nach dem Gottesdienst.

JOY SPIRIT UNITED- Gottesdienst

Samstag, 13. September, 19 Uhr (Türöffnung 18.30 Uhr),
Zentrum Oberwis, Seuzach.



Dieser Got-
tesdienst ist
für junge
Erwachsene
und Fami-

Predigt. Im Anschluss Grill & Chill.

Weitere Daten:

29. November/20. Dezember.

Kontakt

Dan Schmid, Sozialdiakon
dan.schmid@ref-st.ch

Erntedank-Gottesdienst

Sonntag, 28. September, 9.30 Uhr, ref. Kirche Seuzach.



Mit Pfr. Rolf Meister.
In diesen Gottesdiens-
ten bringen wir unse-
ren Dank für all das
zum Ausdruck, was uns im Laufe

des Jahres geschenkt wurde – sei
es aus dem Garten, im Berufsle-
ben, in der Familie oder in anderen
Lebensbereichen. Chilekafi nach
dem Gottesdienst im Beatusheim.



Zäme fiire

Thema: Teilen macht Spass

Samstag, 6. September, 10 Uhr, kath. Kirche Seuzach.

«Fiire mit de Chliine» ist ein fröhlich-
besinnliches Gottesdiensterlebnis
für Kinder ab ca. 2 Jahren zusam-
men mit ihren Eltern, Grosseltern,
Paten, Geschwister oder Bekannten.

Kinder feiern gerne und sind mit
Leib und Seele dabei. Auf unge-
zwungene Art wollen wir diese
Gottesdienste feiern. Die Feier wird
so gestaltet, dass die Kinder die Kir-
che auf fröhliche Art erleben kön-
nen. Sie verstehen die Sprache und
sie können sich ihrem Alter ent-
sprechend bewegen. Gemeinsam
mit anderen Kindern und Begleit-
personen singen, spielen, staunen



sie und hören spannende, alters-
gerechte Geschichten.

Thema: «Schöpfung»

Samstag, 27. September, 10 Uhr, ref. Kirche Seuzach.



Anschliessend an die
Feier geniessen wir
einen kleinen Znüni,
Basteln etwas zur
Geschichte und sitzen gemütlich

zusammen. Das ökumenische «Fiire
mit de Chliine»-Team freut sich auf
Sie.

Kontakt: rolf.meister@ref-st.ch.

B-ÄNGELI TREFF SEUZACH

Für Kleinkinder bis zum Kindergartenalter

Mittwoch, 2. Oktober, 9 bis 11.30 Uhr,
Zentrum Oberwis, Seuzach.



Ein Begegnungs-
ort für Mütter,
Väter und Gross-
eltern mit Klein-
kindern bis zum
Kindergartenalter. Kinder unter
2 Jahren nur in Begleitung eines

Elternteils. Unkostenbeitrag Fr. 2.–
pro Kind für den ganzen Morgen,
als Beitrag für den Znüni sowie das
Spiel- und Bastelmaterial.

Infos

www.ref-st.ch/baengelitreff.



hobi
wohnschreinerei

- Möbel nach Mass
- Küche und Bad
- Möbelfachgeschäft
- Gartenmöbel + Schirme

TEAM 7

Schaffhauserstr. 74
8472 Oberrohringen
wohnschreinerei.ch

RÜCKBLICK KINDERWOCHE DER FEG SEUZACH

«Ruth – der Weg ist das Ziel»

«Wieso verlassen Menschen ihre Heimat?»; «Hunger vertreibt Familie!»; «Hungersnot in Bethlehem vorbei – viele Geflüchtete kehren in ihre Heimat zurück» oder «Angelkommen, aufgenommen und von Gott versorgt.»



60 Kinder besuchten die FEG-Kinderwoche.



So lauteten einige Schlagzeilen von Willi Wichtig, Reporter der Moab-News. Er berichtete zeitnah und interessant aus dem Leben von Ruth und ihrer Familie. 60 Kinder erlebten diese eindrückliche Geschichte. Sie sahen, dass es sich lohnt, wie Ruth auf Gott zu vertrauen. Gott sorgt vor. Boas, der

neue Mann von Ruth, wurde zu ihrem Versorger.

Diese wertvolle und schöne Geschichte mit Happy End hat noch eine tiefere Bedeutung: Boas, dessen Name «Erlöser» heisst, steht sinnbildlich für Jesus. ER ist der Löser – Jesus ist der Weg zu Gott – was für ein Geschenk! Hast du dies bereits angenommen? Wer Fragen hat oder einen Austausch wünscht, darf sich gerne bei Familie Bonini (079 655 92 87) oder in der FEG Seuzach bei Pastor Thomas Kolb

(052 335 05 49) melden. Neben den eindrücklichen Theatern erlebten wir bei Spiel und Spass viel Tolles. Es entstanden schöne Haar- und Armbänder sowie feine Knäckebrötmischungen in toll verzierten Gläsern. Wir genossen die Abkühlung bei Wasserspielen und auf unserer 50 Meter langen Wasser-rutsche. Wir sind Gott dankbar für diese schöne, friedliche und bewahrte Woche. Damit die Wartezeit bis zur nächsten KiWo nicht so lange dauert, bieten wir samstags

ein Ameisli Seuzi an – unsere Jung-schar für Kinder von 5 bis ca. 10 Jahren. Die älteren Kinder ab der 6. Klasse treffen sich 14-täglich im Pit-Stop und geniessen einen gemeinsamen Abend in unserem «Karibik-Raum». Alle Infos und Termine dazu unter www.feg-seuzach.ch/angebote/.

Wir freuen uns auf bekannte und neue Gesichter – ihr seid herzlich willkommen!

Tabea Bonini, KiWo Team



Haustechnik AG
Sanitär + Heizung
Relistab

WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.

Planung
Bauleitung
Ausführung

Aspstrasse 8 8472 Seuzach Tel. 052 335 26 70 www.relistab-ag.ch

Bäder vom feinsten





IM SEPT.

20% RABATT

APOTHEKE
SEUZACH



Biotin-Biomed® forte 5 mg
Bei Haar- und Nagelwachstumsstörungen als Folge von Biotinmangel. Nur 1 Tablette pro Tag. Dies ist ein zugelassenes Arzneimittel. Lesen Sie die Packungsbeilage. Biomed AG, 8600 Dübendorf | www.biotin.ch



Vitango®
Wird traditionsgemäss zur Linderung körperlicher und geistiger Symptome bei Stress und Überarbeitung verwendet. Dies ist ein zugelassenes Arzneimittel. Lesen Sie die Packungsbeilage. Schwabe Pharma AG, Küssnacht am Rigi



Pulmex® Baby & Junior Salbe
Wohltuende Pflegesalbe mit einer milden Kombination natürlicher, ätherischer Öle aus Lavendel, Zirkelkiefer und Thymian. Spigir HealthCare AG | www.spigir-healthcare.ch



Einzigartige Mund- und Zahnpflege mit Teebaumöl
TEBODONT® Produkte regenerieren und kräftigen das Zahnfleisch, erfrischen nachhaltig und hemmen die Plaquebildung. Dr. Wild & Co. AG, 4132 Muttens | www.wild-pharma.com




Schön angezogen ..
.. mit angesagter Herbstmode, Jeans und Accessoires mit viel Pfiff und dem gewissen Etwas. Gerne zeigen wir Ihnen die Neuheiten der Saison. In diesem Sinne, ganz herzlich willkommen im Wave Rock.

auffallend modisch

WaveRock

Stationsstrasse 28
Seuzach

Entdecken Sie unsere Fundgrube im UG

Offen für Sie ..

DI - FR 9 - 12 sowie 14 - 18 Uhr | SA 9.30 - 15 Uhr

Parkett von Brunner:
vom ersten Schritt an.



BRUNNER PARKETT
SEWITEPPICH

Rudolf-Diesel-Strasse 28 | 8404 Winterthur
Tel. 052 232 55 33 | www.brunnersewi.ch



gravag
ENERGIE

Jetzt bestellen und profitieren.

Heizen mit Gas – Bereit für kommende Zeiten dank flexibler Technik

Moderne Gasheizungen sind nicht nur äusserst sparsam und leise, sondern schon jetzt bereit für die Zukunft. Sie können mit einem Wärmepumpen-Boiler und/oder einer Photovoltaik-Anlage kombiniert werden. Zudem sind neue Gasheizungen technisch bereit für den Einsatz von erneuerbaren Gasen wie Biogas, Wasserstoff und synthetischem Gas.

071 747 10 10 | gravag.ch

■ **BÖNI GARTENBAU** ■ ■ ■ ■

Flaacherstrasse 20 ■ 8450 Andelfingen ■ Tel. 052 213 96 52

www.boeni-gaerten.ch



**NATURNAH
FACHGERECHT
PERSÖNLICH**

**Neu im
Weinland**



Obstgartenstrasse 4

BEWEG X RUUM

KRANKENKASSEN
ANERKANNT

DER BESONDERE ORT FÜR IN- & OUTDOOR-SPORT!

Pilates & Rückentraining – T.R.X. – Drums Alive
Intervall-Training – Bier/Eve-Yoga – Kids-Drums
Bauch/Beine/Po-Workout – Outdoor-Bootcamp

Aktuelles Kursprogramm, Infos & Anmeldung:
Anja Mühle, 079 124 38 37, bewegxruum@gmail.com

www.bewegxruum.jimdofree.com

CHRISTENER
Malerbetrieb
GmbH

**Baubiologische Beratung und Ausführung
sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten**

Fachmann für Schimmelsanierungen

8472 Seuzach

052 335 26 78

www.maler-christener.ch

**GARAGE
REUSSER AG**



Wir sind spezialisiert auf VW, Audi, Seat, Skoda und Opel
Schaffhauserstrasse 2 | 8442 Hettlingen | 052 316 11 77

900 JAHRE OHRINGEN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nach langer und intensiver Vorbereitung freuen wir uns, Sie zu den Festtagen vom 17. bis 21. September 2025 auf dem Areal der Industrie Asp in Oberohringen willkommen zu heissen.



Das OK «900 Jahre Ohringen».



Das Festprogramm und viele damit verbundene Informationen finden Sie auf dem beigelegten Flyer in dieser Seuzi Zytig. Auf unserer Homepage www.900jahreohringen.ch finden Sie spannende Details über das Festprogramm, den Festplatz, unsere Sponsoren und geschichtliche Hintergründe. Die Galerie zeigt laufend vergangene Anlässe und interessante Reportagen.

Wir danken bereits heute den vielen grosszügigen Sponsoren, starken Festpartnern und unzähligen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihre grosse Unterstützung. Ohne sie könnten wir unseren Jubiläumsanlass nicht durchführen.

Einladung zum Jubiläumstag

In der Festwoche wird am Samstag, 20. September, ab 16 Uhr auf dem Lindeneeggplatz der Jubiläumstag stattfinden. Umrahmt von der Musikgesellschaft Seuzach freuen wir uns auf folgende Grussbotschaften

- Abgesandter von Kaiser Heinrich IV von Strassburg
- OK-Präsident Urs Biedermann
- Gemeindepräsident Manfred Leu
- Regierungsrätin Natalie Rickli

Als nachhaltige Einrichtung hat die Gemeinde Seuzach den Lindeneeggplatz neu gestaltet und als kleinen, aber feinen Platz in Oberohringen erstellt. Eine weitere Verschönerung hat der Dorfverein Ohringen zusammen mit der Gemeinde Seuzach auf dem oberen Spielplatz am Waldrand durch einen Steintisch vorgenommen.

OK900

Präsident Urs Biedermann



EINLADUNG ZUM INFORMATIONSANLASS

Bidirektionales Laden: Geht's jetzt los?

Bidirektionales Laden ist ein Zukunftsthema, welches grosses Potential für die Energiewende aufweist. Die SKGS möchte mittels einer Veranstaltung am 17. September beleuchten, warum das Thema sowohl für Besitzer von PV-Anlagen und e-Autos als auch für Netzbetreiber wichtig ist.



E-Autos – geeignet als PV-Energiespeicher?

Solkraftwerkgemeinschaft Seuzach



Bei der Anschaffung einer Photovoltaik-Anlage stellt sich fast immer die Frage, wie man den Eigenverbrauch erhöhen kann. In der Regel produziert die Anlage mehr Strom, als man selbst verbraucht, aber leider nicht immer dann, wenn man ihn braucht. Entsprechend wird heute eine Photovoltaik-Anlage häufig mit einem Batteriespeicher geplant. Gleichzeitig steht mit dem Elektroauto eine viel grössere Batterie vor dem Haus. Diese wird meist nur zu einem geringen Teil genutzt mit den täglichen Fahrten und nur ganz selten mit ihrer vollen Kapazität für eine längere Reise. Wäre es nicht toll, wenn man sich den Batteriespei-

cher sparen und dafür die Batterie des Elektroautos einsetzen könnte, um die abendliche Stromversorgung sicher zu stellen? Die Industrie verspricht mit dem Konzept des bidirektionalen Ladens genau das: Der Strom kann nicht nur vom Haus ins Auto, sondern auch vom Auto zurück ins Haus geladen werden.

Nur wenn die Sonne scheint oder der Wind weht

Umgekehrt stehen Netzbetreiber vor der Situation, dass sich die Stromproduktion aus erneuerbaren Energien nicht an der Nachfrage orientiert, sondern daran, wann die Sonne scheint oder der Wind weht. Wenn Stromproduktion und -nachfrage auseinanderfallen, muss der Netzbetreiber Strom ins Netz einspeisen oder abgeben. Idealerweise hat er dafür Zwischenspeicher –

und mit den Fahrzeugbatterien steht schon heute eine riesige Speicherkapazität bereit, sie müsste «nur» genutzt werden. Auch weitere sogenannte Systemdienstleistungen wie das Glätten von Leistungsspitzen oder eine Notstromversorgung können mithilfe der Batterien der Elektroautos ermöglicht werden.

Bidirektionales Laden erlaubt also die Einbindung des Elektrofahrzeugs ins Stromnetz für verschiedene Anwendungszwecke. Dass dies technisch machbar ist, wurde schon mehrfach gezeigt. Doch wer ein E-Fahrzeug und eine Ladestation sucht, die zusammenpassen und das bidirektionale Laden ermöglichen, merkt schnell, dass er sich damit auf unsicheres Terrain vorwagt: Die Auswahl der Produkte ist beschränkt, gewisse Hersteller von Fahrzeugen machen Einschränkungen und die Preise der Angebote sind nicht attraktiv.

Woran also liegt es, wenn eine solche Idee, die offensichtlich einen grossen Nutzen bringt und deren technische Machbarkeit mehrfach gezeigt wurde, sich dann doch nicht in einer grossen Auswahl von relevanten Produktangeboten materialisiert? – Die SKGS will dieser Frage nachgehen und klären, wo die Reise hingehen soll, wo wir momentan stehen und wo die aktuellen Probleme liegen. Dafür organi-

siert sie am 17. September 2025 im Zentrum Oberwis eine Veranstaltung zum Thema bidirektionales Laden mit folgenden Referenten:

- Silas Gerber (AWEL) wird einen Einblick in die Energiestrategien von Bund und Kanton geben und die kantonalen Fördermassnahmen zu e-Mobilität aufzeigen.
- Dr. Jörg Musiolik (ZHAW) berichtet von erfolgreichen Projekten, bei denen die Anbindung einer Fahrzeugflotte als Speicher zur Erbringung von Systemdienstleistungen pilotiert wurde.
- Karin Schäfer (sun2wheel) berichtet von Erfahrungen aus dem Feld und gibt einen Einblick in den Stand der Entwicklung der nächsten Generation von bidirektionalen Ladestationen.

Termin: 17. September 2025

Beginn: 19.00 Uhr

Türöffnung ab 18.30 Uhr

Ort: Zentrum Oberwis

Birchstrasse 2b, 8472 Seuzach

Der Eintritt ist frei. Ein anschliessender Apéro wird von der SKGS gesponsert. Wir bitten um Anmeldung an info@solarkgs.ch, damit dann auch für alle Interessierten genügend Getränke zur Verfügung stehen.

Solkraftwerkgemeinschaft Seuzach

FREILICHTTHEATER SEUZACH – THEATER KANTON ZÜRICH

«Der Menschenfeind» von Molière

Samstag, 6. September 2025, 20.00 Uhr (Dauer 2.5 Stunden).



Die Uraufführung der Komödie von Molière fand 1666 statt, wobei der «Menschenfeind» Alceste vom Autor selbst gespielt wurde.

Nicht verpassen: die attraktive Freilicht-Vorstellung in der Arena Sekundarschule Halden, Seuzach.

Eintritt: 25 Franken bzw. 20 Franken (ermässigt). Abendkasse und Festwirtschaft durch Jugendarbeit Seuzach ab 19 Uhr.

Tickets sind über [Eventfrog.ch](https://eventfrog.ch), in der Bibliothek Seuzach, in der Gemeindeverwaltung Hettlingen oder an der Abendkasse erhältlich.

Wir freuen uns auf alle Besucherinnen und Besucher.

Gemeinde Seuzach & Kulturkommission Hettlingen



Tickets

HERZLICHE EINLADUNG

Spitex RegioSeuzach – Tag der offenen Tür

Am Samstag, 6. September 2025, findet der nationale Spitex-Tag statt.



Wo
Spitex RegioSeuzach
Breitestrasse 8b, 8472 Seuzach

Erleben Sie unsere Arbeit hautnah mit

- Geführte Rundgänge durch unseren Stützpunkt
- Blutdruckmessen
- Glücksrad mit kleinen Überraschungen
- Kaffee und Kuchen
- und weitere spannende Einblicke in unseren Alltag

An diesem Tag wird schweizweit auf die bedeutsame und systemrelevante Arbeit der Spitex aufmerksam gemacht. Das diesjährige Motto lautet: **«Gute Pflege heisst: Innovation, neuste Standards, moderne Technologien.»**

In diesem Sinne laden wir Sie herzlich ein, einen Blick hinter die Kulissen unserer Arbeit zu werfen:

Wir freuen uns sehr, Sie persönlich bei uns begrüßen zu dürfen.

Wann
Samstag, 6. September
10.00 bis 15.00 Uhr

Spitex RegioSeuzach

GUTE PFLEGE HEISST: INNOVATION



**Neuste Standards.
Moderne Technologien.
gute-pflege-heisst.ch**



Herbstmarkt

13. September 2025 9.00 – 17.00 Uhr



Oberwilerstrasse 6, 8442 Hettlingen
pflanzencenter.ch

Mittwoch, 05. November 2025

INFO-VERANSTALTUNG

ELEKTROHEIZUNGEN ADE: DIE BESTEN ALTERNATIVEN IM ÜBERBLICK

Wann: 19:00 - 20:30 Uhr, anschliessend kleiner Apéro

Wo: Saal Zentrum Oberwis, Birchstrasse 2b in Seuzach

Themen des Abends:

Neues Energiegesetz Zürich: Ersatzpflicht für Elektroheizungen bis 2030
Welche Heizsysteme sind sinnvoll und erlaubt?
Erfahrungsberichte und Praxisbeispiele für den Heizungsersatz



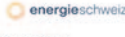


Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum 03. November 2025 per E-Mail an nicole.widmer@novaenergie.ch oder telefonisch unter 052 368 08 08.
Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich rechtzeitig über Ihre Möglichkeiten!


lindau
KLIMACONZIL - DANKEN SIE DEN MITGLIEDERN


seuzach


energieberatung
region winterthur

Kanton Zürich
Bundesrat
Amt für Abfall, Wasser,
Energie und Luft

PFARREISAAL DER KATH. KIRCHE

Kinderkleider- und Spielwarenflohmarkt in Seuzach

Am 20. September 2025 laden wir herzlich zum Kinderkleider- und Spielwarenflohmarkt in Seuzach ein.

Im gemütlichen Pfarreisaal der katholischen Kirche könnt ihr euch für den Herbst und Winter nachhaltig und günstig einkleiden. Auch diesmal verwandelt sich der Saal in einen bunten Marktplatz voller kleiner und grosser Schätze: Kinder verkaufen ihre Spielsachen, die nicht mehr gebraucht werden, und Eltern bieten gut erhaltene Kleidung an, die anderen Kindern noch Freude bereiten kann.

Neben dem Stöbern und Entdecken steht das Miteinander im Mittelpunkt – der Flohmarkt ist eine schöne Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen und die Gemeinschaft in Seuzach zu stärken.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die gemeinsam mit uns einen lebendigen und fröhlichen Herbstmorgen verbringen.



Datum

20. September

Zeit

9.00 – 13.00 Uhr

Ort

Pfarreisaal,
katholische Kirche Seuzach

Tischpreis

CHF 30.–

Kontakt

Iris Rüttschi, 076 722 00 55

Iris Rüttschi



Fashion Events




Abendverkauf
16. September bis 21 Uhr

Herbstmodeschau
23. September 9-17 Uhr
Showzeiten 11/13/15

Öffnungszeiten: Di-Fr 9-11:30 : 14-18 / Sa 9-13 Uhr - Obstgartenstrasse 6, 8472 Seuzach

DIE KONZERTE KLOPFEN AN DIE TÜR

Fever – oder die Spannung steigt

Sie sind noch nicht als Gastsänger/in bei uns eingestiegen? Schade, aber es gibt sicher gute Gründe dafür.



Wir sind Ihnen natürlich nicht böse, aber wir würden uns über einen Besuch an einem unserer beiden Konzerte sehr freuen:

Samstag, 27. September

19 Uhr, Mehrzweckhalle Hettlingen

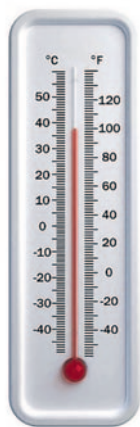
Sonntag, 28. September

17 Uhr, Löwensaal Andelfingen

Türöffnung jeweils 45 Minuten vor Konzertbeginn, Eintritt frei. Mit Cüpi-Par vor den Konzerten und in den Pausen.

Vielleicht ist es auch gut, dass Sie

sich auf das Zuhören an unseren Konzerten begnügen. Unsere Fiberkurse und unser Adrenalinpiegel steigen nämlich stetig an, je näher die beiden Konzerttermine kommen. Die Nerven liegen zum Zerreißen nahezu blank, die ursprünglichen Drahtseile sind zu dünnen Drähtchen geworden, das alles, um Sie an unseren Konzerten zu begeistern!



Schön, wenn Sie kommen!

Vor dem Konzert haben wir alle Stimmbänder voll zu tun, jeder Piepser zählt im wahrsten Sinne des Wortes! Nach dem Konzert aber, auch wenn das Adrenalin noch ein wenig nachwirkt, nehmen wir uns gerne Zeit, um mit Ihnen anzustossen und gemeinsam den Abend ausklingen zu lassen. Der Apéro im

Anschluss an das Konzert ist eine wunderbare Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Für das Apéro-Gebäck sorgen wir mit viel Liebe, die Getränke werden wir gegen einen Obolus an der Bar für Sie bereithalten. Wer mag, darf uns auch gerne mit einem Zustupf in die Kollekte unterstützen, so helfen Sie mit, dass wir auch in Zukunft unsere Konzerte auf die Beine stellen können.

Herzlichen Dank all jenen, die uns schon im Vorfeld unterstützen in welcher Form auch immer. Speziell möchten wir hier unsere Sponsoren erwähnen, ohne sie könnten wir unser Konzert nicht durchführen: Migros Engagement, Wechselraum GmbH Winterthur, Kultur Hettlingen.

Gerne können Sie bei uns, nach unseren Konzerten, als Gastsänger/in einsteigen. Wir proben jeden Montag ausser in den Schulferien im Singsaal vom Schulhaus Hett-

lingen, von 19.20 bis 21 Uhr. Bitte melden Sie sich bei unserer Aktuarin Brigitte Bhend, 079 784 58 32, tbhend@gmx.ch, falls Sie an einer Probe unverbindlich dabei sein möchten.

Hier geht's zur Website:



Website

Heidi Gehring

Es geht wieder los!

Anlässe Herbst 2025



E-Bike Tour

Wir erkunden auf verkehrsarmen Strassen mit dem E-Bike unsere schöne Gegend. Unterwegs kehren wir zu einem Zvieri ein und haben dann die Gelegenheit mit unseren Kolleginnen und Kollegen einen Schwatz zu halten.

Treffen: Obstgarten Parkplatz um 13.30 Uhr

Daten: 4. Sep, 2. Okt



Pétanque

Das Spiel ist geeignet für alle Seniorinnen und Senioren mit Freude an 'Bewegung und Spiel'. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Treffen: Schneckenwiese um 14.00 Uhr

Daten: 18. Sep, 16. Okt



Seuzemer Jassnachmittag

Gespielt wird der einfache Schieber auf 157 mit 4 Passen à 12 Spielen. 1 Pass gilt als Streichresultat. Einsatz 20 Fr. 80% geht an die Teilnehmenden zurück.

Treffen: im kleinen Chrebsbachsaal um 14.00 Uhr

Daten: 11. Sep, 9. Okt, 13. Nov, 11. Dez

Es sind keine Anmeldungen erforderlich. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Besuchen sie unsere Homepage für weitere Informationen.

Auskunft erhalten Sie von: Jürg Schneider, Weidstrasse 35, 8472 Seuzach

j-schneider@hispeed.ch, 052 335 10 75 oder 079 420 70 67

UNSERE LESERREISE INS AVERS

Ein perfekter Tag in unserer Partnergemeinde

Morgens um 06.45 Uhr warteten nicht nur unsere beiden Knöpfel-Cars mit den versierten Fahrern Sandro Knöpfel und Rolf Locher beim Bahnhof Seuzach, auch über 70 Frühaufsteherinnen und Frühaufsteher belebten schon putzmunter den Parkplatz.



Auf dem Weg vom Car zu Kaffee und Gipfeli auf dem Tossa Hof von Sandra und Simon Höllrigl in Pürd.

Dann verteilte sich die Reisegruppe auf die beiden Cars und schon ging es los in Richtung Avers. Erfreulicherweise hatten wir freie Fahrt und erreichten pünktlich unser erstes Zwischenziel, die Brücke Valle di Lei. Der Lago di Lei ist ein acht Kilometer langer Stausee der Kraftwerke Hinterrhein AG (KHR). Wir stoppten auf der Brücke, aber nicht, um mehr über die spannende Geschichte des Stausees zu erfahren, dessen Staumauer dank eines Landabtausches zwischen der Schweiz und Italien auf dem Gebiet

der Averser Gemeinde Ferrera liegt, sondern weil wir dort von Gemeindepräsident Kurt Patzen und Grossrat Bruno Loi erwartet wurden. Sie bereicherten uns als Reiseleiter die Fahrt hinauf ins Avers mit vielen spannenden Informationen über ihre Gemeinde. Eine wichtige Einnahmequelle ist der Wasserzins, den die KHR entrichtet.

Kaffee und Gipfeli

Nach der zum Teil atemberaubenden Bergfahrt – der Kanton investiert jedes Jahr ein paar Franken in



Bruno Loi (rechts) und Sandra Höllrigl (2. vr.) begrüßen die Reisegruppe aus Seuzach.

den Ausbau und Unterhalt der Strasse – trennten sich die Wege der beiden Cars. Die Gruppe mit Kurt Patzen und unserem Gemeinderat Hans-Peter Häderli besuchte den Guferhof von Martina und Fritz Heinz in Juppa, die Gruppe mit Bruno Loi den Tossa Hof von Sandra und Simon Höllrigl in Pürd, wo wir mit Kaffee und Gipfeli begrüßt wurden. Die beiden modernen Betriebe haben eine Gemeinsamkeit: Beide Ehefrauen kamen als Primarlehrerinnen ins Avers und blieben dort der Liebe wegen hängen. Beide Familien haben vier Kinder, «was zur Verjüngung des durchschnittlichen Alters der Talbewohnenden beiträgt». Dass auch die im Avers ziemlich verbreiteten Murmelis von unserem Besuch Kenntnis hatten, zeigte ein Neugieriges durch seine Präsenz auf der angrenzenden Wiese. Beim Kaffeehalt erhielten wir spannende Informationen über die Landwirtschaft im Avers und deren Herausforderungen wie etwa die Güterzusammenlegung und die Erschliessung der Alpweiden.

Ein feiner Zmittag

Die Sonne zeigte ihr strahlendstes Gesicht, als sich die beiden Gruppen auf den Weg zum Mittagessen machten, die Gruppe A zum Hotel Avers von Barbara und Hansueli Zuber in Juppa, die Gruppe B zur Pension Edelweiss von Nicole Hasler in Juf. Serviert wurde Hackbraten vom Jufer Hochland-Rind, dazu Kartoffelstock, glasierte Rüebli und Kohlräbli, als vegetarische Variante Capuns mit Gemüse. Eine feine Sache.

Der inzwischen zu uns gestosene «Lokalthistoriker» Robert Heinz ermöglichte uns einen Blick in die Vergangenheit vom Avers bzw. der im Tal lebenden Walser. «Sie waren nie Leibeigene und immer selbstständig, aber auch eigenständig». Um 1280 trafen die ersten deutschsprachigen Walser vom Piemont her in der oberen Talhälfte ein, später folgten weitere aus dem Rheinwald. Seit 1396 haben sie eine eigene Gerichtsbarkeit und die reformierte Kirche in Avers-Cresta – bekannt auch als



Das wunderschöne Hochtal Avers – jederzeit eine Reise wert.



Die Edelweisskirche oberhalb von Cresta – ein Kulturgut von nationaler Bedeutung.



Unterwegs durch naturbelassenes Wiesland.



Viele Ställe konnten dank der Stiftung Avers Ställe vor dem Zerfall bewahrt werden.



Es geht los in Richtung Cröt.



Eine faszinierende Bergwanderung, die jeden Abenteuerpark ersetzt.

Edelweisskirche. Sie steht markant auf einem felsigen Vorsprung oberhalb von Cresta und ist als Kulturgut von nationaler Bedeutung unter umfassendem Schutz. Weitere schöne Kirchen befinden sich in Ausser- und Innerferrera.

Das Wandern ist der Seuzemer Lust

Nach dem Mittagessen trafen sich die beiden Gruppen auf dem Dorfplatz in Juf auf 2126 m. ü. M. Es ist die höchstgelegene, ganzjährig bewohnte Siedlung in Europa mit aktuell rund 30 der insgesamt etwa 170 im Tal Wohnenden. Von dort konnte individuell entschieden werden, wie lange in etwa die Wanderung entlang dem Averser Rhein hinunter nach Cröt dauern sollte, wo wir bei der ehemaligen Sägerei mit einem von der Gemeinde Avers offerierten, sehr feinen Zvieri verwöhnt wurden.

Unterwegs bemerkten wir die vielen renovierten Alpställe. Zu verdanken ist dies der Stiftung Avers Ställe, die präsiert wird von Robert Heinz und deren Stiftungsratsmitglied Kurt Patzen ist: «Wir haben seit der Gründung der Stiftung 2017 knapp 40 nicht mehr benutzte Ausenställe und Bärggädemli vor dem Zerfall gerettet». Heute wird das Heu mit Traktoren über die neuen Meliorationsstrassen – nur jene bei Juf ist aktuell noch in Bau – in die Bauernhöfe im Talboden transportiert.

Der Weg auf der linken Seite des Averser Rheins hinunter ist an einigen Stellen ziemlich anspruchsvoll. Aber die faszinierende Aussicht und die schattenspenden Bäume

sorgten für neue Energie. Kurz vor dem Zvieri-Treffpunkt passierten wir den von Seuzacher Lernenden 2017 aufgefrischten «Richtplatz Galgaboda», auf dem 1911 die letzte «Hexe» hingerichtet worden ist.

Bei würzigem Bergkäse und aromatischem Trockenfleisch wurden die Energiereserven wieder aufgebaut, immer wieder war zu hören: «Ein wunderschöner Tag, ein wunderbarer Zvieri» - was das Verdienst unserer Partnergemeinde ist, die uns den ganzen Tag aufmerksam betreute. Hans-Peter Häderli bedankte sich im Namen des Gemeinderates Seuzach für die Gastfreundschaft, von der wir profitieren durften. Ja, das Avers ist immer eine Reise wert – danke Kurt, danke Bruno, danke Heinz und danke dem ganzen Avers! Und danke Sandro Knöpfel und Rolf Locher, die uns via Rheintal sicher zurück nach Seuzach chauffierten.

Walter Minder



Endlich in Sicht – die alte Sägerei bei Cröt, wo der von der Gemeinde Avers offerierte Zvieri wartete.



Beim Zvieri waren Schattenplätze sehr gesucht...

STRAHLENDE AUGEN UND TOSENDER APPLAUS

Zirkusprojekt des Beatus-Heims begeistert Bewohnende und Publikum

Eine ganze Woche voller Magie, grossem Mut und gemeinsamem Lachen verzauberte das Gelände bei der Sporthalle Rietacker in eine bunte, lebendige Zirkuswelt.



Unter dem Motto «Gemeinsam Grosses schaffen» verwandelten sich Bewohnerinnen und Bewohner des Beatus-Heims für eine unvergessliche Zirkusprojektwoche mit dem Circolino Pipistrello in talentierte und lernbegeisterte Artistinnen und Artisten. Der krönende Abschluss: Ein ausverkaufter Gala-Abend mit 300 begeisterten Zuschauern.

Vom Zeltaufbau zur Galavorstellung

Die Projektwoche startete am Montag mit tatkräftigem Anpacken: Gemeinsam wurde das grosse Zirkuszelt aufgebaut – bereits hier zeigte sich der Mitmach-Charakter des Projekts von der ersten Stunde an. Von Dienstag bis Donnerstag hiess es dann: Üben, Ausprobieren und Staunen. Die angehenden Artistinnen und Artisten versuchten sich in verschiedenen Artistik-Nummern, führten erste Proben durch und wählten mit leuchtenden Augen ihre Rollen und Kostüme aus.

Über sich hinauswachsen und Alltag vergessen

Besonders beeindruckend war zu beobachten, wie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über sich selbst hinauswuchsen. «Die Freude über jede noch so kleine gemeisterte Herausforderung, die ersten sichtbaren Erfolge und das unbeschwertere Lachen waren allgegenwärtig», berichtet eine Mitarbeiterin des Beatus-Heims. «Die Zirkusluft ermöglichte es ihnen Neues auszuprobieren, in fremde Rollen zu schlüpfen und für einen Moment den Alltag hinter sich zu lassen. Sie konnten sich ganz vergessen und in die faszinierende Welt des Zirkus eintauchen – das war ein ganz besonderes Geschenk».

Gala-Abend: Ein voller Erfolg und ein volles Zelt

Das Herzstück der Zirkusprojektwoche war schliesslich der grosse Gala-Abend am Freitag. Dieser lockte rund 300 begeisterte Zuschauerinnen und Zuschauer ins bis auf den letzten Platz gefüllte Zirkuszelt, in welchem die neu gewonnenen Artistinnen und Artisten stolz ihre einstudierten Darbietungen präsentierten. Der tosende Applaus war der verdiente Lohn für eine Woche voller grossem Engagement, berührendem Lampenfieber und gelebter Freude. Im An-

schluss an die Vorstellung halfen dann viele freiwillige Hände beim Abbau des Zeltes. Ein gelungener Abschluss eines rundum erfolgreichen Projekts in einem fröhlichen Miteinander an gelebter Inklusion. Und ein weiterer Beweis für den tollen Gemeinschaftsgeist, der diese Woche getragen hat.

Ein herzliches Dankeschön!

Dieses aussergewöhnliche Erlebnis wäre ohne die Unterstützung vieler nicht möglich gewesen. Das Beatus-Heim bedankt sich von ganzem Herzen:

- Bei allen Artistinnen und Artisten: Ohne Euer tolles Engagement, Euren grossen Mut und Eure vielfältigen Begabungen und Talente wäre die Zirkusprojektwoche nur halb so schön gewesen!
- Bei unseren grosszügigen Sponserinnen und Spendern: Ihre Beiträge haben die Finanzierung des Projekts, der Kostüme und des Zeltes erst möglich gemacht. Sie haben damit unbezahlbare Momente der Freude und des Selbstbewusstseins geschenkt und geschaffen.
- Beim fantastischen Zirkusteam des Circolino Pipistrello: Das Engagement, die Geduld, die Begeisterungsfähigkeit und das fachkundige Know-how haben die Bewohnerinnen und Bewoh-

ner nicht nur angeleitet, sondern auch ermutigt, getragen und begeistert. Das hat Magie und Zauber Wirklichkeit werden lassen.

- Bei unserem wunderbaren Publikum: Ihr zahlreiches Erscheinen, der begeisterte Applaus, die Unterstützung und die Anerkennung waren der perfekte Höhepunkt für unsere Artistinnen und Artisten. Sie haben mit Ihrer Anteilnahme den Erfolg der Gala vervollständigt.
- Bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie unseren Mitarbeitenden: Ob als Unterstützung während der Woche oder beim Auf- oder Abbau des Zeltes – Ihre tatkräftige Unterstützung war unverzichtbar.

«Diese Zirkuswoche hat nicht nur unvergessliche Erinnerungen geschaffen, sondern auch deutlich gezeigt, wie bereichernd und beglückend gelebte Inklusion sein kann. Wir sind überwältigt vom Erfolg und der positiven Resonanz», so Claudia Youngman, Heimleiterin. «Das Strahlen in den Augen unserer Artistinnen und Artisten bleibt das schönste Ergebnis dieser besonderen Woche unter dem Zirkuszelt.»

Claudio Tempini
Verein Beatus-Heim Seuzach

«Gemeinsam Grosses schaffen» – Rückblick in ein aussergewöhnliches Erlebnis!





TROTZ WIDRIGER WETTERVERHÄLTNISSE

Eine gelungene Bundesfeier auf der Sportanlage Rolli

Die Bundesfeier 2025 ist bereits wieder Geschichte – und trotz widriger Wetterverhältnisse dürfen wir auf einen gelungenen Anlass zurückblicken. Zwei heftige Gewitterfronten sorgten am 1. August zwar für schwierige Bedingungen, doch die Stimmung liess sich dadurch nicht trüben.



Bereits am Vorabend, dem 31. Juli, feierte eine erfreuliche Zahl Besucherinnen und Besucher bis spät in die Nacht hinein – begleitet von den Beats von DJ Phill. Zwar blieb das Festzelt an diesem Abend eher spärlich besucht, dafür war unsere legendäre Stallbar76 ein echter Anziehungspunkt. Auch der Vorplatz war gut belebt – und ganz besonders freute uns der Besuch von Gemeindepräsident Manfred Leu, der uns seine Aufwartung machte.

Volles Festzelt

Am 1. August füllte sich das Festzelt bis auf den letzten Platz. Ohne die durchziehenden Gewitter hätte wohl auch der Aussenbereich regen Zulauf erlebt.

Den musikalischen Auftakt gestaltete die Musikgesellschaft Seuzach mit einem halbstündigen Konzert – ein starker, stimmungsvoller Auftritt, der beim Publikum sichtlich Anklang fand. Herzlichen Dank an die 34 mitwirkenden Musikantinnen und Musikanter für diesen musikalischen Leckerbissen und die tolle Atmosphäre!

Ein weiteres Highlight war die Festrede von Ludwig Hasler, der mit pointiertem Humor und kritischem Tiefgang überzeugte. Seine Botschaft: Die Schweiz braucht mehr gute Laune – und was der FC Seuzach auf die Beine stellt, sei «grossartig». Ein Kompliment, das wir gerne weitergeben.



Bereits beim Konzert der Musikgesellschaft Seuzach war das Festzelt sehr gut besucht.

Im Anschluss sorgte die Band Pocket Rockers (www.pocketrockers.ch) für mitreissende Stimmung im Zelt. Schade nur, dass sich viele Gäste bereits früh verabschiedeten – denn diese Band hätte ein volles Haus bis zum Schluss mehr als verdient. Ihr Auftritt war schlicht phänomenal – ein grosses Dankeschön an die drei Musiker für ihre Energie und Spielreue!

Unser Dank gilt auch dem Samarterverein Hettlingen – Seuzach – Dägerlen, der mit seinem Einsatz die Sicherheit aller Gäste gewährleistete. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei der Delegation des Gemeinderates Seuzach, welche der Feier im Rolli mit ihrer Präsenz besonderen Glanz verlieh.

OK Bundesfeier FC Seuzach



Alles bereit für die Gäste.



Die Band Pocket Rockers sorgte für tolle Stimmung im Zelt.



Am Vorabend war die Stallbar76 ein beliebter Treffpunkt.



DJ Phill sorgte für gute Stimmung.



Schon mal ein paar Drinks vorbereitet...

EIN SPRUNG INS ABENTEUER

Schnuppertauchen in der Badi Seuzi

Am 2. Juli verwandelten wir vom Elternforum Seuzach-Ohringen die Badi Seuzi in ein kleines Tauchparadies. Gemeinsam mit den Profis von Divecorner (AdventureSports) wagten sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene mutig unter die Wasseroberfläche – viele zum allerersten Mal.



Elternforum
Seuzach-Ohringen
Der Familienverein

Unter persönlicher Begleitung der rund zehn InstruktorInnen lernten die Teilnehmenden, wie man schwerelos durchs Wasser gleitet, die Balance hält und mit Atemgerät abtaucht. Ein echtes Abenteuer, das auch den Jüngsten ein Lächeln ins Gesicht zauberte. Besonders eine 9-jährige Teilnehmerin strahlte

nach ihrem ersten Tauchgang – und hat sich gleich für nächstes Jahr angemeldet!

Die Resonanz war überwältigend: Traumhaftes Wetter, gelungene Organisation und viele glückliche Gesichter machten den Anlass zu einem vollen Erfolg. Erinnerungsfotos sorgten zusätzlich für bleibende Eindrücke. Ein grosser Dank geht an die Bademeister der Seuzi Badi und an AdventureSports für die Zusammenarbeit. Für diejenigen, die es noch nicht wissen,

bietet AdventureSports ebenfalls ein breites Sortiment an Material, spannende Tauchaktivitäten und -kurse ab 10 Jahren. Mitglieder des Elternforums profitieren das ganze Jahr von 10% Rabatt auf Tauch- und Skimaterial (exkl. Dienstleistungen). Ein weiterer Grund, Teil unserer aktiven Gemeinschaft zu werden! Die Begeisterung war so gross, dass schon heute feststeht: Der beliebte Anlass wird auch 2026 erneut angeboten. Save the date: Mittwoch, 1. Juli 2026, 16 bis 19 Uhr

in der Seuzi Badi (Ersatzdatum: 8. Juli 2026). Anmelden können sich alle zwischen 8 und 60 Jahren unter www.elternforum.com.

Wer Lust auf spannende Aktivitäten, neue Kontakte und unvergessliche Momente mit der Familie hat, ist im Elternforum Seuzach-Ohringen genau richtig. Ob als Teilnehmer/-in oder als Mitorganisator/-in – wir freuen uns über jede Unterstützung. Kontaktiert uns! Gemeinsam machen wir unser Jahresprogramm bunt und lebendig!

RÄBELIECHTLIUMZUG

Helfende Hände gesucht

Liebe Seuzacherinnen und Seuzacher, wir suchen helfende Hände für den Räbeliechtliumzug in Seuzach am 8. November 2025.



Am Samstag, 8. November 2025, findet in Seuzach der traditionelle Räbeliechtliumzug statt. Damit die Kinder mit ihren leuchtenden Räben sicher und stimmungsvoll durchs Dorf ziehen können, sind wir auf die Unterstützung vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer angewiesen. Ob beim Organisieren, Auf- und Abbau oder am Umzug selbst – jede helfende Hand zählt! Jetzt ist Zusammenhalt gefragt, damit wir gemeinsam diesen magischen Abend für unsere Kinder ermöglichen können.

Wer Zeit und Lust hat mitzuwirken und ein Stück Dorftradition le-

bendig zu halten, darf sich gerne unter www.elternforum.com melden. Jede Hilfe ist willkommen! Wir zählen auf euch!



Website

Elternforum Seuzach-Ohringen

FAMILIEN AUFGEPASST:

Das Herbstferienprogramm 2025 ist online

Auf Ferienprogramm.ch bietet der gemeinnützige Verein in den Herbstferien 2025 ein vielfältiges Angebot an spannenden und abwechslungsreichen Aktivitäten, Kursen und Workshops an. Neu können alle Kurse auch bequem mit der Reka-Card bezahlt werden.



Vom 4. bis 15. Oktober haben alle Kindergarten- und Schulkinder im Kanton Zürich Herbstferien. Für viele Familien bedeutet das eine logistische Herausforderung: Arbeit, Betreuung und den Bewegungsdrang der Kinder unter einen Hut zu bringen. Seit über zehn Jahren setzt sich der Verein Ferienprogramm dafür ein, Kindern und Jugendlichen kreative, lehrreiche und unterhaltsame Freizeitmöglichkeiten zu bieten – von Halbtages- über Tages- bis hin zu Wochenkursen. Dabei steht der Spass immer im Vordergrund.

Bunte Auswahl an Kursen und Workshops

Im Herbstferienprogramm gibt es wieder vieles zu entdecken: vom Flamenco-Tanzkurs über Halloween-Töpfen bis hin zu Artistic Swimming. Pferdefans freuen sich auf das Ponycamp oder auf den Kurs «Pferdeflüstern», kleine Naturforscher auf den beliebten Kurs «Naturdetektive». Zudem wird gekocht, genäht, gebastelt – und wer es actionreicher mag, probiert Body-

flying aus. Langweilig wird es in den Herbstferien garantiert nicht.

Neu:

Bezahlung mit der Reka-Card

Dank der Zusammenarbeit mit Reka können ab sofort alle Ferienkurse auch mit der Reka-Card bezahlt werden. Viele Arbeitgebende in der Schweiz bieten ihren Mitarbeitenden Reka-Guthaben vergünstigt an. Dieses sogenannte Freizeitgeld kann für Ausflüge, Ferien und Freizeitangebote genutzt werden – und neu auch für Ferienkurse und Workshops auf Ferienprogramm.ch. Hanna Angehrn, Co-Geschäftsstellenleiterin des Vereins: «Wir freuen uns sehr über die Kooperation, so können noch mehr Familien von Vergünstigungen profitieren. Zusammen mit unseren KulturLegi-Rabatten von bis zu 50 % ist das eine grosse Bereicherung, um unser Angebot allen Familien zu ermöglichen». Bei der Buchung lässt sich das Guthaben direkt einsetzen, um vom vergünstigten Budget zu profitieren.

Auch für Kurzsentschlossene

Das komplette Kursangebot ist unter www.ferienprogramm.ch ein-



Wie wäre es mit einem Flamenco-Tanzkurs?

sehbar und buchbar. Es wird laufend mit neuen Erlebnissen ergänzt. Die Angebote finden in Winterthur, Illnau-Effretikon, Pfungen, Tösstal, Rickenbach, Frauenfeld und weiteren Gemeinden statt – offen für alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig vom Wohnort. Da es keine Anmeldefrist gibt, können Ferienaktivitäten auch kurzfristig gebucht werden.

Über uns

Der Verein Ferienprogramm bietet in allen Ferien – ausser über Weihnachten/Neujahr – abwechslungsreiche Kurse, Lager und Erlebnisse

für Kinder vom Kindergarten- bis ins Oberstufenalter an. Kursanbieter*innen können ihre Angebote kostenlos veröffentlichen; nach einer Prüfung durch das Ferienprogramm-Team sind diese online buchbar. Teilnehmende können sich direkt anmelden, und Kursanbieter*innen haben jederzeit Zugriff auf die aktuelle Teilnehmerliste.

Kontakt

Hanna Angehrn
hanna@ferienprogramm.ch
 077 495 88 91
www.ferienprogramm.ch

FRANZISKA KLÄUI, SEUZACH

Ostschweizer Samariterin des Jahres

Die Seuzacherin Franziska Kläui wurde am Samstag, 23. August, zur ersten «Ostschweizer Samariterin des Jahres» gewählt.

Der St.Galler Regierungsrat Marc Mächler überreichte der engagierten Lehrerin und Sanitätsdienstleiterin vom Samariterverein Winterthur-Stadt die Auszeichnung vor rund 600 Gästen im Würth Haus in Rorschach. Als ehemaliger Pfadfinder und Jurypräsident betonte er in seiner Rede die Bedeutung der ehrenamtlichen Arbeit für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und für die hohe Lebensqualität in unserem Land.

Seit rund 20 Jahren gehört Franziska Kläui dem Samariterverein an, wo sie unter anderem für die Sanitätsdienste an Veranstaltungen verantwortlich ist. Besonders am Herzen liegt ihr die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. In Schulklassen vermittelt sie Erste Hilfe altersgerecht und praxisnah.



Franziska Kläui: «Ostschweizer Samariterin des Jahres». Foto: pd.

Ehrenplatz im Wohnzimmer

Die Preisverleihung bildete den feierlichen Höhepunkt des Ostschweizer Samaritertages, an welchem die Freiwilligenarbeit ins Rampenlicht gerückt wurde. Eines wurde an diesem Tag deutlich: Ohne Menschen wie Franziska Kläui wäre die Gesellschaft um vieles ärmer.

Die Auszeichnung erhält bei ihr einen Ehrenplatz im Wohnzimmer. Da der Verein kein eigenes Lokal besitzt, findet dort ein Teil der Vorstandssitzungen statt. Nach der Übergabe wurde die neue Samariterin des Jahres von ihren Vereinskolleginnen und -kollegen herzlich gefeiert.

AUS DER BIBLIOTHEK

Erfolgreicher Lesesommer

Der Lesesommer der Winterthurer Bibliotheken mit dem Motto «Ab ins Leseuniversum», an dem auch viele unserer jungen Leserschaft begeistert mitgemacht haben, ist vorbei.



Auch die Bibliothek Seuzach war an der Sirupbar im Einsatz, v.r. Abteilungsleiterin Susan Pisan und Mitarbeiterin Esther Klöti.

Nicht weniger als 110 Kinder beteiligten sich im Namen der Bibliothek Seuzach am Lesesommer 2025, 72 Pässe wurden zurückgebracht. Herzlichen Dank für eure Teilnahme. Insgesamt beteiligten sich rund 3'000 Kinder und Jugendliche am diesjährigen Lesesommer, davon erreichten 1'978 das Ziel, an 30 Tagen mindestens 15 Minuten zu lesen.

Das Abschlussfest des 14. Lesesommers vom Mittwoch, 13. Au-

gust, auf der Steinberggasse im Rahmen der Winterthurer Musikfestwochen war der krönende Abschluss. Weit über 1'000 Kinder und Jugendliche genossen den fröhlichen Anlass. Ein paar Impressionen geben die ausgelassene Stimmung wieder. Die pelzigen Maskottchen Willi und Lilly machen nun wohlverdient Pause. Der nächste und 15. Lesesommer findet im Jahr 2027 statt.



Auch die Maskottchen Willi und Lilly verabschiedeten sich.



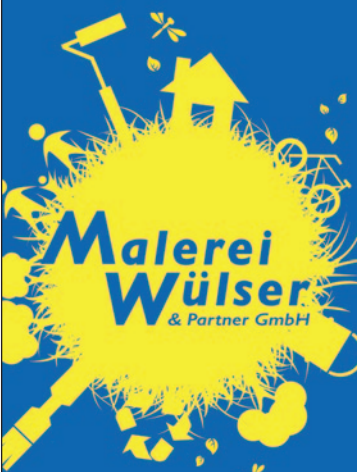
Fröhliche Stimmung in der Winterthurer Steinberggasse.

Der bunte Herbst kann kommen

Der Sommer verabschiedet sich langsam und wir heissen den bunten Herbst willkommen. Mit dem Herbst starten wir auch wieder mit unseren Veranstaltungen. Für die kleinen Gäste stehen die Värsl-Ziit und der Buchzauber mit dem Zauberberlehrer Fidibus regelmässig auf dem Programm. Für die Erwachsenen werden wir unter anderem zwei Dog-Spielabende anbieten sowie ein abschliessendes Plausch-Dog-Turnier. Die Anlässe werden laufend auf unserer Website aufgeschaltet.

Bitte beachten Sie, dass die Bibliothek am Freitag, 26. September 2025, wegen des Personalausflugs den ganzen Tag geschlossen bleibt.

Ihr Bibliotheksteam



Als umweltbewusste und kreative Malerinnen und Maler verwenden wir natürliche Produkte wie Kalk, Lehm, Mineral- oder Oelfarben.

Wir beraten Sie gerne!

Malerei Wülser & Partner GmbH
Eidg. Baubiologe SIB
8405 Winterthur
T 052 223 13 23
www.malerei-wuelser.ch

WEIHERHOCKEY UND GYMNASIUM RYCHENBERG

Kindheits- und Jugenderinnerungen
des Seuzachers Albert Schwarz

Albert Schwarz wurde am 3. Mai 1922 in Seuzach geboren. Dank Fleiss, Intelligenz und Förderung machte er einen bemerkenswerten sozialen Aufstieg hinauf in die Welt der Akademiker.



Albert Schwarz als Torhüter beim Eishockey auf dem Seuzacher Weiher anno 1939.

Seine Erinnerungen hat er als Bewohner der TERTIANUM Residenz in Zürich Enge um 2008 in einem Schreibprojekt dem Erwachsenenbildner Ruedi Egli diktiert. Sie geben einen farbigen und detaillierten Einblick in den Alltag Seuzachs der 1920er und 1930er Jahre.

Seuzach zählte um das Jahr 1920 herum nicht ganz 1000 Einwohnerinnen und Einwohner. Die Hälfte davon bewirtschaftete einen Bauernhof, «während viele andere ihr Brot bei Sulzer in Winterthur verdienten. Die Arbeiter waren im Stundenlohn angestellt und wurden alle vierzehn Tage entlohnt.» Auch der Vater von Albert Schwarz arbeitete bei Sulzer. Er hatte dort 1906 mit der Lehre als Schlosser begonnen und stieg später zum «Werkmeister» auf, was ihm erlaubte, 1926 an der Birchstrasse ein Einfamilienhaus zu bauen. Das Grundstück kostete damals 1'000 Franken, der Preis für das Haus betrug 27'000 Franken. Bereits der Vater Schwarz hatte also einen gesellschaftlichen Aufstieg geschafft.

Einkaufen in Winterthur

Gemeinsam mit der Mutter marschierte Albert Schwarz nach Winterthur, wo sie ihre Einkäufe erledigte. Im bekannten alkoholfreien Restaurant «Herkules» genehmigte sich die Mutter eine Tasse Kaffee und ein Stück feiner Wähe. Albert Schwarz bekam dafür auf dem Heimweg ein «Schoggistängeli» und ein «Bürli». Diese Zwischenverpflegung galt damals als grosser «Luxus», den man sich gönnte, weil man das Geld für den Zug gespart hatte.

Geld war während der Weltwirtschaftskrise (1929 – 1938) knapp, obschon die Schweiz weniger davon betroffen war als beispielsweise Deutschland, die USA oder Frankreich. Die Erträge des Gartens bestimmten den Speiszzettel nicht nur der Familie Schwarz (vor allem Kartoffeln, Gemüse, Trauben). Aus den Trauben fertigte die hart arbeitende, geschickte Mutter Konfitüre. «Fleisch kam damals nur am Sonntag auf den Tisch.» Sonntags gab es für die insgesamt sechsköpfige Familie oftmals ein «wun-

derbares Mittagessen», Ribelisuppe, Bohnen, Fleisch und Kartoffelstock, zum Dessert einen selbst gebackenen Kuchen.

Eislaufen am Dorfrand

An kalten Wintertagen hielt der Etzwiler Zug am Seuzacher Weiher. Es herrschte Volksfeststimmung. Da flitzten neben den Winterthurer Ausflüglerinnen und Ausflüglern auch die Seuzacher Dorfjugendlichen auf ihren «Örgeli» umher und spielten Eishockey mit selbstgemachten Stöcken und Tennisbällen. Dem wilden Bubensport – Mädchen waren meistens davon ausgeschlossen, ihnen verblieben ungleich anmutigere Pirouetten als Alternative – sagte man auch «chneblen». Dass die Knaben und Jugendlichen dabei oft erbärmlich froren, sich den «Kuhnagel» und blaue Flecken holten, liegt auf der Hand.

SEUZACH ACADEMIENS

Zusammen mit späteren Mitschülern und seinem Cousin gründete Albert Schwarz einen Club mit dem etwas «hochtrabenden» Namen

«SEUZACH ACADEMIENS». Im Sommer wurde Fussball gespielt, aber woher den teuren Lederball nehmen? Die Jugendlichen schrieben an den noblen Grasshoppers Club Zürich mit der Bitte, ein Freundschaftsspiel gegen Seuzach zu bestreiten und gleich einen Ball mitzunehmen. GC schickte immerhin einen Ball... Das war mehr als nur eine leere Geste. Der Bubenclub soll dann die Keimzelle für den FC Seuzach gewesen sein.

Ab ins Gymnasium

Im Jahr 1935 schlug der Primarlehrer vor, dass sich Albert zur Prüfung für das Gymnasium Rychenberg anmelden sollte. Der Knabe rekonozitierte den weiten Weg dorthin alleine – und zu Fuss! Er bestand die anspruchsvolle Prüfung, die ein Diktat, eine Nacherzählung und diverse Rechenaufgaben umfasste. Schon in der ersten Klasse am Gymnasium trat Albert Schwarz dem Kadettencorps bei. In Horgen fand 1935 anlässlich eines Jubiläums ein Wetschiessen statt und er gewann eine Medaille, die ihn natürlich «mit Stolz erfüllte.»

Da es nicht möglich war, einigermaßen direkt das Primarlehrerdiplom zu erwerben, verliess Schwarz 1938 das Gymnasium und wechselte an das Oberseminar in Zürich. Ein Stipendium wurde dem äusserst begabten Schüler nicht gegeben. Er studierte dann später trotzdem an der Universität Zürich, sicherte sich das Diplom als Sekundarschullehrer. Ende Oktober 1947, einen Tag nach der Abschlussprüfung, fuhr er mit zwei Kollegen via Calais und der Fähre nach England. Dort unterrichtete er als «Assistant Teacher» für Sprachen an der «Acton County Grammer School for boys» in London – eine bemerkenswerte Karriere mit Umwegen.

Quelle: «Erzählungen aus der Blütezeit des Lebens». 24 Geschichten aus dem Leben von Bewohnerinnen und Bewohnern der TERTIANUM Residenz Zürich Enge.

Dr. phil. Fabian Brändle, Wil SG, Historiker und Volksschriftsteller

Demnächst wird ein Buch des Verfassers zur Geschichte des Schweizer Eishockeys erscheinen (LIT Stuttgart 2025).

KACK-SACHE

Eine Botschaft von Hundemenschen für Hundemenschen

Mit einem Hund zu leben ist etwas Wunderbares. Spaziergänge, Ausflüge, gemeinsames Entdecken – und ja, dazu gehört auch das Thema Hundekot.

Umso unangenehmer ist es, wenn man beim Spazierengehen ständig Häufchen umgehen muss. Nicht nur neben den Feldern, sondern auch auf Gehwegen, vor Gärten oder direkt vor Haustüren. Und manchmal sogar dort, wo ein Schild ausdrücklich darum bittet, den Hund nicht dort machen zu lassen. Das gilt übrigens auch für den Wald. Viele denken, ein Häufchen im Wald sei harmlos, die Natur kümmere sich schon darum. Doch das stimmt nicht. Hundekot ist kein natürlicher Bestandteil des Waldbodens. Er kann Krankheitserreger, Medikamentenrückstände und Parasiten enthalten und damit Wildtiere, andere Hunde, Pilze und

Bodenlebewesen gefährden. Gerade an Orten, wo viele Menschen spazieren gehen, Kinder spielen oder Wildtiere leben, hat Hundekot nichts verloren.

Die Natur fragt nicht

Als Hundebesitzer weiss ich, dass man nicht immer planen kann, wann der Hund muss. Die Natur fragt nicht. Aber aufzuräumen ist unsere Verantwortung. Denn die Strasse gehört nicht nur uns. Dort gehen Kinder, ältere Menschen, Radfahrer oder Leute mit Kinderwagen. Auch Menschen, die selbst nie einen Hund hatten, erwarten zu Recht eine saubere Umgebung – auch aus Sicht eines Hundemen-

schen. Auch mir selbst gefällt es nicht, wenn Häufchen einfach liegen bleiben. Dabei es geht nicht nur um die Optik. Es geht um Hygiene, Sauberkeit und Respekt gegenüber anderen. Es ist unser gemeinsamer Lebensraum. Wenn wir Hundebesitzer uns nicht darum kümmern, wirft man uns am Ende alle in einen Topf. Jeder nicht aufgehobene Haufen ist ein schlechtes Bild für uns alle – auch für die verantwortungsvollen Halterinnen und Halter und für unsere lieben Hunde.

Die meisten kümmern sich. Das ist schön und wichtig. Umso ärgerlicher ist es, wenn ein paar Ausnahmen sofort ins Auge fallen. Darum mein Appell: Wer mit Hund unterwegs ist, hat immer einen Beutel dabei. Wenn man ihn vergessen hat, kann man zurückgehen oder jemanden fragen. Hier in Seuzach gibt es an vielen Orten kostenlose Hundekotbeutel direkt an den Mülleimern. Man muss nur hingehen, einen abreißen und ein-

stecken. Kein Problem, auch wenn man es zuhause vergessen hat.

Aber aufsammeln allein reicht nicht. Der Beutel gehört in den nächsten Mülleimer. Bitte nicht unter den Busch werfen oder am Zaun ablegen. Auch wenn es lästig ist, den Beutel ein paar Minuten mitzunehmen, ist das ein kleiner Preis für unsere gemeinsame Sauberkeit. Und es geht auch um unsere eigenen Hunde. Sie erkunden die Welt mit der Nase. Wenn sie dabei an einem Haufen schnüffeln, den ein anderer Hund liegen gelassen hat, kann das Krankheiten übertragen – besonders bei Welpen, älteren oder empfindlichen Tieren.

Darum: Wenn wir den Beutel einstecken, uns bücken und aufsammeln, tun wir das für alle. Für uns selbst, für die anderen Spaziergänger, für unseren Hund und für alle Hunde. Danke, dass du aufsammlst. Danke, dass du ein Vorbild bist.

Severin und Krisztina

BITTE BEACHTEN

Hinweis an alle Hundehalterinnen und Hundehalter

In unserer Gemeinde wird leider vermehrt festgestellt, dass Hundekot auf öffentlichen Wegen, Grünflächen und im Siedlungsgebiet liegen bleibt.

Wir erinnern deshalb daran, dass Hundehalter verpflichtet sind, den Kot ihres Hundes aufzunehmen und ordnungsgemäss zu entsorgen.

Eine kostenlose Informationsbroschüre mit den geltenden Regelungen kann bei den Einwohnerdiensten bezogen werden.

Wir danken für Ihre Mithilfe, damit unsere Gemeinde sauber und lebenswert bleibt.

Gemeinde Seuzach



ENGEL & VÖLKERS



Unsere Kunden (Familie)
suchen ein Einfamilienhaus
in Seuzach Ohringen

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

WINTERTHUR

043 500 64 64 | engelvoelkers.com/winterthur

Schlafen Sie schon mückenfrei?



Rollos



Plissee

- Rollos
- Spannrahmen
- Plissee
- Pendeltüren
- Lichtschachtdeckungen
- Pollenschutzgewebe

Permanente Ausstellung
seit 30 Jahren

Keine Wegpauschale
Gratis-Offerte

Rutschmann AG · Fliegengitter-Fabrik
8548 Ellikon an der Thur · Tel. 052 369 00 69 · www.rutschmann.swiss



Ihr professioneller Partner für Pflege im eigenen Zuhause



 Überall für alle
SPITEX
RegioSeuzach

Spitex RegioSeuzach · www.spitex-regioseuzach.ch · T 052 316 14 74



Wir vermöbeln Holz

Küchenbau
Wohn- & Badmöbel
Schränke
Tische
Holzterrassen

JÜRIG MOSER
SCHREINEREI

Brahaldenstrasse 10, 8412 Hünikon, 052 335 50 07
juergmoserschreinerei.ch

RAIFFEISEN
Weinland

Anmeldung Infoveranstaltung:
raiffeisen.ch/weinland/lokalbonus-event



CHF 30'000.– für gemeinnützige Projekte & Vereine im Zürcher Weinland

Erfahren Sie an unserer Infoveranstaltung, wie Sie vom Lokalbonus profitieren:

 Montag, 29. September, um 19.00 Uhr
Löwensaal Andelfingen

Jetzt informieren

Ich bin Zoran Subaric, Wärmefachmann aus Seuzach. Ich kümmere mich persönlich um Ihre Heiztechnik – ohne Hotline, ohne Umwege.

 Kurze Reaktionszeiten – auch abends oder am Wochenende

 Faire, transparente Preise – keine versteckten Kosten

 Herstellerunabhängige Lösungen – ich repariere alle Marken

 Effizienter Betrieb spart Energie & senkt Ihre Heizkosten

 Ein fester Ansprechpartner für Beratung, Service und Notfälle

Typische Situationen aus der Praxis

- «Die Wärmepumpe läuft, aber es wird nicht richtig warm.»
- «Der Brenner schaltet immer wieder ab.»
- «Die Steuerung zeigt Fehlermeldungen.»
- «Kein Warmwasser mehr – und das am Wochenende.»

Dann bin ich der richtige Partner.

 **Jetzt unverbindlich beraten lassen!**
crotherm Energietechnik GmbH
www.crotherm.ch

Wärme. Technik. Vertrauen.

 Breitstrasse 27, 8472 Seuzach  info@crotherm.ch  079 196 05 05



DER TV SEUZACH AM ETF 2025 IN LAUSANNE

Schweiss, Turbulenzen, Wasser, ein riesiges Fest und ganz stolze Turner

Die Stimmung war eigentlich gut, als der TV Seuzach im Zug nach Lausanne sass. Erstes Stirnrunzeln kam jedoch auf, als es hiess: Der Zeltplatz ist voll.



Jetzt schon? Denn es war Donnerstagnachmittag, der allererste Tag der zweiten ETF-Woche. Unser Plan war folgender: Donnerstagabend Zelte aufschlagen, Freitagturnen, Samstag befreundete Vereine anfeuern, Sonntag heimreisen und vom Dorf empfangen werden. Und schon wurden Witze gemacht, wo wir wohl schlafen werden diese Nacht. Unser Oberturner Reto Moos war derzeit schon auf Platz und hat mit viel Routine der Ruth ihre ineffiziente Zeltverteilung erklärt. So blieb uns nur noch Platz – nicht bei Philipp oder auf den Philippinen – sondern auf einem überwachsenen, brachliegenden Schotterplatz neben einer lauten, stinkenden und hell beleuchteten Kreuzung der dortigen Hauptstrassen. Man nimmt, was man kriegt.

Freitag war Wettkampftag

Früh war Tagwache, man hatte Glück, wenn man sein mitgebrachtes Frühstück verspeisen konnte und schon gings zu den ersten Disziplinen. Dies alleine ist für einen gestandenen Turner natürlich kein Problem. Umständlich war das lokale ÖV-System zu verstehen. So stand man ständig statt auf dem Wettkampftplatz (welche in grossen Abständen auseinander lagen), im Bus zwischen den Autos, nur die U-Bahn stand stets pünktlich

bereit. Der Transfer war also ganz und gar nicht selbstverständlich. Trotzdem liessen wir uns nicht um den Verstand bringen und schafften es, immer rechtzeitig bereitzustehen.

Resultate

Wir starteten in der 1. Division, im 3-teiligen Wettkampf und erturnten folgende Noten:

GK Barren/Boden 8.21, Kugel 7.53, Weitsprung 7.27, 800m 8.34, Schleuderball 6.44, Hochsprung 7.5, 80m-Pendelstafette 8.11, Speer 8.43. Somit reichte es zu einer Gesamtnote von 23.22, leider leicht unter unserer Erwartung. Unsere beste Note war in der Gymnastik: 9.33. Sie ist jedoch separat gewertet.

Unterschiedliche Erlebnisse

Blickt der Schreiberling nach knapp zwei Monaten auf die Erlebnisse in Lausanne zurück, gäbe es viele Geschichten zu erzählen. Als eine Gruppe Turner, die mit ihrem Über in die komplett falsche Ecke der Stadt reiste, über die Geschichte mit dem zerbrochenen Tisch und dem fast gebrochenen Fuss, wie versucht wurde Schwerhörigen ein Ross zu verkaufen, wie alle den DTV Seuzach bei ihren Disziplinen anfeuerten.

In guter Erinnerung ist auch der Genfersee, der zum Baden lockte. Für einige endete das eher sturzhaft, andere entschieden sich für einen geordneten Nac(h)tschwimm. Auch die Übernachtungen waren sehr unterschiedlich: Von dünnsten Isomatten bis zur Luftmatratze in Queensize-Format (in einem 6er-Zelt tatsächlich so doof wie es tönt) war alles dabei. Am Samstag- und Sonntagmorgen gab es verschiedene



Die ganze Turnerfamilie marschiert hinter der Musikgesellschaft vom Bahnhof zum Rietacker.

Möglichkeiten fürs Frühstück: Thai-curry am Strassenrand, Schnitzelbrot am See oder ein pittoreskes «Petit déjeuner parisien», mit Pain au Chocolat und Croissants auf einem Balkon in der wunderschönen Altstadt Lausannes.

Unsere Einzelturner

An dieser Stelle seien unsere Einzelturner erwähnt: Sie bestritten bereits am ersten Wochenende einen Mehrkampf. Ein Novum dieses Jahr: Pasci Elsener, Gian Oklé, Oli und Joel Hurni, Simon Rauchegger, Sven Lobeto und Pascal Gaull wagten sich an den Leichtathletik-10-Kampf, der unter anderem Hürdenlauf und Stabhochsprung beinhaltet. Für das, dass sie fürs ETF diese Disziplinen extra neu erlernt hatten, legten sie beachtliche Leistungen hin, es reichte sogar zu einer Auszeichnung!

Sie sehen: Jeder Turner hat an diesen zwei langen Turnwochenenden einzigartige Geschichten erlebt, unmöglich sie in einen solchen Bericht zu kriegen, weshalb man sie am besten persönlich auf ihre Erfahrungen anspricht.

Die gemeinsamen Nenner

Neben all diesen individuellen Erlebnissen gibt es einige Dinge, die allen Turnern und Turnerinnen in Erinnerung bleiben werden: Fast durchwegs schönes Wetter und der zum Schwimmen einladende Genfersee, das riesige Festgelände direkt am See und die gute Stimmung bis in die Morgenstunden. Und natürlich vor allem, wie würdevoll uns das Dorf empfing. Wir kamen wie geplant am Bahnhof an und marschierten, angeführt von der Musikgesellschaft Seuzach, stolz einmal quer durchs Dorf. Schaulustige, Anwohner und Angehörige beklatschten uns und schlossen sich unserem Umzug an. So erreichte der Zug eine ziemliche Länge, weshalb es dann auch einen Moment dauerte, bis sich alle auf den Festbänken vor dem Rietacker einfanden. Dort wurden bei dem von der Gemeinde offerierten Apéro den Ansprachen gelauscht, letzte Fotos gemacht und den Liebsten von diesem unvergesslichen Erlebnis berichtet.

Marco Frei



Nach dem Vorbild Duplantis möchte Simon hoch hinaus.



Sportlich und erfrischend: Ein Akrobat im Genfersee.



Pascal wollte nach dem Einzel-Wochenende erneut brillieren.

GYMNASTIKGRUPPE SEUZACH

Eidgenössisches Turnfest

Früh am Donnerstagmorgen, 19. Juni, noch bevor die Sonne richtig aufgegangen war, traf sich die Gymnastikgruppe Seuzach am Bahnhof.



Mit viel Vorfreude, aber auch ein wenig Nervosität, ging es mit dem Zug in Richtung Lausanne, wo das Eidgenössische Turnfest 2025 stattfand. Schon während der Zugfahrt herrschte reges Treiben: Schminkutensilien und Haarsprays wurden herumgereicht, Frisuren gezaubert und das letzte Make-up aufgetragen.

Der übervolle öffentliche Verkehr machte den Weg von der Stadt bis zum Wettkampfsplatz zu einer kleinen Herausforderung, doch die Vorfreude auf den Auftritt liess niemanden die Enge spüren. Auf dem Wettkampfsplatz angekommen, liefen die letzten Vorbereitungen.

Noch ein kurzes Aufwärmen, ein paar motivierende Worte – und



Auch in der Gymnastikgruppe 2 wird Teamgeist grossgeschrieben.



Die Gymnastikgruppe 1 bereit für die Vorführung.

schon war es soweit. Beide Gymnastikgruppen aus Seuzach zeigten hervorragende Vorführungen, die mit grossem Applaus und den ausgezeichneten Noten von 9.60 und 9.35 belohnt wurden.

Kein Platz mehr frei

Doch es folgte eine unangenehme Überraschung: Auf dem offiziellen Zeltplatz war kein Platz mehr frei. Kurzerhand wurde improvisiert – und so fand die Gruppe eine kleine Wiese in der Nähe, die für das Wochenende zum gemeinsamen Lagerplatz wurde.

Am Abend liessen es sich die Seuzacherinnen und Seuzach nicht nehmen, zusammen im See baden

zu gehen. Frisch erholt, stürzten sie sich danach ins bunte Festtreiben und genossen die ausgelassene Stimmung.

Während einige bereits am Samstagabend oder Sonntagmorgen die Heimreise antraten, blieb ein Teil der Gruppe noch länger in Lausanne. Am Sonntag aber vereinten sich alle wieder in Seuzach, wo ein toller Empfang stattfand. Gemeinsam blickte die Gymnastikgruppe auf ein Wochenende zurück, das nicht nur sportlich erfolgreich, sondern auch voller schöner Erlebnisse war – ein Fest, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Bigna

TINNER HEIZUNGEN
8472 Seuzach
Forrenbergstr. 63 052 335 11 64
www.tinner-heizungen.ch

ENDLICH WAR ES SOWEIT:

Eidgenössisches Turnfest Lausanne 2025

Das ETF 2025 rief und wir liessen uns nicht zweimal bitten, auch wenn Petrus wohl dachte, wir hätten einen Regendurchlauf gebucht. Mit Regencape, Turntasche und einer ordentlichen Portion Motivation machten wir uns auf in Richtung Lausanne.



Die Seuzacher Turnfamilie in Lausanne.



Schon bei der Ankunft die erste Challenge: Wo müssen wir hin? Antwort: überall. Die Turnhallen, Wettkampfplätze und Treffpunkte waren nämlich quer über die Stadt verteilt, zu Fuss, mit dem Bus, dann wieder zu Fuss, dann nochmal Bus, das ETF wurde zur inoffiziellen Wander-Challenge.

Zwischendurch liess uns das Wetter immer wieder wissen, wer hier der Boss ist. Regen, Niesel, Platzregen und dann – Überraschung – doch mal fünf Minuten Sonne! Aber wir wären ja nicht wir, wenn uns ein bisschen Wasser stoppen würde. Mit jedem Ortswechsel wurden wir ein bisschen nasser, aber auch ein bisschen stolzer. Denn hey, wir zogen das Ding durch!

Die Wettkämpfe?

Eine Mischung aus Konzentration, Körpereinsatz und „Wo ist eigentlich der nächste Bus?“ Unsere Leistungen konnten sich sehen lassen, unsere Highlights:

- Vereinswettkampf, Aktive 2. Division 3-teilig: Rang 173 von 374!

- Stufenbarren: Platz 11 von 142 mit neuer Bestnote!
- Einzelwettkampf, Geräteturnen, Sie+Sie: Luana Krampf und Ronja Job holten sich Platz 41 von 154 mit Auszeichnung!

Am Abend wurde das Festzelt zur Trockenstation und zur Tanzfläche. Denn ETF ist nicht nur Sport, sondern auch Stimmung. Trotz müder Beine wurde gefeiert, gelacht und gemeinsam auf einen Tag voller Highlights zurückgeblickt. Und als wäre das alles nicht schon emotional genug gewesen: Am Sonntagnachmittag wurden wir bei unserer Rückkehr feierlich von der Musikgesellschaft empfangen inklusive Marschmusik, Applaus und bekannten Gesichtern.

Zum Schluss bleibt uns nur zu sagen: Ein riesiges MERCI an unsere engagierte Leiterin, die diesen Anlass mit so viel Herzblut begleitet hat und natürlich an die Musikgesellschaft und alle bekannten Gesichter, die uns unterstützt, empfangen und gefeiert haben.

Bis bald und dann heisst es: ETF 2031 in Bellinzona. Hopp Seuzi!

Sarina Bill



Perfektion bis in die Zehenspitzen.



Zunge rausstrecken erlaubt.

JUGIWYLÄNDER IN SEUZACH

Ein Grossanlass mit 650 Kindern

Die Mädchenriege Seuzach nimmt jedes Jahr anfangs Juli am Jugiwyländer teil. Doch dieses Jahr war es ein ganz spezieller Anlass – der Jugiwyländer fand nämlich zu Hause in Seuzach statt.



Ein 16-köpfiges Organisationskomitee hatte es sich zur Aufgabe gemacht, diesen Wettkampf wie auch den Wyländer der Aktiven am 30. August auf die Beine zu stellen. Die Vorbereitungen starteten bereits im Januar mit der ersten OK-Sitzung. Ab dann hiess es Offerten und Bewilligungen einholen, Pläne zeichnen, Helfende organisieren und Medaillen entwerfen.

Am Wochenende vom 5. und 6. Juli galt es dann ernst. Am Samstag wurden Wettkampfanlagen und Festwirtschaft aufgebaut und eingerichtet, so dass es am Sonntag in aller Früh mit dem Wettkampf losgehen konnte. Dank vielen engagierten Helfenden, zusammengesetzt aus Turnenden und Eltern aus unseren Jugend- und Erwachsenenriegen, konnten wir den über 650 angemeldeten Kindern aus der Region einen gelungenen Wettkampf bieten.

Einzig der Wettergott war uns nicht zu hundert Prozent wohlgesinnt. Dies führte unter anderem zu einem erzwungenen Blitzumbau der Wettkampfanlagen während des noch laufenden Wettkampfs am Nachmittag. Mit vereinten Kräften konnten wir aber auch dies souverän bewältigen.

Ein Heimspiel für die Mädchenriege

Für die Mädchen der Mädchenriege war der Tag ebenfalls ein besonderes Erlebnis. Für einmal konnten sie auf den aus dem Training bekannten Anlagen ihr Können unter Beweis stellen. Sie taten dies in fünf bzw. drei Disziplinen, wobei jeweils aus der Leichtathletik und dem Geräteturnen hälftig Disziplinen gewählt werden müssen. Wir starteten mit den Leichtathletik-Disziplinen und wechselten dann in die Turnhalle für das Geräteturnen. Während des Wettkampfes haben wir uns jeweils besonders gefreut, wenn der Speaker eine Bestnote unserer Mädchen verkündet hat. Was erfreulicherweise mehrfach vorgekommen ist. Man durfte also



Das engagierte OK hinter dem erfolgreichen Anlass.

gespannt sein auf die Rangverkündigung. Bevor diese am Abend dann aber stattfand, engagierten sich auch einige Mädchen als Helferinnen. An der Rangverkündigung war dann die Freude gross: neben 17 erturnten Auszeichnungen erreichte Malena in der Kat. D mit dem 2. Rang sogar das Podest. So ging für uns ein erfolgreiches, aber

auch anstrengendes Wochenende zu Ende. Im Namen des gesamten OKs bedanke ich mich herzlich bei allen, die uns bei diesem Anlass unterstützt haben und blicke mit Freude auf den Wyländer der aktiven Turnerinnen und Turner vom 30. August!

Isabelle Bai



Malena in der Kat. D auf dem Podest.



Zahlreiche Helferinnen und Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf.



Unsere Mädchen beim Start zum 80m-Lauf.

19. BIS 27. JULI IN LISSABON

World Gym for life Challenge 2025

Mitte Juli 2025 fand die 5. World Gym for Life Challenge in Lissabon, Portugal statt. Die Gymnastikgruppe DTV Seuzach durften dieses Jahr zum dritten Mal als einer von 140 Vereinen teilnehmen.

Im August 2024 begannen wir uns mit einer Gruppe von 23 Turnerinnen inklusive unseren zwei Trainerinnen vorzubereiten. Wir trainierten ein- bis zweimal die Woche und hatten mehrere Trainingstage, an denen wir intensiv an unserer Kür gearbeitet haben. Über die Zeitspanne dieser Trainingswochen haben sich jedoch leider vier Turnerinnen verletzt. Zwei davon konnten mit viel Training und etwas Glück trotzdem am Wettkampf mitmachen, die beiden anderen leider jedoch nicht, das heisst, wir waren nur noch eine Gruppe von 21 Turnerinnen.

Frühmorgens am 19. Juli reisten wir mit viel Vorfreude und Motivation nach Lissabon. Die ersten Tage nutzten wir um anzukommen und alles zu organisieren. An den Tagen vor dem Wettkampf wurde nochmals trainiert und an der Kür geschliffen.

Grosse Arena, tolle Stimmung

Am Wettkampftag vom 24. Juli waren wir alle ziemlich nervös, liessen uns jedoch die Freude nicht nehmen und bereiteten uns fleissig auf unseren Auftritt vor. Geschminkt, frisiert und im Dress standen wir pünktlich um 17.20 Uhr bereit. Und dann hiess es endlich: «Showtime!» Die Stimmung in der grossen Arena war atemberaubend. Wir wurden



Die Seuzacher DTV-Delegation an der diesjährigen World Gym for Life Challenge.

von unserer Fangruppe aus der Schweiz ebenso unterstützt und angefeuert wie von den portugie-

sischen Vereinen. Alle Turnerinnen gaben ihr Bestes und es war für uns alle ein tolles Erlebnis. Am Schluss des Abends bekamen wir eine Bronze-Auszeichnung in unserer Kategorie. Erschöpft, aber zufrieden, gingen wir ins Bett.

Am Galaabend konnten wir den 15 Finalisten zuschauen, was extrem spannend und eindrücklich war. Weltmeister wurde ein Schweizer-Team, was uns natürlich sehr freute.

Erschöpft von dieser Woche, jedoch extrem dankbar für dieses tolle Erlebnis und die Möglichkeit, dass wir erneut an der World Gym for life Challenge teilnehmen konnten, reisten wir am Sonntag zurück in die Schweiz. Vielen Dank an alle, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben und ein grosses Dankeschön an unsere zwei Trainerinnen!

Lisa



Showtime in der grossen Arena.

Die Zukunft fährt elektrisch

EKZ Eltop AG
Filiale Seuzach
Strehlgasse 25
8472 Seuzach

EKZ Eltop



Lassen Sie sich beraten
058 359 48 50 | seuzach@ekzeltop.ch

Individuelle Küchen für Seuzi



In Elgg ZH bauen wir Küchen nach Ihren Wünschen und in bester Schweizer Qualität. Von der Planung bis zur Montage, von Neuküchen bis zur Renovation.



Elgger Innenausbau AG
Obermühle 16b, 8353 Elgg
www.elibag.ch, T +41 52 368 61 61

ELIBAG
Küchen Innenausbau Türen

URSULA RUSCH.

Design und Couture Atelier

Überraschend – Kreativ – Anders – Nachhaltig

Gerne gestalten wir gemeinsam Ihr neues Lieblingsstück oder wir verleihen Ihrer bestehenden Garderobe neues Flair.

- **Damen**-Neuanfertigungen für jeden Anlass
- **Herren**-Masshemden
- **Änderungen/ Upcycling**
- **Stoffe zu verkaufen**

Ich freue mich auf Ihren Besuch
(Öffnungszeiten siehe Website)
oder vereinbaren Sie einen persönlichen Termin.



URSULA RUSCH.
Design und Couture Atelier

Stationsstrasse 50
vis à vis Bahnhof Seuzach

052 335 25 15
www.ursula-rusch.ch
info@ursula-rusch.ch

STEDA

Reinigungs-Service

**Wir bringen für Sie alles zum Glänzen,
vom Fenster bis zum ganzen Haus!**

Wir reinigen zuverlässig

- Fenster,
- Wohnungen,
- Treppenhäuser,
- Geschäftsräume,
- Büros
- und vieles mehr!



Wir übernehmen auch Hauswartungen!
Fordern Sie jetzt eine unverbindliche
Offerte an.

Möslistrasse 5 • 8472 Seuzach
Tel.: 052 338 06 60
Fax: 052 338 06 61
www.steda.ch



NaturDesign AG



Wir designen **Lebensqualität**
für Ihren Garten.



NaturDesign Rüegg ■ Tel. +41 (0) 52 335 12 15
8472 Seuzach ■ www.naturdesign.ch ■ info@naturdesign.ch

ABSCHLUSSBERICHT INTERCLUB 2025

Triumph, Spannung und neue Herausforderungen

Mit der Interclub-Saison 2025 ging eine sportliche Reise mit vielen denkwürdigen Momenten zu Ende.



Insgesamt elf Teams aus verschiedenen Alters- und Spielklassen des TC Rolli-Seuzach nahmen teil, wobei sie durch Höhen und Tiefen gingen und die Zuschauer mit aufregenden Matches begeisterten. Trotz einiger Rückschläge stechen insbesondere Aufstiege und kraftvolle Auftritte hervor, während engagierte Spieler wie auch Teamkapitäne mit ihrem Einsatz die Saison prägen.

Aufstiegserfolge: Eine Frage des Willens und der Erfahrung

Besonders herausragend waren die Leistungen der 65+ Herren, 3L Herren 2 und 40+ Damen, die allesamt den Aufstieg in die höhere Liga geschafft haben. Die erfahrenen 65+ Herren glänzten mit fünf Siegen aus fünf Spielen und sicherten sich so souverän den Gruppensieg. Ihre konstante Leistung und die beeindruckende Mannschaftsdynamik sicherten ihnen den verdienten Aufstieg.

Ein ähnlich erfolgreicher Weg gelang den 3L Herren 2. Mit einem entschlossenen 8:1 Sieg gegen Wehntal in ihrer letzten Runde zeigte das Team um Kapitän Gregor seine Entschlossenheit und den Drang, in der kommenden Saison in der 2. Liga neue Herausforderungen zu meistern.

Auch die 40+ Damen, die diese Saison mit einem umgestalteten Team antraten, setzten mit einem beeindruckenden 6:0 Sieg gegen LTC Winterthur ein klares Zeichen. Mit ihrem Triumph in der dritten Liga steigen sie in die 2. Liga auf, angetrieben von starkem Teamgeist und einem treuen Fan-Trüppchen.

Spannung und Nervenkitzel in der NLB

Die 30+ NLB Damen zeigten ebenfalls eine starke Leistung, verpassten jedoch knapp den Aufstieg gegen die favorisierten Spielerinnen aus Altstätten. Die Gegnerinnen traten mit einer ehemaligen Profispielerin an. Das machte das Aufstiegsspiel zu einer besonders



Die Aufsteigerinnen aus dem Team 40+ Damen!

spannenden Angelegenheit. Trotz der knappen Niederlage zeigten sich die Damen zufrieden in der NLB zu verbleiben und nutzten die Gelegenheit für ein inspirierendes Beisammensein nach dem Match.

Abstiegskämpfe: Der Wille zum Verbleib

Die Herren 35+ NLC, Herren 35+ 2L 1 und 45+ 1L Mannschaften bewiesen ihren Kampfgeist in den Abstiegsrunden. Alle drei Teams sicherten sich den Verbleib in ihren Ligen durch knappe und taktisch kluge Siege. Höhepunkt war der dramatische 5:4 Erfolg der 35+ Herren in einem Abstiegskrimi gegen Buchs-Dällikon. Auch die 45+ Herren retteten sich mit einem 4:1 Erfolg gegen Grasshopper ZH und zeigten, dass mit einem geschlossenen Mannschaftsauftritt selbst starkem Gegenwind getrotzt werden kann.

Spannende Zukunftsperspektiven

Blickt man auf die kommende Saison, so steht vor allem bei den 65+ Herren, 3L Herren 2 und 40+ Damen die Herausforderung der neuen Liga im Vordergrund. Es wird spannend sein zu sehen, wie sich diese Teams in der höheren Spielklasse etablieren. Auch die Teams im Abstiegskampf wollen aus den Erfahrungen der Saison 2025 lernen und gestärkt in die nächste Saison starten.

Mit einer Saison, die durch Aufstiege, spannende Matches und den unermüdlichen Einsatz aller Beteiligten geprägt war, bleibt zu



30+ NLB Damen – knapp verpasster Aufstieg.



35+ Herren NLC - Hirntraining während einer Regenpause.

hoffen, dass die Interclub-Saison 2026 ebenso viele unvergessliche Momente und sportlichen Glanz bietet. Ein herzliches Dankeschön gebührt allen Teams, Spielern, Teamkapitänen und Unterstützern sowie unserem Platzwart Paul!

Alle Berichte und weitere Informationen zu unserem Verein finden Sie unter tcrolli-seuzach.ch.

Robin Tanner
Interclub-Verantwortlicher
TC Rolli-Seuzach

SPORTLICHER GROSSERFOLG

FC Seuzach: Ein Fussballjahr der Aufstiege

Die 1. und 2. Aktivmannschaft haben die Aufstiege in die 2. Liga Interregional respektive in die 3. Liga erreicht. Die A-Junioren spielen nächste Saison in der Youth League A und mit den Senioren 30+ und 40+ dürfen wir zwei weitere Aufstiege verzeichnen, wobei das Team 40+ aus verständlichen Gründen auf den Aufstieg verzichtet.



1. Mannschaft, 21. Juni: ist es geschafft!

Nachdem der Aufstieg der A-Junioren in die höchste Jugendliga schon einige Tage in trockenen Tüchern war, haben die 1. und die 2. Mannschaft in der letzten Meisterschaftsrunde den Sack ebenfalls zugemacht. Die 1. Mannschaft liess auswärts beim FC Brüttisellen-Dietlikon nichts anbrennen und gewann souverän 7:0. Damit verteidigte die Appassito-Elf den Leaderthron, steigt in die fünfhöchste Liga der Schweiz auf und gehört somit in der Schweiz zu den 144 besten von 1336 Mannschaften. Beachtlich sind die 92 geschossenen Tore in 26 Spielen. Somit heisst es nächste Saison wieder 2. Liga Interregional mit Reisen an den Bodensee, ins Rheintal bis nach Chur.

Die 2. Mannschaft steigt als eines der drei zweitbesten Teams wieder in die 3. Liga auf. Das letzte Spiel wurde infolge Nichtantretens des Gegners forfait gewonnen, hatte aber keinen wettbewerbsverzerrenden Einfluss mehr. Das Saisonziel, der unmittelbare Wiederaufstieg, wurde somit erreicht. Das Team von Coach Robin Momoh gewinnt zudem den Fairplay Preis mit den wenigsten Strafpunkten in der gesamten 4. Liga.

Topleistung der A-Junioren

Die A-Junioren gewannen nach Abschluss auswärts in Gossau mit 3:0. 26 Punkte aus 10 Spielen sind eine Topleistung. Das Team unter Leitung von Carlos Redondo musste

lediglich zweimal Punkte bei unentschiedenen Resultaten hergeben und steigt verdient in die Youth League auf. Auch bei diesem Team sind die 43 geschossenen bei 12 erhaltenen Toren beachtlich.

Der sportlichen Leitung, den Staffs dieser Teams sowie allen betroffenen Spielern ein riesengrosses Kompliment zu diesen tollen



Auch die Senioren 30+ schafften den Aufstieg und durften die Glückwünsche vom FVRZ in Empfang nehmen.

Erfolgen und herzliche Gratulation dazu. Wir sind extrem stolz und freuen uns auf die neuen Herausforderungen.

Vorstand FC Seuzach



Stolzes und glückliches Trainerteam.



Viel gekämpft und viel gewonnen.

FRAUEN-ABTEILUNG

Noch freie Plätze bei den Damen und Juniorinnen

Suchst Du ein neues Hobby? Hast Du Lust, Teil eines grossartigen Teams in einem tollen Verein zu werden? Stellst Du Dir vor, im Jahr der UEFA Women's EURO 2025 mit dem Fussballspielen zu beginnen?

Die Juniorinnen-Abteilung des FC Seuzach verfügt noch über viele freie Plätze für fussballbegeisterte Mädchen und junge Frauen der Jahrgänge 2008 bis 2018. Auch unser Damen-Team hat noch Kapazität für neue motivierte Spielerinnen.

Melde Dich bei Filippa – oder sprich Deine Freundinnen an, die

bereits bei uns spielen – und komm einfach für ein Probetraining vorbei, um erste Fussballluft zu schnupern! Wir freuen uns auf dich!

Filippa Schmidli
Abteilungsleitung Damen
078 819 95 36
filippa.schmidli@fcseuzach.ch

Agenda

Meisterschaft 1. Mannschaft 2. Liga Interregional

Sa 06.09.	16.00 Uhr	FC Gossau	vs.	FC Seuzach
Sa 13.09.	17.00 Uhr	FC Seuzach	vs.	FC Uzwil
Sa 20.09.	16.00 Uhr	Chur 97	vs.	FC Seuzach
Sa 27.09.	17.00 Uhr	FC Seuzach	vs.	KF Dardania St. Gallen
Sa 04.10.	17.00 Uhr	FC Seuzach	vs.	FC Arbon 05

Änderungen vorbehalten.

Aktuelle Information auf www.fcseuzach.ch.

WIR GLÄNZEN ÜBER DREI HALBZEITEN!

Werde Spieler unserer Mannschaft «Senioren 40+»

Gesucht werden fussballbegeisterte Männer mit Jahrgang 1985 und älter. Egal ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder Profi – du wirst in jedem Fall herzlich aufgenommen.



Unsere Senioren-Mannschaft 40+ sucht Verstärkung auf und neben dem Platz!

Neben dem sportlichen Aspekt stehen auch das Miteinander, die Fairness und die Freude an der Bewegung im Vordergrund. Ein gemütlicher Ausklang in der «3. Halbzeit» nach dem Training oder einem Meisterschaftsspiel fördert dabei den Zusammenhalt.

Unser Vereinsleben ermöglicht speziell für Neuzuzüger eine schnelle Integration in die Dorfgemeinschaft, verbunden mit Sport und Spass.

Unverbindliche Schnupper-Trainings an folgenden Daten:
Montag, 8./15. September sowie 20. Oktober 2025, jeweils 20 Uhr, Sportplatz Rolli, Seuzach. **Ohne Anmeldung** – komm einfach vorbei.

Haben wir deine Lust auf Fussball geweckt oder hast du noch Fragen? Dann melde dich per E-Mail bei:

markus.ruetimann@fcseuzach.ch oder unter 079 357 82 53.

Mehr Infos zu unserem Verein findest du auf unserer Homepage www.fcseuzach.ch.

FC Seuzach Senioren 40+

GESUCHT FÜR Senioren 40+

Fussballbegeisterte Männer mit Jahrgang 1985 und älter. Training jeweils am Montag von 20 bis 21.30 Uhr. Meisterschaftsspiele freitags.

Schnuppertrainings:
Montag, 8. und 15. September, 20. Oktober 2025.

Verschiedene Aktivitäten während des Jahres.

STETTLER GARTENBAU

Gärten zum Wohlfühlen

Seuzach 052 335 22 82
stettler-gartenbau.ch
Gartenpflege Gartenänderungen

IMMOBILIEN • **VERSCHIEDENES**
KAUFEN • **VERKAUFEN**
MIETEN • **ZU MIETEN GESUCHT**
Kleinanzeigen in der SEUZI ZYTIG

Danke
für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!
Ihr Seuzi Zytig-Team.

DIE SCHNÄLLSCHTE SEUZEMER 2025

Sonne, Sprint und strahlende Gesichter!

Besser hätte das Wetter nicht sein können. Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen verwandelte sich der Sportplatz Rolli in eine Bühne für Sprintstars.



Leo, das Landbote-Maskottchen, freut sich mit den «schnällschte Seuzemer 2025».



Zahlreiche Kinder traten bei der diesjährigen Suche nach den «schnällschte Seuzemer» über den 30 bzw. 50 Meter Sprint gegeneinander an – getrennt nach Jahrgang und Geschlecht, um faire Bedingungen zu schaffen.

Schon bei der Startaufstellung war die Energie zu spüren: flinke

Beine, konzentrierte Gesichter und am Rand laute Anfeuerungsrufe von Eltern, Grosseltern, Geschwistern und Freunden. Jeder Schritt wurde bejubelt und spätestens im Zielbereich wich die Anspannung einem Lächeln. Auch in diesem Jahr sorgte ein besonderer Gast für strahlende Augen, Leo, das beliebte Maskottchen des Landboten. Beim gemeinsamen Einlaufen mit den Kids sorgte Leo für extra Motivation und auch im Ziel wurden sie mit einem gratulierenden High-Five empfangen.

Neben dem sportlichen Ehrgeiz stand der Spass klar im Vordergrund. Ob Sieger oder nicht - am Ende gab es nur Gewinnerinnen und Gewinner. Denn jedes der über 120 teilnehmenden Kindern erhielt eine Medaille.

Ein herzlicher Dank geht an den FC Seuzach, die Materialwarte Mäse

«Die schnällschte Seuzemer 2025»

Jahrgang	Mädchen	Junge
2020	Emilia Züger	Yasin Abdel Aziz
2019	Hana Zumberi	Leandro Heiniger
2018	Elia Reinhardt	Cael Fluri
2017	Lena Haxhimeri	Fabian Mench
2016	Malina Wismer	Colin Fluri
2015	Lina Roth	Loris Badertscher
2014	Chiara Pandiani	Nevin Stuber
2013	Amélie Allaz	Leon Leuenberger

und Dani, den Landboten und natürlich an die vielen Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz den gelungenen Ablauf dieses sportlichen, vom Elternforum Seuzach-

Ohringen unterstützten Anlasses möglich gemacht haben.

Stefanie Badertscher und Nadine Schmid



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Mittwoch, 24. September 2025

Tagesausfahrt ins Ländle Fürstentum Liechtenstein

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Unser Herbstausflug führt uns via Gossau-Herisau-Appenzell-Oberriet durch die malerische Herbstlandschaft nach Triesen (Li). Im schönen Restaurant Schäfle geniessen wir unser Mittagessen. Nach dem Essen fahren wir nach Vaduz. Auf der Fahrt mit dem Citytrain erfahren wir viele interessante Informationen über das Fürstentum. Nach etwas freier Zeit in Vaduz kehren wir via Rheineck-Rorschach-Weinfelden nach Seuzach zurück.

Reisetag **Mittwoch, 24. September 2025**
Abfahrt **ab 9:00 Uhr vom Bahnhof startend zu den anderen Einsteigeorten**
Rückkehr **ca. 18:00 Uhr**
Kosten **30.- Franken pro Person, wird auf der Fahrt eingezogen**

Die Anzahl Plätze sind beschränkt.
 Wir freuen uns sehr, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen.

Auskunft und Anmeldung: Erika Hofer, Im Handschüssel 40, 8472 Seuzach,
 052 335 35 15 / 079 649 17 88, erika.hofer@bluewin.ch

✂

Anmeldung bis Dienstag, 16. September 2025

Name/-n _____
 Anzahl Personen _____
 Telefon / Natel _____

Ich/Wir wünschen zum Mittagessen (tragen Sie die Anzahl ein)

Menü 1 Blattsalat, Pouletbrüstchen mit Pfeffersauce, Gemüse, Pommes frites, Coupe Dänemark. _____ Stk.

Menü 2 Blattsalat, Gemüseteller mit Pommes frites, Coupe Dänemark. _____ Stk.

Einsteigeorte: Bahnhof, Volg, Bibliothek, Bushaltestelle Forrenbergstrasse, Hobi Oberohringen,
 Urs Steinmann Unterohringen.
 Bitte den Einsteigeort unterstreichen.

Pro Senectute Ortsvertretung Seuzach
www.pro-senectute-seuzach.ch

MUSIKREISE NACH ÜBERSEE-FELDWIES

Wo die Musik Wellen schlägt

Die diesjährige Musikreise führte uns vom 5. bis am 7. Juli nach Übersee-Feldwies im Herzen des Chiemgaus.



Perfekt gekleidet für das grosse Musikfest.



Der dort ansässige Musikverein feierte sein 50-jähriges Jubiläum mit einem abwechslungsreichen Programm über zehn Tage verteilt und organisierte in diesem Zusammenhang auch das Bezirksmusikfest des Musikbundes von Ober- und Niederbayern, Bezirke Chiem- und Rupertigau, an welchem wir mit der Musikgesellschaft Seuzach als Gastverein beiwohnen durften.

Bereits kurz nach der Abfahrt mit unserem Reisebus wurde euphorisch gesungen und geplaudert oder dann doch noch die Zeit genutzt, um etwas Schlaf nach- und vorzuholen. Die mehrstündige Hinfahrt haben wir im schwäbischen Landkreis Ostallgäu in Buchloe für eine Zwischenverpflegung unterbrochen. Das üppige Frühstücksbuffet inklusive Eier mit Speck, Fleischpflanzerl (Frikadellen) und panierten Schweineschnitzel zur Auswahl gab einen Vorgeschmack auf die uns bevorstehende fleischreiche Kulinarik.

Bei der Ankunft im Hotel Gabriele in Unterwössen, nach einer reibungslosen, angenehmen Fahrt, wurden unser Chauffeur und Bas-

sist Rainer Wibner kurzzeitig gefordert, weil der Anhänger einen Platten hatte. Dank unserem Aktivmitglied Simon Kunz, Trompeter und Garagist, war der Reifenwechsel nach der Organisation des benötigten Werkzeuges bei einem Landwirt in der Nähe jedoch schnell erledigt.

Das von unserem Fähnrich Roger Maag perfekt organisierte Programm konnte somit nach dem Bezug der Hotelzimmer pünktlich weitergehen. In Dirndl und Lederhosen ging es zum Abendessen auf der Terrasse eines urbayrischen Restaurants mit Leberknödelsuppe, Schweineschnitzel und Spätzle. Den restlichen Abend liessen wir am Jubiläumsfest in Übersee mit

Barbetrieb und Live-Musik ausklingen.

Zum Auftakt ein Kirchenzug

Mehr oder weniger ausgeschlafen, starteten wir in den nächsten Morgen. Das Musikfest mit rund 50 Formationen aus dem Bezirk und weiteren Gastvereinen stand an. Es erwartete uns ein über vier Kilometer langer, schweisstreibender Kirchenzug zum Feldgottesdienst und zurück zum Festzelt. Statistiker unter uns haben bis zu 10'000 Schritte gemessen, welche insgesamt vom Start bis zum Ziel bewältigt wurden. Gut, dass die einheimischen Zugteilnehmer uns während der Marschpause vorlebten, wie die Wartezeit bei der Hitze



Unser Reiseorganisator Roger Maag sorgte auch für beste Wetterverhältnisse.



Beim Konzert im grossen, sehr gut gefüllten Festzelt.



Auf dem traditionellen Festumzug.



Der Nachschub mit Augustiner Bräu ist im Anzug.

am sinnvollsten zu überbrücken ist... Selbstverständlich mit erfrischenden Getränken im lauschigen Biergarten, wo auch die sogenannten Marketenderinnen mit viel Charme für das leibliche Wohl sorgten und uns zusätzlich mit feinem Schnaps und Likör bedienten.

Der Feldgottesdienst vor der Kirche im Dorfzentrum war geprägt von einer andächtigen Atmosphäre. Nach dem Gottesdienst durften die Zuhörerinnen und Zuhörer beim Gemeinschaftsspiel und perfektem Wetter – leicht bewölkt, angenehm warm und hin und wieder sonnig – staunen, welche Klangwolke von so vielen Musikantinnen und Musikanten entsteht. Der traditionelle Festzug zurück zum üppig geschmückten Zelt wurde von zahlreichen Besucherinnen und Besuchern am Strassenrand mit grossem Applaus begleitet. Dort angekommen, spielten diverse Kapellen, darunter auch

wir, zur Unterhaltung auf der Bühne auf. Mit wiederkehrenden Melodien und insbesondere der mehrfach gespielten Polka «Böhmische Liebe» war für anhaltende musikalische Hochstimmung gesorgt.

Immer dabei: ein Masskrug voll Bier

Das süffige Augustiner-Festbier, welches ausschliesslich eindrucksvoll aus Hirschen (200l Holzfässer) ausgeschrieben wurde, und die kulinarischen Köstlichkeiten, wie Hähnchen oder abermals Schweinebraten, Kartoffelsalat und Krautsalat, machten das Fest(ival) zu einer runden Sache. Nach dem Prosit auf die Gemütlichkeit und dem Schwatz mit den lokalen Kameraden wurde uns schnell klar: Wir haben mit dem Musizieren zwar das gleiche Hobby, aber leben dennoch eine andere Tradition. Musikvereine sind in Bayern ein erheblicher

und geschätzter Bestandteil des Kulturlebens und dies zelebrieren sie nach aussen auf ihre eigene gesellige Art und Weise. Bei Feierlichkeiten gehört die Musik immer mit dazu, aber auch ohne Zweifel vui Gaudi, stets ein Masskrug voll Bier und ein Gläschen voll Schnaps. Apropos rund, Jung und Alt aus unserem Verein liessen es sich nicht nehmen, bei bester Atmosphäre ein paar Runden auf dem Karussell zu fahren, bevor es nach dem schwungvollen Besuch im Barzelt zurück in die Pension ging.

Ein letztes Mal Schwein gehabt

Der dritte und letzte Tag war angebrochen. Die Heimfahrt wurde von einem Ausflug auf die Insel Herrenchiemsee unterbrochen, mit einer kurzweiligen Führung durch das Königsschloss von Ludwig II mit seinen beeindruckenden Räumlichkeiten. Zum Mittagessen auf

der Insel verköstigten wir uns wiederum mit einem Menü von Schweinebraten und Semmelknödel. Schwein gehabt, dass dies die letzte vorbestellte Mahlzeit war, verbunden mit dem Ausblick auf die uns bekömmlichere Kulinarik, die nicht mehr weit entfernt war. Der plötzliche Regenguss und auch der Stau auf der Autobahn konnten unserer Stimmung auf der weiteren Rückkehr in die Schweiz nichts mehr anhaben und so wurde auf dem Heimweg viel geschwätzt, gelacht, geschlafen oder zum Zeitvertreib gejasst.

Spätabends gut in Seuzach angekommen, müde, aber zufrieden und mit unvergesslichen Erlebnissen im Gepäck, wird diese Musikreise in bester Erinnerung bleiben. Herzlichen Dank für die ausgezeichnete Organisation, Roger Maag!

Bettina Wehrli



Erinnerungen an jugendliche Zeiten wurden geweckt.



Auch eine unvergessliche Musikreise hat ein Ende.

KIRCHENCHOR SEUZACH

2025 ist für uns ein ganz besonderes Jahr

Unser Kirchenchor feiert sein 100-jähriges Jubiläum! Die Wurzeln des Kirchenchores reichen aber noch viel weiter zurück.



100 Jahre Kirchenchor Seuzach mit Jubiläumskonzert im November.



Im Jahr 1893 gründete der damalige Pfarrer Reichen einen Chor, der bis 1900 Bestand hatte. 1925 wurde ein Neuanfang gemacht und wir können auf ein Jahrhundert mit Höhepunkten, aber auch mit Flauten und einer bewegten musikalischen Geschichte zurückblicken. Zwölf Dirigentinnen und Dirigenten haben den Chor geprägt, geformt und weiterentwickelt.

Heute sind wir immer noch «der Kirchenchor». Offen, experimentierfreudig und begeisterungsfähig. Das Programm ist vielfältig. Unsere Dirigentin bringt uns mit viel Herz, Know-how und Humor immer wieder aufs nächste Level. Zu unserem Jahresprogramm gehören verschiedene Auftritte an Kirchenanlässen und etwa alle zwei Jahre ein Konzert. Auch gesellige Anlässe, wie

das Sommerfest, die Chorreise und andere spontane Überraschungen gehören dazu. Immer wieder gewinnen wir neue Chormitglieder durch verschiedene Projekte, die für neue Sängerinnen und Sänger geöffnet sind. Aktuell zählt der Chor 46 Mitglieder.

Stimme unserer Dirigentin Annkatrin Isaacs

«Seit 2018 bin ich die Chordirigentin und es erfüllt mich mit grosser Freude! Die gemeinsame Musik schafft nicht nur eine besondere Verbindung unter den Sängerinnen und Sängern und mir, sondern bringt uns auch Freude, Erfrischung und Wärme. Wenn wir zusammen singen, verbinden wir uns nicht nur mit den Melodien und Texten, sondern auch miteinander und mit etwas Grösserem, unserem Schöpfer. Das ist eine wunderbare Erfahrung, die ich nicht missen möchte!».

Zurück zu unserem 100-Jahr-Jubiläum

Wir feiern am 2. November mit einem Konzert mit dem Untertitel «Haydn meets Heidi». Haydns «die Schöpfung» wird mit Volksliedern aus allen Sprachregionen der Schweiz kombiniert – sogar Mani Matter findet Platz im Programm.

Neben Auffrischen unseres Schulfranzösisch – und eventuell auch Schulitalienisch – versuchen wir uns nun auch in Rätoromanisch und Berndeutsch – eine lustige und herausfordernde Abwechslung. Es wird spannend!

Kirchenchor Seuzach



**TOP
SERVICE**

079 926 77 77

FRAUENCHOR SEUZACH

Bunt gemischte Lieder aus dem «Schatzkästlein»

Auftritte am 11. Juni im Alterszentrum im Geeren in Seuzach und am 28. Juni im Seniorenzentrum Vivale in Neuhegi.



Der Frauenchor Seuzach beim Konzert im Seniorenzentrum Neuhegi.



Mit bunt gemischten Liedern aus unserem «Schatzkästlein» durften wir unser Publikum begeistern. Dirigentin Marianne Rotta stellte in verschiedenen Abschnitten unsere musikalische Reise vor. Die Themen «Freude am Singen», «Besinnung», «Frühling/Sommer», «Heimat» sowie «Liebes- und Abendlieder» wurden von unserem Publikum freudig applaudiert. Bei bekannten Liedern

sangen die Mitbewohner mit grosser Freude mit. Mit dem irischen Segenswunsch-Lied «Möge die Strasse uns zusammenführen», verabschiedeten wir die zahlreich erschienenen Gäste.

Wir sind ein Frauenchor aller Alterskategorien und singen Stücke aus allen Musikrichtungen, die uns Spass und Freude bereiten. Sie sind herzlich eingeladen uns beim Proben jeweils am Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Schulhaus Halden zu besuchen.

Mehr auf www.seuzach.ch/vereine unter «Frauenchor Seuzach».

Ines Brunner

052 315 21 11

www.kurz-ag.ch

kurz ag alles unter einem dach.

Fassaden-Renovationen

Ellikon an der Thur



- Malerarbeiten
- Reparaturen
- Aussenwärmedämmungen



Dank innerer Kraft und Vertrauen - schmerzfrei, gesund und glücklich leben

Barbara Derk

Barbara Derk
Energie & CQM Coach

Birchstrasse 2, 8472 Seuzach
Telefon 077 / 496 90 85
energie-coaching@barbara-derk.ch
www.barbara-derk.ch



INS SCHÖNE APPENZELLERLAND

Sommerausflug Volkstheater Chrebsbach 2025

Knapp 30 Aktiv-Mitglieder fuhren mit dem vom Chef höchstpersönlich chauffierten Eurobus ins schöne Appenzellerland zum Hof Blindenau von Magdalena und Sepp Dähler.



Alle freuen sich über den Apéro.



Es wird aufmerksam zugehört.



Dort erwartete uns ein feiner Apéro mit Produkten vom Hof. Sepp führte uns danach durch seinen Kabier-Betrieb und erklärte uns sein Konzept. Kabier setzt sich zusammen aus Kalb und Bier. Vom vielen Zuhören wieder hungrig, durften wir das ausgezeichnete Mittagessen ebenfalls auf dem Hof geniessen.

Danach ging es ein kurzes Stück mit dem Bus und dann zu Fuss vom Bahnhof-Sammelplatz über die schöne Hügellandschaft weiter zur zweiten Tagesattraktion in der St. Magdalenakapelle Steinegg. Dort erwartete uns Matthias von

der Klangwelt Toggenburg und lehrte uns das Jodeln und Taler-schwingen. Die Mitglieder des Theatervereins haben Chor-Potenzial! Obwohl einige zu Beginn vielleicht zaghaft waren, haben zum Abschluss alle meisterhaft mitgejodelt!

Nach diesem musikalischen Intermezzo, ging es zu Fuss nach Appenzell. Dort angekommen, flanieren wir durch die Strassen und genossen ein Eis oder ein erfrischendes Getränk, bis uns um 18 Uhr Patrick mit dem Eurobus sicher nach Seuzach zurückbrachte.

Herzlichen Dank unserer Eventmanagerin Jacqueline und unserem Chauffeur Patrick für diesen erlebnisreichen Sommerausflug 2025!

Melanie Heiniger



Taler schwingen will geübt sein.



Auf geht's nach Steinegg.



Die Jodler und Jodlerinnen vom Volkstheater Chrebsbach.

WS-SOLA 25

In der Wasserstadt Aquileia

In diesem Sommerlager konnten wir gemeinsam mit der Region Winterthur-Schaffhausen ein 10-tägiges Abenteuer erleben.



Abendstimmung auf dem Lagerplatz.



Die drei Wikingergeschwister haben uns im WS-Sola begleitet.



Nach der Anreise mit dem Velo wurden wir von den drei Wikingergeschwistern Andor, Eivor und Torvi begrüsst und durch die Wasserstadt Aquileia geführt. Auf dem

Dorfplatz neben dem Hafenkaffee lernten wir auch Henri und Aquafaba, das Herrscher-Duo von Aquileia, kennen. Die 10 Tage haben wir auf unserem Schwarmplatz verbracht, welchen wir uns mit Herblingen teilten. Dort befand sich nämlich auch unser Wikingerschiff, mit welchem die drei Geschwister auf ihre Abenteuer segelten.

Doch leider blieben wir während dem Lager nicht ungestört. Einige Geister, welche auch auf unserem Lagergelände lebten, fingen Streit mit den Geschwistern an und un-

ser Schiff wurde von der Krabben-gang verwüstet. Während wir das Krabbenproblem schnell lösen konnten, indem sich Aquafaba und Henri mit den Krabben-Anführer/-innen versöhnten, bereiteten uns die Geister grössere Probleme. Als Torvi sich mit dem Geisterboss aussprechen wollte, warteten wir vergebens auf ihre Rückkehr. Darum machten wir uns schliesslich auf, um sie zusammen mit ihren Geschwistern zu suchen und fanden sie mitten im Wald bei den Geistern. In einem finalen Kampf befreiten Andor und Eivor ihr Geschwisterchen und besiegten die bösen Geister. So konnten wir das Lager gemütlich mit allen drei Geschwistern und ohne Sorge um den Zorn der Geister ausklingen lassen.

Die zehn Tage waren erfüllt von Geschichten, einigem Regen, Tanzeinlagen, Spielen, Sirup trinken, bekoht werden, wandern, vielen Abenteuern und Freude. Die Stimmung war super, auch wenn nicht immer alles perfekt geklappt hat. Und das zeichnet ja auch ein gutes Lager aus. Schön, dass ihr alle dabei gewesen seid!

Bist du dabei?

Hat dir dieser Einblick in das WS-Sola Lust gemacht, einmal selbst ein bisschen Ceviluft zu schnuppern? Komm am ersten Samstag im Monat unverbindlich vorbei und erlebe mit uns ein Ceviprogramm im Wald! Bring deine Freundinnen

und Freunde mit oder komm allein, bei uns bist du herzlich willkommen!

Die nächsten Daten

Samstag, 6. September und 25. Oktober

Wann

14 bis 17 Uhr

Treffpunkt

Mädchen: Parkplatz Vitaparcours
Jungen: Findling (beim Waldrand unterhalb der Waldhütte Möslhalde)

Alter

über 7 Jahre

Mitnehmen

Wetterangepasste Kleidung, gute Schuhe, kleiner z'Vieri und etwas zu trinken.

Weitere Informationen

www.ceviseuzi.ch

Cevitag und Ohringerfest

Auch dieses Jahr gibt es wieder einen Cevitag, welcher zusammen mit dem Ohringerfest stattfindet. Hierfür laden wir alle von gross bis klein ein, sich bei uns unter anderem im Harassenstapeln zu messen. Neben dieser Attraktion bieten wir auch noch einen Fallbalken, Schlangenbrot, eine Spielecke für die Jüngeren unter euch und natürlich die berühmte Sirupbar an.

Finden könnt ihr uns am 20. und 21. September auf dem Parkplatz der EKZ an der Dreisrütistrasse 12 in Oberohringen. Wir freuen uns auf euch!

Cevi Seuzach

MATZINGER ELEKTRO-TECHNIK AG

Mit Kopf, Herz & Strom

Die Matzinger Elektro-Technik AG (MEAG) hat sich vom klassischen Elektrounternehmen zu einem innovativen Dienstleister für ganzheitliche Energielösungen entwickelt.



Reto Engelhard und Pascal Meier, Inhaber und Geschäftsführer der MEAG.

Im Zentrum allen Denkens und Handelns steht die Kundschaft. Ein kurzer Rückblick zeigt die Entwicklung von den Anfängen bis zu den heutigen, zukunftsorientierten Dienstleistungen.

Rückblick auf fünf Jahrzehnte

Seit der Firmengründung im Jahr 1971 hat sich die Welt grundlegend gewandelt. Technologien wie Internet, Smartphones, Glasfaser, WLAN/LAN, Photovoltaikanlagen, E-Ladeinfrastrukturen, Gebäudeautomation oder cloudbasierte Energiemanagementsysteme waren damals noch Zukunftsvisionen – heute sind sie fester Bestandteil des Alltags. Unverzichtbar dafür sind die Fachkräfte, die dafür sorgen, dass unser technologieabhängiger Alltag zuverlässig funktioniert – tagtäglich, rund um die Uhr, 24/7.

Heute bereits an morgen denken

Während die technologische Entwicklung voranschritt, wuchs der Elektrobetrieb in Dinhard zu einem modernen Dienstleister mit heute 34 Mitarbeitenden. Branchentrends wurden früh erkannt und man investierte gezielt in neue Geschäftsfelder. Zu den bewährten Sparten Kundenservice/Reparatur und Neu-/Umbau kamen die Fachbereiche E-Mobilität & Photovoltaik sowie Netzwerk, IT & Sicherheit hinzu.

Ein Meilenstein in der jüngeren Unternehmensgeschichte war die Gründung der Aktiengesellschaft im Jahr 2014. Seit 2020 leiten Reto Engelhard (Gründungsmitglied & Geschäftsleitung) und Pascal Meier (Technischer Leiter & Geschäftsleitung) das Unternehmen erfolg-

reich. Kurz darauf übernahmen sie sämtliche Anteile der AG und sind seither alleinige Inhaber. Damit wurde die Zukunft der MEAG nachhaltig gesichert.

Alles hängt am Strom

Wo früher vor allem Kabel gezogen sowie Steckdosen und Schalter montiert wurden, planen und realisieren die Spezialistinnen und Spezialisten der MEAG heute ganzheitliche Systeme, die miteinander kommunizieren, sich selbst steuern und Energieflüsse intelligent optimieren. Programmierung, Netzwerktechnik, Kommunikationstechnologie, Sicherheitskonzepte – all das gehört heute ebenso zu ihrem Berufsalltag wie der klassische Stromausfall. Elektriker und Elektrikerinnen sind heute top ausgebildete Fachleute, die nicht nur technisch auf dem neuesten Stand sind, sondern auch über digitale Kompetenzen, Systemverständnis

und – bei der MEAG besonders wichtig – ausgeprägte Kundenorientierung verfügen.

Berufe mit Zukunft

Elektrofachleute haben heute beeindruckend vielseitige Entwicklungsmöglichkeiten. Bei der MEAG können sie sich beispielsweise in den verschiedenen Geschäftsbereichen spezialisieren. Gleichzeitig eröffnen sich interne Entwicklungsmöglichkeiten, zum Beispiel zur Projekt- oder Teamleitung.

Lernende, unsere Profis von morgen

Die Berufsbildung ist bei der MEAG seit der Gründung eine Herzensangelegenheit. Pascal Meier und Reto Engelhard sind beide gelernte Elektroinstallateure und wissen aus eigener Erfahrung, wie wichtig eine gute Basisausbildung für die Entwicklung junger Menschen ist. Seit Bestehen der Firma wurden in Dinhard bereits 84 Lernende erfolgreich ausgebildet.

Die MEAG bietet spannende und praxisnahe Ausbildungen in den zukunftsorientierten Berufen Kauffrau/Kaufmann EFZ, Elektroinstallateur/in EFZ sowie Montage-Elektriker/in EFZ an. Als Mitglied der LIFT-Organisation unterstützt sie zudem Jugendliche beim Übertritt in die Berufswelt und bietet Praktika für den Einstieg in verschiedene Berufe an.

ECO-Check: Heute investieren, morgen profitieren

Photovoltaik und E-Mobilität sind zentrale Bausteine der Energiewende. Die Nachfrage nach effizienten, intelligenten und nachhal-

tigen Lösungen steigt stetig. Die MEAG hat sich frühzeitig auf diese Bereiche spezialisiert und bietet ganzheitliche Energielösungen an.

Mit der eigens entwickelten Analysevariante ECO-Check werden die individuellen Stromkosten und der Energieverbrauch geprüft, um ein massgeschneidertes PV-Angebot inklusive Energie-Optimierungsvarianten zu erstellen. Dabei wird die gesamte Haustechnik ganzheitlich betrachtet – mit dem Ziel, die Energiekosten langfristig zu senken und die Amortisationszeit der Anlage zu verkürzen.

In persönlichen Vor-Ort-Beratungen erarbeitet die MEAG kunden-spezifische Lösungen. Anhand von Datenanalysen wird simuliert, welche Speicher- oder Optimierungsvariante am besten zum jeweiligen Gebäude passt. Eine weiterführende Begleitung nach Projektabschluss ermöglicht zudem die spätere Integration technologischer Neuerungen in das bestehende PV-System.

Gemeinsam immer weiter

Für nachhaltiges Wachstum setzt die MEAG stark auf Mitarbeiterbindung. Dazu gehört, dass Mitarbeitende Eigenverantwortung übernehmen und Raum für Kreativität und Individualität erhalten. Lernende wachsen früh in verantwortungsvolle Aufgaben hinein und werden von Beginn weg in die Geschäftsprozesse einbezogen – mit dem Ziel, dass sie die Firmenphilosophie aktiv leben. Regelmässige Team-Events stärken das Wir-Gefühl, der jährliche öffentliche Glühwein-Event fördert den Austausch mit Kundschaft, Partnern und Freunden des Hauses. All das bildet für die MEAG das Fundament für den gemeinsamen geschäftlichen und persönlichen Erfolg.

Kontakt

Matzinger Elektro-Technik AG
Im Winkel 8
8474 Dinhard
052 338 11 22
info@matzinger.ch
www.matzinger.ch



Website



PV-Anlage in Rutschwil.

JETZT REGELMÄSSIG IN SEUZACH

Boxen gegen Parkinson

Die im März und Mai 2025 durchgeführten Schnupperkurse für Parkinson Betroffene in Seuzach – organisiert von Be Ready in Zusammenarbeit mit Parkinson Schweiz – stiessen auf grosses Interesse und erfreuliches Feedback.



Das gezielte kontaktlose Boxtraining zeigte, wie effektiv Bewegung mit koordinativen, kognitiven und kräftigenden Elementen den Alltag mit Parkinson positiv beeinflussen kann. Viele Teilnehmende berichteten von mehr Stabilität, besserem Gleichgewicht und gesteigerter Lebensfreude. Teilnehmende werden durch die erfahrene Trainerin Nathalie Strassmann individuell und achtsam begleitet.

Aufgrund der hohen Nachfrage hat Be Ready entschieden, regelmässige Parkinson-Boxkurse in Seuzach durchzuführen und zwar jeweils am Mittwochmorgen von 9 bis 10 Uhr. Der Auftakt erfolgte Mittwoch, 27. August. Der Parkinson-Boxkurs findet bei Be ready Gym an der Heimensteinstrasse 10 statt.

Der Kurs kostet pro Lektion 30 Franken, das 10er-Abo 250 Franken. Das Angebot ist Krankenkassen anerkannt.



Ein kontaktloses Boxtraining hilft gegen die Folgen von Parkinson.

PS: Das Fitboxtraining am Dienstag- und Donnerstagmorgen von 9 bis 10 Uhr und am Mittwochabend von 18.30 bis 19.30 Uhr ist ebenfalls kontaktlos.

Anmeldung und Infos

Nathalie Strassmann
Be ready GmbH
Heimensteinstrasse 10
8472 Seuzach

info@beready2.ch
www.beready2.ch
079 338 79 77.

Be ready GmbH

Jetzt investieren und von jeder Sonnenstunde profitieren.



E-Ladestationen



Photovoltaik & Speicher



Neu- & Umbau



Netzwerk & IT



Reparatur & Service

Matzinger
Elektro-Technik AG



052 338 11 22



matzinger.ch

EKZ ELTOP AG

Seuzacherin ist die beste Elektroinstallateurin im Kanton Zürich

Olivia Bärtschi hat ihre Ausbildung zur Elektroinstallateurin EFZ mit der besten Note im ganzen Kanton Zürich abgeschlossen. An der Diplomfeier der Elektroberufe wurde sie als Erstplatzierte ihres Berufs feierlich geehrt. Die junge Seuzacherin bleibt ihrem Betrieb treu – nach einer Reise plant sie ihre berufliche Weiterentwicklung.

Vor vier Jahren stand Olivia Bärtschi noch mitten in der Berufswahl. Ihre schulischen Leistungen waren durchschnittlich, ihre Interessen eher freizeitbezogen. Eine Schnupperlehre bei EKZ Eltop in Seuzach brachte die Wende: Olivia entdeckte ihr handwerkliches Geschick und technisches Interesse – und ent-

schied sich für die Lehre als Elektroinstallateurin EFZ.

Seither ging es steil bergauf. Ihre Noten verbesserten sich rasant, sie wurde in die Talentförderung des Elektroverbands EIT Zürich aufgenommen und überzeugte auch im Betrieb mit grossem Engagement. Filialleiter Joël Wolfensberger erkannte früh ihr Potenzial: «Olivia hat mit ihrem Ehrgeiz und ihrer Neugierde das ganze Team inspiriert.»

Als beste Elektroinstallateurin wurde Olivia auf die Bühne gerufen – und mit einem Helikopterrundflug-Gutschein belohnt. Ihre Familie, der Filialleiter und der Geschäftsführer von EKZ Eltop waren dabei – alle sichtlich bewegt. «Ich war ehrlich gesagt etwas überrascht», sagte Olivia später. «Aber in dem Moment, als ich nach vorne ging, war ich einfach nur gerührt und stolz.»



Olivia Bärtschi: mit handwerklichem Geschick, technischem Interesse und grossem Engagement zum besten Abschluss im Kanton Zürich als Elektroinstallateurin.



Seuzach-Filialleiter Joël Wolfensberger erkannte früh das Potenzial von Olivia Bärtschi.

Ein Abend voller Emotionen

Die Diplomfeier am 3. Juli 2025 in der Swiss Life Arena war ein grosses Fest für die Elektrobranche. Rund 2'000 Gäste feierten 490 Absolventinnen und Absolventen verschiedener Berufe. Die Stimmung: gelöst, stolz und festlich. Lernende in eleganter Kleidung, Apéro auf der Sonnenterrasse, ein aufwendig produziertes Opening-Video und emotionale Ehrungen machten den Abend unvergesslich.

Vorbild für die nächste Generation

Aktuell ist Olivia auf einer längeren Reise. Danach wird sie weiterhin bei EKZ Eltop in Seuzach arbeiten. Auch ein Studium in Elektrotechnik steht auf ihrer Wunschliste – ob berufsbegleitend oder Vollzeit, ist noch offen. Ihre Geschichte zeigt: Mit Motivation und Neugier ist alles möglich.

Auch die Filiale Seuzach entwickelt sich laufend weiter. Sie beschäftigt rund 20 Mitarbeitende,

darunter fünf Lernende, und ist in der Region unter anderem bei der Installation von Solaranlagen gefragt. Ab August 2026 ist dort wieder eine Lehrstelle als Elektroinstallateur/in EFZ frei. Wer in Olivias Fussstapfen treten möchte, findet alle Infos unter: www.ekzeltop.ch/lehrstellen.

EKZ Eltop AG

Solarstrom für Morgen

EKZ Eltop AG

Filiale Seuzach
Strehlgasse 25
8472 Seuzach

058 359 48 50
seuzach@ekzeltop.ch



Gratis Richtofferte berechnen:
ekzeltop.ch/solar



ANMELDESCHLUSS 30. SEPTEMBER

Sporty-Kids Camp wieder in den Herbstferien in der Rietacker-Sporthalle

Wie in der Juli/August-Ausgabe der Seuzi Zytig bereits angekündigt, wird auch in diesen Herbstferien das Sporty-Kids Camp wiederum in der Sporthalle Rietacker in Seuzach durchgeführt.



Der Ursprung der Sporty-Kids Camps liegt im Jahr 2022, als die Corona-Massnahmen des Bundes gelockert wurden. Aufgrund der damaligen Situation wurden viele Sportlager abgesagt und die Eltern waren an zusätzlichen Angeboten interessiert. Vor diesem Hintergrund entstand das erste polysportive «Säuliämtler Sportcamp» in Bonstetten. Aufgrund der grossen Nachfrage wurde das Angebot ausgebaut. Sporty-Kids Camps werden in der Zwischenzeit an acht Standorten durchgeführt und von jährlich über 1'000 Kindern besucht.

Auch in Seuzach

Vom 6. bis am 10. Oktober 2025 können Kinder im Primarschulalter in der Sporthalle Rietacker jeden Tag zwei verschiedene Sportarten kennenlernen. Die Sporteinheiten werden von lokalen Vereinen und nationalen Sportverbänden geleitet. Ziel ist es, den Kindern die Vielfalt des Sports näher zu bringen und ihnen eine tolle Woche zu ermöglichen. Neben gängigen Sportarten wie Basketball, Tanzen oder Leichtathletik werden bewusst auch Sportarten angeboten, welche die Kinder vielleicht noch nie ausprobiert haben, wie etwa Speed Stacking, Slackline, Rugby oder Taekwondo. Das Programm ist in der Finalisierung und «Sporty-Kids» freut sich bereits jetzt auf eine tolle Sportwoche.

Neben dem Sportprogramm bietet das Sportcamp sogenannte Auffangzeiten, um berufstätige Eltern während den Schulferien bestmöglich zu entlasten. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt, so ist die Zwischen- und Mittagsverpflegung im Preis von 295 Franken für die ganze Woche inbegriffen. Neben den zahlreichen Sportvereinen und -verbänden stehen drei weitere Betreuungspersonen im Einsatz, die sich während der ganzen Woche um das Wohl der Kinder kümmern. Anmeldeschluss ist am 30. September, die Anzahl Teilnehmer ist beschränkt.

Weitere Informationen und Anmeldung auf www.sporty-kids.ch.

Sporty-Kids GmbH



Das Ziel: Kindern die Freude an sportlichen Aktivitäten vermitteln.

Wir freuen uns auf DICH!

YOGA ZENTRAUM

Dein persönliches
Yogastudio
in Seuzach

Gratis Probelektion!

- Yoga
- Senioren yoga
- Yogilates
- Qigong
- Tibetisches Heilyoga
- Hormonyoga
- Beckenboden

zenraum
yoga • lu jong • qigong

078 628 66 60
www.zentraum.ch

FUSSBALL CLUB SEUZACH

WERDE SPIELER UNSERES TEAMS «SENIOREN 40+»

WIR GLÄNZEN ÜBER DREI HALBZEITEN!!!

GESUCHT
Fussballbegeisterte Männer Jahrgang 1985 und älter

SCHNUPPERTRAININGS - KOMM VORBEI!
Montag, 8./15.9. & 20.10.2025
Ohne Voranmeldung. Wir freuen uns auf dich!

WIR BIETEN

- Effiziente Trainings mit Spass und Freude
- Gemütlicher Ausklang in der «3. Halbzeit» nach dem Training oder Meisterschaftsspiel
- Zusammenhalt & Integration in die Dorfgemeinschaft

WANN
Training jeweils am Montag, 20:00 – 21:30 Uhr
Meisterschaftsspiele freitags

WEITERE INFOS
Haben wir deine Lust auf Fussball und unser Team geweckt?
Bei Fragen wende dich an: markus.ruetimann@fcseuzach.ch
oder 079 357 82 53.

DANK FRÜHZEITIGER FINANZPLANUNG

Finanzielle Freiheit für Unternehmerinnen und Unternehmer

Denken Unternehmerinnen und Unternehmer über ihre Pensionierung nach, ist die Nachfolgeregelung nur einer von zahlreichen Punkten, die geregelt werden müssen. Eine Finanzplanung schafft dabei einen Überblick über die Gesamtsituation – ein erster Schritt in Richtung finanzieller Freiheit im dritten Lebensabschnitt.

Viele Unternehmer:innen sind Expert:innen in ihrem Fach, haben aber wenig Zeit oder Wissen für finanzielle Themen. Oft wird erst kurz vor der Pensionierung erkannt, dass eine frühzeitige Planung sinnvoll gewesen wäre. Wer seine Finanzen rechtzeitig plant, dem stehen viele Optionen offen: So bleibt ausreichend Zeit, die Unternehmensnachfolge optimal zu gestalten. Zudem können steuerliche Vorteile genutzt werden. Besonders relevant für Selbstständige sowie Unternehmer:innen ist die enge Verbindung zwischen Privat- und Geschäftsvermögen. Diese Verflechtung bietet viele Optimierungsmöglichkeiten – etwa bei Lohn, Liquiditätsentnahmen oder der Vermögensstruktur.

Eine professionelle Finanzplanung hilft, rechtzeitig die richtigen Massnahmen zu ergreifen sowie unnötige Steuerbelastungen zu vermeiden.

Dabei berücksichtigt sie persönliche Ziele sowie Aspekte wie Vorsorge, Steuern, Nachlass, Immobilien und Liquidität. Idealerweise sollte eine Finanzplanung zehn bis fünfzehn Jahre vor der Pensionierung angegangen werden. So bleibt genug Zeit, um Optionen zu prüfen und finanzielle Spielräume zu schaffen – für einen sorgenfreien dritten Lebensabschnitt.

Kostenlose Veranstaltung für Unternehmer:innen

Nutzen Sie die Chance, Ihre finanzielle Zukunft aktiv zu gestalten. Erfahren Sie am Finanzplanungsanlass für Unternehmer:innen, wie Sie sich finanziell gut auf die Pensionierung vorbereiten können. So können Sie ganz entspannt in den Ruhestand gehen.

Jetzt anmelden: www.raiffeisen.ch/weinland/finanzplanung-unternehmer

Finanzplanungsanlass für Einzelfirmen und juristische Personen

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 30. September, um 11.30 Uhr im Löwensaal in Andelfingen statt.

Referenten:



Nicole Zemp
Fachzentrum Finanzplanung,
Raiffeisen Schweiz



Daniel Frey
Finanzplanungsexperte,
Raiffeisenbank Weinland

Im Anschluss an die Veranstaltung wird ein Stehlunch offeriert. Anmeldeschluss ist am Freitag, 12. September.

RAIFFEISEN
Weinland

Finanzplanung für Unternehmer:innen

Kostenlose Veranstaltung für Juristische Personen und Einzelfirmen

Dienstag, 30. September – 11.30 Uhr
Löwensaal, Andelfingen

Anmeldeschluss: 12.09.2025

Jetzt anmelden:
[raiffeisen.ch/weinland/
finanzplanung-unternehmer](http://raiffeisen.ch/weinland/finanzplanung-unternehmer)



NEU MIT SARAH HOBEL

Ein neuer Wind im Team der BeKi Kita

Seit unserer Eröffnung ist die BeKi Kita ein Ort, an dem Kinder mit Neugier entdecken, mit Vertrauen wachsen und mit Freude lernen dürfen.



Das Leitungsteam der Kita Seuzi,
v.l. Dominique Bereket, Sonora Gandini, Sarah Hobel.

Teams schlagen wir nun ein neues Kapitel auf. Sarah Hobel schloss sich im Mai 2025 dem bereits bestehenden Team von Dominique Bereket und Sonora Gandini an. Wir freuen uns, Sarah in der Geschäftsleitung willkommen zu heissen. Sie hat jetzt schon mit frischer Energie, Engagement und Herzblut unsere tägliche Betreuung bereichert. Sarah war über viele Jahre im Kinderfussball und in der Kinderbetreuung in Seuzach tätig.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website www.kitaseuzi.ch.

Hier wachsen nicht nur Kinder, sondern auch kleine Glücksmomente!



Unsere pädagogische Arbeit basiert auf Nähe, Respekt und dem festen Glauben daran, dass jedes Kind einzigartig ist. Wir legen grossen

Wert auf Ausflüge in die Natur. Wir gehen wöchentlich in den Wald, machen Spaziergänge und spielen in unserem soeben erweiterten wunderschönen Garten.

Mit einem Wechsel in der Leitung und der Erweiterung unseres

Kontakt und Infos

BeKi Kita Seuzi
Deisrütstrasse 21
8472 Seuzach
079 350 18 18
hallo@kitaseuzi.ch
www.kitaseuzi.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, jeweils 6.30 bis 18.30 Uhr.

*BeKi Kita Seuzi
Dominique Bereket, Sarah Hobel,
Sonora Gandini*

BeKi Kita Seuzi

Freie Plätze

Flexible Betreuungstage
Wöchentliche Walddtage
Familiäres Team
Direkt neben der Grünzone
Parkplätze



kitaseuzi.ch
hallo@kitaseuzi.ch
Tel. 079 350 18 18



FLUXUS-LEHRLINGSLAGER

Lernen, Anpacken und Zusammenwachsen im Tessin

Vom 11. bis am 15. August 2025 verbrachten die Lernenden der Fluxus AG ihr traditionelles Lehrlingslager im Tessin.



Das Team der Fluxus AG in Seuzach.

FLUXUS
Elektroinstallationen
Marthalen | Seuzach | Zürich

Dieses Jahr führte der Weg nach Gudo bei Bellinzona – ein malerischer Ort in der Magadino-Ebene. Untergebracht waren die vier jungen Elektroinstallateure im ehemaligen Hotel Garni Anita, das über 50 Jahre als Treffpunkt für Einheimi-

sche und Touristen galt und heute von Sandro und Pascale Ceravolo als innovatives Begegnungs- und Tourismusprojekt weitergeführt wird.

Unter der Leitung von Patrick Berger, selbst ehemaliger Fluxus-Lernender, packten die Jugendlichen kräftig mit an. Auf dem Programm standen anspruchsvolle Elektroinstallationsarbeiten: Alte Anlagen mussten demontiert, zentrale Lichtschaltungen entwickelt und zusätz-



Die grösste Herausforderung: In einem 250 Jahre alten Haus ohne Elektropläne die verschachtelten Leitungen nachzuvollziehen.



Auch der Badespass im Fluss Progero fehlte nicht.

liche Steckdosen verlegt werden. Auch eine neue Gartenbeleuchtung wurde installiert. Die grösste Herausforderung: In einem 250 Jahre alten Haus ohne Elektropläne den Überblick zu behalten und die verschachtelten Leitungen nachzuvollziehen. «Die Unterputzarbeiten in den massiven Granitwänden waren Knochenarbeit – aber wir haben viel gelernt», so die Lehrlinge.

Nach der Arbeit das Vergnügen

Besonders erfreut zeigte sich Gastgeber Sandro Ceravolo: «Die Jungs haben grossartige Arbeit geleistet. Ihr Engagement hat mich begeistert.» Neben dem handwerklichen Einsatz kam auch der Teamgeist nicht zu kurz. Jeden Nachmittag ging es gemeinsam zum erfrischenden Bad im Fluss Progero, abends wurde in geselliger Runde gegessen und gelacht. Für die neuen Lernenden Randy Waldvogel und Martim Pereira Gomes, die gleich in ihrer zweiten Arbeitswoche ins Lager durften, war es «lehrreich und lustig zugleich».

Fluxus-Inhaber Peter Gächter betont die Bedeutung dieser Lager: «Wir investieren nicht nur in die

Ausbildung, sondern auch in die Menschen. Gerade heute, wo gute Fachkräfte rar sind, möchten wir unseren Lernenden eine Unternehmenskultur bieten, in der sie sich wohlfühlen und wachsen können. Mit unseren Lehrlingslagern fördern wir nicht nur Fachwissen und Teamgeist, sondern zeigen auch, dass Nachwuchspflege bei Fluxus höchste Priorität hat». Seit vielen Jahren sind die Fluxus-Lehrlingslager ein fester Bestandteil der Ausbildungszeit – ein Gewinn für die Jugendlichen, das Unternehmen und die Region. Und schon jetzt freuen sich alle auf das nächste Lager im Sommer 2026.

Fluxus AG auf einen Blick Standort

Obstgartenstrasse 6, Seuzach

Dienstleistungen

Elektroinstallationen, Gebäudeautomation, Photovoltaik, E-Mobility, Multimedia

Mitarbeitende

11

Lernende aktuell

4 Elektroinstallateure/-innen EFZ

Fluxus AG

FASHION-LOFT FÜR SIE UND IHN

Mode mit Herz und Stil



Heidi Stutz und Jeannette Frauenfelder – zwei Powerfrauen, die Mode leben und lieben. Seit vielen Jahren sind sie in der Modebranche an der Front und im Einkauf tätig. Ihr eigenes Geschäft haben sie 2019 in Elsau eröffnet, bevor sie im Herbst 2022 an der Obstgartenstrasse 6 in Seuzach den perfekt passenden Fashion-Loft übernehmen konnten.

Hier gilt: Der Kunde ist König. Sie lieben die persönliche Beratung, nehmen sich Zeit für jeden Kunden und üben ihren Beruf mit spürbarem Herzblut aus. Das schätzt ihre stetig wachsende Stammkundschaft sehr. Die Kundinnen und Kunden kommen aus der ganzen Region und wissen, dass bei fashion & classics ein breites Angebot an exklusiven Kollektionen und Einzelstücken zu attraktiven Preisen auf sie wartet. Dank langjährigen engen Kontakten zu Modehäusern, Boutiquen und Einkäufern erhalten die beiden Firmeninhaberinnen Zu-



Heidi Stutz (l) und Jeannette Frauenfelder – das dynamische Duo in der Fashion-Loft.

gang zu trendigen und modischen Markenartikeln. Namen wie Mos-Mosh, Marc'O Polo und PENN&INK für Damen oder Cinque und PME Legend für Herren haben in der Welt der Mode ebenso ihren festen Platz wie bei fashion & classics in Seuzach. «Wir sind laufend daran, unser Sortiment auch mit modischen Einzelstücken zu ergänzen und wir lieben es, sie unseren Kundinnen und Kunden zu präsentieren».

Eine grosse Geschenkauswahl

fashion & classics ist aber weit mehr als eine innovative Kleiderboutique. Es ist zudem eine Fundgrube für spezielle Geschenke, die man auch zu einem überraschen-

den und willkommenen Paket zusammenstellen kann. Beratung inklusive. Dafür stehen viele trendige Outfits und stilvolle Dekoartikel zur Verfügung – mit denen man sich auch selber eine Freude bereiten kann. Ein Besuch im fashion & classics ist auch immer eine Entdeckungsreise durch eine kreative Welt mit vielen Accessoires. Und wer die Wahl beispielsweise dem befreundeten Geburtstagskind überlassen will, kann es mit einem Geschenkgutschein überraschen.

Nachhaltig denken – bewusst einkaufen

Langsam, aber sicher macht sich auch bei modebewussten Menschen die Erkenntnis breit, dass nicht nur Food Waste, sondern auch Fashion Waste eine Herausforderung ist. Genau hier setzen Heidi Stutz und Jeannette Frauenfelder an. Mit ihrer Spezialisierung auf 2nd-Season-Mode – auf gut Deutsch: «Neuware im zweiten Frühling» – geben sie hochwertigen Markenartikeln aus den Lagern ihrer Lieferanten eine zweite Chance und ihren Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, wunderbare Einzelstücke zu super Konditionen und nachhaltig einzukaufen.

Auch Ihre Events sind möglich

Bekannt ist fashion & classics auch für die verschiedenen attraktiven Events für alle, die dabei sein möchten. Hier eine Übersicht bis Ende Jahr:

Abendverkauf bis 21 Uhr

Dienstag, 16. September
Donnerstag, 23. Oktober

Herbstmodeschau 9 bis 17 Uhr

Samstag, 27. September
Showtimes um 11, 13 und 15 Uhr

Drinksnight bis 22 Uhr

Freitag, 7. November
Special Drinks von Roger
in der Fashion-Loft

Seuzacher Sonntagsverkauf

Sonntag, 30. November

Marroni vom Thommy, 9 bis 16 Uhr

Samstag, 13. Dezember

Der Fashion-Loft steht auch für private Events zur Verfügung. Möchten Sie Ihre Freunde oder Ihre Geschäftskollegen/-innen zu einem modischen Apéro einladen oder möchten Sie eine eigene Fashion-Party veranstalten? Suchen Sie eine Lokation für eine Vernissage oder möchten Sie aus einem Buch vorlesen – Heidi Stutz und Jeannette Frauenfelder würden sich sehr freuen, Sie und Ihre Gäste in der Fashion-Loft begrüßen zu dürfen. «Wir sind flexibel und für Ideen zu begeistern! Unsere coole Location verfügt über Umkleidekabinen, WC, Terrasse mit Lounge, Parkplätze und einiges mehr. Wir organisieren für Sie auch die Bestuhlung, das Catering oder die musikalische Begleitung».

Offizielle Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag:

09.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag:

09.00 – 13.00 Uhr
Aber wir sind flexibel!

Kontakt

fashion & classics
Obstgartenstrasse 6
8472 Seuzach
052 366 66 36
info@fashionundclassics.ch
www.fashionundclassics.ch
Insta, Facebook.

Walter Minder



Eine Fundgrube für spezielle Geschenke.



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Mittwoch, 1. Oktober 2025

Waldrundgang

Sicher haben Sie auch viele Fragen zu unserem Wald. Zum Beispiel: Sind bei uns auch Bäume von der Hitze und Trockenheit geschwächt? Wie sieht die Zukunft unseres Waldes aus? Warum werden nach dem Abholzen nicht überall wieder junge Bäume gepflanzt?

Förster Florian Tuchs Schmid führt uns durch den Wald und erzählt uns viel Interessantes. Natürlich beantwortet er auch gerne Ihre Fragen.

Anschliessend offerieren wir Ihnen eine Wurst vom Grill und ein Getränk.

Alle sind herzlich willkommen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Tag: Mittwoch, 1. Oktober 2025
Zeit: 14:00 Uhr
Treffpunkt: Reservoir Nähe Vitaparcour
 Nächster Parkplatz Herbstackerstrasse
Dauer: ca. 1 ½ Stunden

Auskunft:
 Monika Fritschi, +41 79 394 91 15
 oder www.pro-senectute-seuzach.ch

Pro Senectute Ortsvertretung Seuzach
www.pro-senectute-seuzach.ch



Besichtigen Sie das einzigartig schlanke Glasdachsystem Vetro Fino bei uns im Showroom in Dinhard. Mit seinen klaren Linien ein wahrer Hingucker.



Gehlhaar
 Sonnen- und Sichtschutz

→ 052 315 22 12
 → gehlhaar.ch

GRATIS GESUCHT

Alte od. nicht gebrauchte Kaffe-, Haushalt-, Werkstattmaschinen, elektr. **Kabel aller Art**, Werkzeuge, Küchengegenstände aus Metall, sämtl. Gegenstände aus Aluminium/Kupfer/Messing/Zink, etc., Werbetafeln, **Münzen aller Welt (Art)**, Bratpfannen, Kochtöpfe, Zinngeschirr, Silberbesteck, Medaillen etc. Wird gratis abgeholt. Tel. 078 901 50 70.

Suche Personen zum Mitmachen in einem **englisch-sprachigen LESEKREIS**. Englisch als Muttersprache nicht notwendig. Bei Interesse bitte anrufen.

Kontakt: Tel. 079 287 48 05.

ZU VERMIETEN

GARAGENPLATZ in UT-Garage vis-à-vis VOLG (Birchstrasse 15) per 1. Juni 2025 oder nach Vereinbarung, inkl. Funksender für automatisches Garagentor und Pneukasten für 4 Pneus. Mietzins 130 Franken pro Monat. Kontakt: Tel. 078 601 79 42, Mail pregowski@p-w.ch.

Tiefgarage Parkplatz (nur für Auto) ab 1. September 2025 für **120 Franken pro Monat** mit Fernbedienung und Schlüssel, Strehlgasse 2-6, 8472 Seuzach. Kontakt: Tel. 079 376 36 18.

ZU MIETEN GESUCHT

Unser **Wohnmobil** Rimor Seal 5 mit den Massen **7,2 m lang, 2,4 m breit und 3,1 m hoch** sucht einen **Dauerparkplatz** in einer Halle, Unterstand oder ähnliches in der Nähe von Seuzach. Vielen Dank für eure Vorschläge und Kontaktaufnahme.

Kontakt: Tel. 078 606 20 16.

VERSCHIEDENES

Gesucht jemand, der Freude an der spanischen Sprache hat und **zusammen** 1x wöchentlich, evtl. ab Oktober, bei privater Lehrerin **SPANISCHUNTERRICHT** nehmen würde. Wenig Grammatik, mehr Conversation! Ich bin w, pens. und habe gute spanische Grundkenntnisse.

Weitere Infos: 079 179 34 02, m_berchtold@gmx.ch.

Zurück aus den Ferien, **JEMAKO** hilft beim **Saubermachen**, schnell und effizient. Sie finden die **Produkte** hier in Seuzach, Tel. 052 335 07 29/079 296 09 08 v.blumenstein@hispeed.ch. Verena Blumenstein, im Handschüssel 46, freut sich auf Ihre Kontaktnahme.

HAUSHALT
GARTEN/REINIGUNG

GARTENBAU – Poolbau, Gestaltung von Neuanlagen oder Umgestaltung und Unterhalt aller Art. **Aktuell: RASENSANIERUNG/NEUBEPPFLANZUNG.**

Adrian Chollet, Gartenbau/Unterhalt, Tel. 079 957 30 64, a.chollet.gartenunterhalt@gmail.com.

Pensionär sucht Teilzeitjob für UNTERHALTS-, ABWARTS- UND GARTENARBEITEN (bis 50 %-Pensum) Ihr Anruf freut mich. Kontakt: Tel. 079 232 26 38.

Zuverlässige Frau sucht Arbeit als REINIGUNGSKRAFT im Haushalt für 2 bis 4 Stunden in der Woche in Seuzach und Umgebung. Ich freue mich über Ihren Anruf auf 079 913 20 84. Liebe Grüsse.

EINFACH UND SCHNELL

Kleinanzeige
aufgeben

Kleinanzeigen können direkt via Online-Schalter erfasst und aufgegeben werden:



Kleinanzeigen

BITTE BEACHTEN

Wichtige Vorgaben für redaktionelle Beiträge und Inserate

Wir freuen uns über die vielen Beiträge, die uns regelmässig für die Seuzi Zytig zugestellt werden. Damit diese auf möglichst einfache Weise weiterverarbeitet werden können, bitten wir die nachfolgenden Vorgaben zu beachten.

1. Redaktionelle Beiträge

Bitte mailen Sie Ihren Text in einer unformatierten Worddatei ohne spezielle Umbrüche, Schriften, Zeilenabstände oder mit Extras wie Silbentrennung, Nachverfolgung von Korrekturen usw. Der Layouter gestaltet die Seuzi Zytig im vorgegebenen Layout, so dass wir Extras in Dateien vor der Verarbeitung eliminieren müssen.

Der Eingang Ihres Mails wird innerhalb von vier bis fünf Arbeitstagen schriftlich bestätigt. Ist dies nicht der Fall, bitten wir Sie uns nochmals zu kontaktieren. Die Kontaktangaben finden Sie im Impressum, das jeweils auf der zweitletzten Seite abgedruckt ist.

Redaktionelle Beiträge von Dritten zu anstehenden Gemeindeversammlungen, Abstimmungen oder Wahlen werden grundsätzlich nicht publiziert. Bei Wahlen werden kurze Porträts von Kandidierenden aus Seuzach durch die Redaktion aufbereitet.

2. Fotos, Logos

Fotos und Logos sind als separate, hochauflösende (mindestens 2900 Pixel Breite) jpg-, eps-, tif- oder png-Dateien mitzuliefern. Fotos, die nur im Word integriert sind, sind für den Druck nicht verwendbar. Bei Fragen kann mit der Redaktion Rücksprache genommen werden.

Für die Übermittlung von grossen Datenmengen empfehlen wir die kostenlosen und einfach zu benutzenden Dienstleister www.wetransfer.com oder www.swisstransfer.com. Sie werden automatisch per Mail informiert, sobald die Übermittlung abgeschlossen ist bzw. die Daten vom Empfänger heruntergeladen sind.

3. Leserbriefe

Leserbriefe dürfen maximal 2500 Zeichen inkl. Leerschläge umfassen; sie können zudem aus redaktionellen Gründen in Absprache mit dem Verfasser gekürzt werden. Leserbriefe zu aktuellen Geschäften an einer anstehenden Gemeindeversammlung oder Urnenabstimmung bzw. zu anstehenden Wahlen werden grundsätzlich nicht publiziert.

Werden in Zusendungen Behörden, Institutionen, Vereine, Firmen oder Privatpersonen namentlich kritisiert, erhalten diese vor Publikation das Recht, eine Stellungnahme zur gleichzeitigen oder späteren Veröffentlichung abzugeben. Ehrverletzende, unwahre oder tendenziöse Zusendungen werden nicht publiziert.

Leserbriefe erscheinen nur unter der Angabe der Verfasserin/des Verfassers.

4. Inserate

Bitte stellen Sie uns Ihre Inserate im druckfähigen, formatgerechten PDF-Format zu. So ist sichergestellt, dass sie in der Seuzi Zytig genauso erscheinen, wie Sie es sich vorgestellt haben. Inserate mit politischem Inhalt werden grundsätzlich nicht publiziert.

Besten Dank für Ihre Unterstützung!

Redaktion und Inserateverwaltung
Walter Minder, Gemeinde Team Seuzi Zytig

EIN VOLLES PROGRAMM

Reservieren Sie sich Ihre wichtigen Termine

September

Wochentag	Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
Donnerstag	04.09.25	10.30 Uhr	Männerverein Stammtisch	Restaurant Chrebsbach	Kath. Männerverein St. Martin
Donnerstag	04.09.25	13.30 Uhr	E-Bike	Parkplatz Obstgarten	Pro Senectute
Samstag	06.09.25	07.00 Uhr	Männerverein Bergwanderung	Braunwald	Kath. Männerverein St. Martin
Samstag	06.09.25	09.00 Uhr	Frauenverein regionaler Schöpfungstag	Kloster Fahr	Kath. Frauenverein St. Martin
Samstag	06.09.25	10.00 Uhr	Fiire mit de Chliine	Kath. Pfarrei St. Martin	Kath. Kirche St. Martin
Samstag	06.09.25	20.00 Uhr	Theater Kanton Zürich – Der Menschenfeind	Arena Sekundarschule Halden	Gemeinde Seuzach und Kulturkommission Hettlingen
Sonntag	07.09.25	07.00 Uhr	Nationales Ministrantenfest	Messegelände Olma	Kath. Kirche St. Martin
Donnerstag	11.09.25	09.30 Uhr	Kindersingen	Räumlichkeiten der FEG Seuzach	Simone Schwarz
Donnerstag	11.09.25	14.00 Uhr	Seuzemer Jassnachmittag	Im Zentrum Oberwis	Pro Senectute
Samstag	13.09.25	19.00 Uhr	Joy Spirit United	Zentrum Oberwis	Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Sonntag	14.09.25	10.00 Uhr	Firmeröffnungsgottesdienst	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Kirche St. Martin
Sonntag	14.09.25	11.00 Uhr	Firmweg II Plenumsanlass und Brunch	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Kirche St. Martin
Dienstag	16.09.25	14.00 Uhr	Kafiträff	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin und ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Mittwoch	17.09.25 bis 21.09.25		Jubiläumswoche 900 Jahre Ohringen	Oberohringen	OK 900 Jahre Ohringen
Mittwoch	17.09.25	14.00 Uhr	HGU Projekt-Nachmittag	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Kriche St. Martin
Mittwoch	17.09.25	17.00 Uhr	Blutspende Seuzach	Turnhalle Sekundarschulhaus Halden	Blutspendeteam Seuzach
Mittwoch	17.09.25	19.00 Uhr	Bidirektionales Laden: Geht's jetzt los?	Zentrum Oberwis	Solarkraftwerkgemeinschaft Seuzach
Donnerstag	18.09.25	14.00 Uhr	Pétanque	Pétanque Platz	Pro Senectute
Freitag	19.09.25	13.00 Uhr	Frauenverein Wandergruppe	Bahnhof	Kath. Frauenverein St. Martin
Samstag	20.09.25	09.00 Uhr	Repair-Café Seuzach	Primarschulhaus Birch	Kommission Energie und Umwelt Seuzach
Samstag	20.09.25	09.00 Uhr	Kinderkleider- und Spielwarenflohmi	Pfarreisaal kath. Kirche St. Martin	Iris Rütschi
Samstag	20.09.25	10.00 Uhr	Cevi-Tag	-	Cevi Seuzi
Sonntag	21.09.25	09.30 Uhr	Ökum. Festgottesdienst zur 900 Jahr-Feier	Festplatz	Kath. Kirche St. Martin und ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Sonntag	21.09.25	10.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Bettag	Ref. Kirche	Kath. Kirche St. Martin und ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Donnerstag	25.09.25	09.00 Uhr	Frauezmorge Seuzach	Gemeindestube UG	Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Donnerstag	25.09.25	09.00 Uhr	Slowflowers – Blumenanbau zwischen Wirtschaftlichkeit und Leidenschaft	Gemeindestube im Kirchgemeindehaus	Seuzemer Frauezmorge
Donnerstag	25.09.25	09.30 Uhr	Kindersingen	Räumlichkeiten der FEG Seuzach	Simone Schwarz
Samstag	27.09.25		Nachmittags-Exkursion	noch nicht bekannt	Natur- und Vogelschutzverein Seuzach und Umgebung
Samstag	27.09.25	10.00 Uhr	Fiire mit de Chliine	ref. Kirche	Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Sonntag	28.09.25	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedank und HGU Eröffnung	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Kirche St. Martin

Oktober

Wochentag	Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
Mittwoch	01.10.25	09.00 Uhr	B-Ängeli Treff	Saal Zentrum Oberwis	Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Mittwoch	01.10.25	14.00 Uhr	Waldrundgang mit Förster Florian Tuchschnid	Reservoir nahe Vitaparcours	Pro Senectute / Monika Fritschi
Donnerstag	02.10.25	10.30 Uhr	Männerverein Stammtisch	Restaurant Chrebsbach	Kath. Männerverein St. Martin
Donnerstag	02.10.25	13.30 Uhr	E-Bike	Parkplatz Obstgarten	Pro Senectute
Freitag	03.10.25	17.00 Uhr	Frauenverein Rosenkranzgebet	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Frauenverein St. Martin

Die nächste
SEUZI ZYTIG
 erscheint am:
 Donnerstag/Freitag, 2./3. Oktober 2025

Redaktionsschluss:
 Samstag, 20. September 2025, 24.00 Uhr

Termin bitte unbedingt einhalten!

CARWASH REUSSER

- ✓ 24h Selbstbedienung
- ✓ Einzelwaschung ab CHF 14.00
- ✓ Verschiedene Waschpakete
- ✓ Schnelligkeit und Effizienz
- ✓ Moderne Technik

Schaffhauserstrasse 2
 8442 Hettlingen
www.carwash-hettlingen.ch

GEMEINDEVERWALTUNG

Stationsstrasse 1
8472 Seuzach
Telefon 052 320 40 40
gemeinde@seuzach.ch
www.seuzach.ch

Öffnungszeiten

Montag 08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag 08.30 – 13.00 Uhr

BIBLIOTHEK

Breitestrasse 6a
8472 Seuzach
Telefon 052 320 41 41
bibliothek@seuzach.ch
www.bibliothek-seuzach.ch

Öffnungszeiten

Montag 14.00 – 19.00 Uhr
Dienstag 10.00 – 12.00 / 14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.00 / 14.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 10.00 – 12.00 / 14.00 – 19.00 Uhr
Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

KIRCHEN SEUZACH

Reformierte Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal

Pfarramt:
Telefon 052 335 22 58 / 052 338 15 28
Sekretariat:
Stationsstrasse 34
8472 Seuzach
Telefon 052 335 31 39
sekretariat@ref-st.ch
www.reformiert-seuzach-thurtal.ch

Katholische Kirche St. Martin

Pfarramt:
Reutlingerstrasse 52
8472 Seuzach
Telefon 052 335 33 52
pfarramt-seuzach@martin-stefan.ch
www.martin-stefan.ch

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindelokal:
Forrenbergstrasse 52
8472 Seuzach
sekretariat@feg-seuzach.ch
www.feg-seuzach.ch

Erbsachen / Erbteilungen

RAY

TREUHAND & REVISIONEN AG

Breitestrasse 9 8472 Seuzach
contact@ray.ch 052 335 54 54 www.ray.ch

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Internationale Notrufnummer
112

Rettungsdienst, Sanitätsnotruf
144

Polizei
117

Feuerwehr
118

Tox-Zentrum
145

Kantonspolizei Zürich, Posten Seuzach
058 648 61 75

Ärztetefon (Arzt, Zahnarzt, Apotheke)
0800 33 66 55

REGA
1414

Die dargebotene Hand
143

Gemeindeverwaltung Seuzach
052 320 40 40

Werkhof
052 320 41 00

Fundbüro Einwohnerdienste
052 320 40 40

Altersfachstelle & Mahlzeitendienst
052 320 40 65

Wasserversorgung (Pikettnummer)
052 320 41 10

Abwasserreinigungsanlage
052 320 41 20

Sekretariat Primarschule
052 320 42 42

Sekretariat Sekundarschule
052 320 00 77

Alterszentrum im Geeren
052 320 11 11

Spitex RegioSeuzach
052 316 14 74

Pro Senectute Ortsvertretung Seuzach
052 335 10 75

EKZ Seuzach
058 359 48 50
24-Stunden-Service 0848 888 788

Blitzschutzaufseher Marcel Truninger
044 308 20 88

Notariat & Grundbuchamt
Wülfigen-Winterthur
052 224 27 30

Zivilstandsamt Winterthur
052 267 57 65

Tierspital Zürich 24h-Service
Nutztiere 044 635 81 11
Kleintiere 044 635 81 12
Pferde 044 635 81 15

NOTFALLTREFFPUNKTE

Die Notfalltreffpunkte der Gemeinde Seuzach befinden sich bei der Sporthalle Rietacker, Turnerstrasse 2, sowie der Schulanlage Oberohringen, Schulstrasse 9. Beide sind vor Ort mit einer Tafel entsprechend signalisiert und auf der Website www.notfalltreffpunkt.ch einsehbar.

BERATUNGS- & BETREUUNGS- ANGEBOTE

Mit Kleinkindern

Mehrzweckgebäude Strehlgasse 7

Mütter- und Väterberatung

Familiencafé Seuzi-Huus, Strehlgasse 7
2. und 4. Dienstag im Monat, 14 bis 16.30 Uhr
Beratungstelefon: 043 259 94 00
Montag bis Freitag: 08.30 – 11.30 Uhr

Die Fachpersonen der Mütter- und Väterberatung sowie Erziehungsberatung referieren regelmässig zu aktuellen Themen. Im Anschluss bietet sich jeweils Gelegenheit, sich mit anderen Eltern und den Fachpersonen auszutauschen.

Beratungsstellen und die aktuellen Daten finden Sie auf unserer Website:
www.zh.ch/kjz-winterthur



Beratungsstellen



Veranstaltungskalender

Spielgruppenverein Krimskrans

Dienstag und Freitag
www.spielgruppeseuzach.ch
Monica Ott, Tel. 052 335 00 07
info@spielgruppeseuzach.ch

Spielgruppe Zippora

Montag-, Dienstag- und Donnerstagmorgen
Stéphanie Müller-Jenner
Tel. 052 335 42 28 / 079 544 58 57
Weitere Infos auf der Homepage der Gemeinde Seuzach www.seuzach.ch

Chrabbelgruppe Chäfertreff Seuzach

Wochentage und Daten siehe
www.chaefertreff-seuzi.ch
Gabriela Volkart, Tel. 076 368 08 01

Kita Chinderstern

Reutlingerstrasse 13a, Seuzach
Montag bis Freitag, 07.00 bis 18.30 Uhr
Tagesstätte für Kinder im Vorschulalter
Informationen: Tel. 079 809 01 21

BeKi Kita Seuzi

Deisrütstrasse 21, Seuzach
Montag bis Freitag, 06.30 bis 18.30 Uhr
Für Kinder im Vorschulalter mit wahlweise fixen oder flexiblen Betreuungstagen
Kontakt: 079 350 18 18 oder hallo@kitaseuzi.ch

Mit Kindern von 0 bis 18 Jahren

Erziehungsberatung
kjz Winterthur, St. Gallerstrasse 42
8400 Winterthur, Telefon 052 266 90 90

ABFUHREN

Kehrichtabfuhr

Die Kehrichtabfuhr findet wöchentlich am Dienstag statt. Sie beginnt jeweils um 07.00 Uhr. Allfällige Ersatzdaten sind jeweils in der Seuzi Zytig unter «Sonderabfuhren» oder im entsprechenden Recycling-Kalender aufgeführt.

Grüngutabfuhr

Die Grüngutabfuhr findet wöchentlich am Montag statt. Allfällige Ausnahmen sind unter Angabe des Ersatzdatums jeweils in der Seuzi Zytig unter «Sonderabfuhren» oder im entsprechenden Recycling-Kalender aufgeführt.

SAMMELSTELLEN

Die örtlichen Sammelstellen dürfen nur durch die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Seuzach benutzt werden. Widerrechtliche oder unsachgemässe Abfallentsorgungen werden geahndet.

Öffnungszeiten

Sammelstelle Werkhof, Strehlgasse 5, Seuzach

Montag bis Freitag 07.30 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr

Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Öffentliche Sammelstellen

Obstgarten und Vitaparcours Seuzach und Lindenplatz Oberohringen

Montag bis Freitag 07.00 – 12.00 / 13.00 – 19.00 Uhr

Samstag 07.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr



Abfalldaten

Link zu den aktuellen Abfalldaten:
www.seuzach.ch/abfalldaten

SONDERABFUHREN

September

Keine

Oktober

Dienstag, 21. Oktober Häckseldienst

(Anmeldung siehe Oktober-Ausgabe Seuzi Zytig)

Samstag, 25. Oktober Papier- und Kartonsammlung

Unterstützen Sie unsere Dorfvereine

Wir bitten Sie, im Sinne einer Unterstützung der Dorfvereine, Papier und Karton zu sammeln, zu bündeln und der Papiersammlung mitzugeben. Die Vereine sind vom Ertrag des Sammelergebnisses abhängig. Milch- und andere Getränkepackungen, verschmutztes Papier, Styropor, Pizzaschachteln, Suppenbeutel und beschichtetes oder selbstklebendes Papier gehören in den Kehricht.

Sonderabfallsammlung

Für Farben, Lacke, Lösungsmittel, Chemikalien, Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Backofen- und Herdreiniger, Deodorants, Fleckenentferner, Holzschutzmittel, Nitroverdüner, Quecksilberthermometer, Rohrreiniger, Streusalz, Teppichreiniger, WC-Reiniger, Weichspüler usw. Sonderabfall aus Haushalten bis maximal 20 Kilogramm pro Abgeber und Jahr werden bei den Sammelaktionen durch das Sonderabfallmobil kostenlos angenommen. Die Einwohner von Seuzach dürfen auch die Sonderabfallsammlungen in den Nachbargemeinden benützen:

– **Samstag, 20. September, 08.00 – 11.30 Uhr**

Henggart, Werk- und Feuerwehrgebäude, Wiesäckstrasse 2

– **Mittwoch, 1. Oktober, 13.00 – 15.00 Uhr**

Flaach, Werkhof, Webergasse 12

Mehr Infos s. www.sonderabfall.zh.ch ->Entsorgung ->Sonderabfallmobil

IMPRESSUM

Herausgeber

Politische Gemeinde Seuzach

Inhalt

Informationen für Seuzach und Ohringen

Redaktion

Walter Minder, Wilstrasse 21a, 5610 Wohlen

Telefon 079 404 08 74, wminder@werkstattfuerwerbung.ch

Inserate/Agenda

Gemeinde Seuzach, Seuzi Zytig, Stationsstrasse 1, 8472 Seuzach

Telefon 052 320 40 00, inserate.seuzizytig@seuzach.ch

Ohringer Seite

Sarah Suter, Telefon 079 201 45 37, sarah_petite@bluewin.ch

Abonnente

Gemeinde Seuzach, Seuzi Zytig, Stationsstrasse 1, 8472 Seuzach

Telefon 052 320 40 00, inserate.seuzizytig@seuzach.ch

Druck

Mattenbach AG, Kilian Friedli, Telefon 052 234 52 31,

kilian.friedli@mattenbach.ch

Ausgaben und Verteilung

Die Seuzi Zytig erscheint 10x jährlich in einer Auflage von 4'020 Exemplaren. Die Verteilung in alle Haushaltungen in Seuzach und Ohringen erfolgt jeweils am 1. Donnerstag/Freitag im Monat (Anpassungen aufgrund von offiziellen Festtagen sind möglich). Juli/August und Dezember/Januar erscheinen als Doppelnummern, Verteilung Juli bzw. Dezember.

Redaktions-/Insertionsschluss 2025/2026

Redaktions- und Insertionsschluss ist im Normalfall jeweils am 20. des Vormonats.

Ausgabe	Eingabeschluss	Verteilung
2025		
Oktober	Samstag, 20. September	2./3. Oktober
November	Montag, 20. Oktober	6./7. November
Dezember/Januar	Donnerstag, 20. November	4./5. Dezember
2026		
Februar	Dienstag, 20. Januar	5./6. Februar
März	Freitag, 20. Februar	5./6. März
April	Freitag, 20. März	9./10. April (3. April = Karfreitag)
Mai	Montag, 20. April	7./8. Mai
Juni	Mittwoch, 20. Mai	4./5. Juni
Juli/August	Samstag, 20. Juni	2./3. Juli

Inserate

Die Seuzi Zytig ist eine bei der Bevölkerung beliebte Publikation mit einer grossen Bandbreite an lokalen Informationen – und vor diesem Hintergrund eine attraktive Plattform für Inserate und Publireportagen.



Inseratetarif

Link zum aktuellen Inseratetarif:
www.seuzach.ch/inserate

Blatter

Bauunternehmung

Hoch- und Tiefbau · Umbauten · Kundenarbeiten
Aussenwärmedämmungen · Bohr- und Fräsarbeiten

Blatter

Liegenschaften

Totalunternehmer · Generalunternehmer
Kauf und Verkauf von Liegenschaften



Ihr Bauprofi aus **Seuzach**. www.blatter-bau.ch

Gemeinsam entsteht Neues. Seit 1958.

Immobilienpreise sind wie tätowierte Augenbrauen.

Zu hoch angesetzt schreckt es ab.

Wer clever positioniert und steuerlich vorausschauend plant, verkauft nicht zwingend schneller, dafür aber erfolgreicher.



Damit am
Ende für Sie
mehr übrig
bleibt.

Verkauf | Schätzung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstückgewinnsteuer

Mario Steiger
Immobilienvermarkter
mit eidg. Fachausweis

Manuel Anderegg
eidg. dipl.
Immobilien-Treuhänder

Daniel Bär
Immobilienbewerter
mit eidg. Fachausweis

Telefon 052 245 15 45 | www.anderegg-immobilien.ch | lokal verankert, regional vernetzt



ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen - seit 1984

Immobilien erfolgreich verkaufen / finanzieren

Von der Wertermittlung bis zur Einreichung der Grundgewinnsteuer – wir unterstützen Sie. Wir sind in engem Kontakt zu Banken, Pensionskassen und Versicherungen und können Sie deshalb auch bei der Suche nach einer Top Hypothek optimal begleiten.

Nutzen Sie unsere **langjährige Erfahrung**, unsere umfassenden Marktkenntnisse und unser weitgespanntes Beziehungsnetz.

Der Verkauf oder die Finanzierung einer Immobilie erfordert viel Vertrauen und Professionalität. Rufen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.



Artio Schweiz AG

Christian Grab
Dipl. Immobilienberater IAF
Dipl. Finanzberater IAF
Finanzplaner mit eidg. Fachausweis
Telefon 044 784 34 34
Mobile 079 500 04 00
www.Artio-schweiz.ch
Info@artio-schweiz.ch